

Bruckmühler Bürger Bote



Unabhängig · Überparteiliches Marktgemeindeblatt · Jahrgang 34 · Ausgabe Juni 2026



1926-2026

100 Jahre

HERZ JESU BRUCKMÜHL
& PFARRVERBANDSFEST

28. JUNI 2026

Feiern im

B&O PARKHOTEL



Restaurant Casino 44 Sitzplätze

Wintergarten 40 Sitzplätze

Haupthaus Saal 70 Sitzplätze

Panoramaterrasse 120 Sitzplätze

Saal Cambridge bis 200 Sitzplätze

Campus Bar am Pool ~100 Personen

Jetzt reservieren: 08061 38 999 0



B&O Parkhotel

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 31

83043 Bad Aibling

www.bo-parkhotel.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Vorwort.....	2
Notrufe	3
Redaktionsschluss BBB Juli.....	3
Impressum.....	3
Abholung der Ausweise.....	3
Fundsachen	3
Einwohnerzahl.....	3
Verzeichnis Verwaltung.....	4 – 5
Bürgerservice.....	6 – 9
Medizinische Versorgung	9
Zahnarzt-Notdienst.....	10

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

BBB-Termine	10
Fahr nicht fort, kauf' vor Ort.....	11
Containerinsel Kirchdorf.....	12
Müllsäcke im Wertstoffhof erhältlich	12
Beginn Starkregenereignisse	12 – 13
Absperrungen im Wald besser beachten	13
Jugendförderung 2026.....	14
Ferienprogramm 2026	16
Ehrungen Einserschüler und Staatspreisträger	16
Achtung Umfrage.....	16 – 17
Stadtradeln.....	17 – 18
Betreutes Wohnen sucht Ehrenamtliche	18
„Matching Ties“	20 – 21
Lieder und Musik für jedermann	21
HEINO & Almklausl.....	22
Beratung des BRK	23
Mehr Termine für Problemabfall-Abgabe.....	23
Stadtradeln.....	24
Open-Air-Kino	25
Verabschiedung Gemeinderatsmitglieder....	26 – 27
Impressionen aus der Sitzung.....	27
Aus dem Marktgemeinderat.....	40
Aus dem Marktausschuss.....	40 – 45
Gemeindebücherei.....	46 – 47
Volksfest Bruckmühl.....	48 – 49
vhs	50 – 51
Fahr 50!	51
QUIP-Day	52

Galerie Markt Bruckmühl.....	52 – 53
Ortsbildgeprägtes Gebäude entwickelt.....	53 – 55
„Miniköche Mangfalltal“	55 – 56
Tafel Bruckmühl	58
Stunde im Wahlfach „Demokratie“	58 – 59
Kaffeekränzchen für Senioren	60 – 61
Neues Tipi im Bauernhofkindergarten	61 – 62
Freie Plätze bei den „AWO-Zwergerl“	62

AKTUELLES AUS DEN VEREINEN

Europameisterin Lisa Lechner.....	63 – 64
Erfolgreiches Vereinsjahr des VdK	64 – 66
Lehrbienenstand	66
Offenes Kinderprogramm	66
Kameradschaftsabend der Veteranen	67
Vereinsmeisterschaft am neuen Bogenplatz..	67 – 68
Hauptversammlung der „Wendlstoana“.....	68 – 70
Neue Ehrenmitgliedschaften	70
Lieder und Musik für jedermann.....	70 – 71
Bergmesse auf der Schwarzlack.....	71 – 72
Frühlingsmarkt bei OGV	73
35. Vagener Schlossserenade	73
Turnier der Stockschützen.....	73 – 75
Blaskapelle Bruckmühl.....	75 – 77
Heuer keine Radsportnacht	77
Eine Idee von Landschaft.....	78
Versammlung der Trachtler	78 – 80
Maibaumaufstellen in Holzam	80 – 81
Feuerwehr Heufeld Quereinsteiger-Aktion....	81 – 82
Feuerwehr Heufeld Fakten-Check.....	83 – 85
Mitarbeiter setzen Zeichen am World Earth Day ...	85

KIRCHLICHES LEBEN

Gelebte Ökumene in Bruckmühl.....	86
100 Jahre Pfarrei Herz Jesu	87
Pfarrei Herz Jesu.....	88
Konfirmation	88 – 91
Sommerfest in St. Korbinian	91
Pfarrverband Bruckmühl/Vagen	92
Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden	93 – 94
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde.....	95
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde	96

Vorwort

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,



bereits Ende April mussten wir den Marktgemeinderat und die Öffentlichkeit von Einnahmearausfällen im Haushalt 2026 informieren. Diese trafen uns unerwartet und mit großer Wucht. Wir gehen derzeit von Mindereinnahmen in einer Höhe von bis zu 8 Millionen Euro aus.

Bei der Gewerbesteuer kam es im ersten Quartal zu mehreren erheblichen Gewerbesteuerrückzahlungen die Vorjahre betreffend und einhergehend die Herabsetzungen der Vorauszahlungen im Jahr 2026. Aktuell liegen die Soll-Einnahmen bei der Gewerbesteuer bei nur ca. 8,8 Millionen Euro und somit mit 4,2 Millionen Euro unter dem Haushaltsansatz von 13,0 Millionen Euro.

In den bisherigen Monaten blieb die erhoffte Verbesserung des Ergebnisses leider aus. Aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage ist derzeit mit keiner wesentlichen Verbesserung zu rechnen.

Dies stellt den Markt Bruckmühl insbesondere im Verwaltungshaushalt vor große finanzielle Probleme. Solch einen anzunehmenden Einnahmearausfall hat es bis dato noch nicht gegeben – Ausnahme 2020 wegen Corona. Es wird unumgänglich sein, massive, tiefgreifende und flächendeckende Einsparungen vorzunehmen, um dem Einnahmearausfall entgegenzuwirken.

Erschwerend kommt hinzu, dass sich aktuell abzeichnet, dass sich auch die Erlöse aus Grundverkäufen nicht bzw. nicht im geplanten Zeitrahmen realisieren werden lassen. Dass die Ansätze in voller Höhe erreicht werden können, erscheint jedoch als unrealistisch.

Dieser Situation versuchen wir, so gut es geht entgegenzuwirken. Derzeit eruiert man Maßnahmen, um den Haushalt zu konsolidieren. Projekte verschieben, Arbeitsumfänge und Kosten zu reduzieren sowie freiwillige Leistungen auf den Prüfstand stellen. All dies bestimmt derzeit den Wochenablauf. So mancher harte Einschnitt steht uns noch bevor. Während in der großen Politik Sparvorschläge regelmäßig zerredet und von Experten für nicht zielführend erklärt werden, können wir uns in der untersten Ebene des Staates Untätigkeit und Lamento nicht leisten.

Natürlich wird es auch hier Stimmen geben, die jede Maßnahme als die Falsche ansehen. Untätigkeit ist jedoch das größte Vergehen und daher dürfen keine Themen angesichts der Situation tabu bleiben. Ich bitte daher um Ihr Verständnis, dass wir uns von manchem Standard sowie von mancher liebgewonnenen Dienstleistung vorübergehend verabschieden werden müssen. Es gilt jetzt, fit zu werden für die kommenden Herausforderungen. Wenn diese gut gemeistert sind, können wir auch wieder über die Rückeinführung des „Pausierenden“ nachdenken.

Es steckt in dieser Phase aber auch eine großartige Chance: Neue Wege und Strategien können erdacht werden, um an das angestrebte Ziel zu kommen. Unklug wäre, in Anbetracht der Situation zu erstarren und das Denken und Planen aufzuhören.

Marktgemeinderat, Verwaltung und ich werden unser Bestes geben, damit wir in kurzer Zeit wieder Spielräume zur Gestaltung bekommen.

Freuen wir uns trotzdem auf die schönen Wochen und Monate im Jahr 2026!

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Richard Richter". The signature is written in a cursive style and is positioned above the printed name.

Richard Richter, Erster Bürgermeister

Notrufe



Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle/ Rettungsdienst/
Notarzt/First Responder Bruckmühl 112

Polizei-notruf 110

Polizeiinspektion

Bad Aibling 08061/9073-0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

RoMed-Klinik Bad Aibling 08061/930-0

Giftnotruf 089/19240

Gehörlosentelefon-Notruf
(Schreibtelefon) 089/19294

Notdienst Wasserbeschaffungsverband

Högling-Bruckmühl 0151/23440180

Notdienst Wasserwerk 72857-28

Notdienst Klärwerk 0173/3718880

Notfallnummer Bauhof
z. B. bei Vandalismus u. Ölschäden **08061/91053**

Straßenbeleuchtungsstörmelde App
energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/home

Schlüsseldienst A. Heinritz 5812

Impressum

Herausgeber: Markt Bruckmühl
rathaus@bruckmuehl.de

Redaktion: Silvia Mischi,
Tel. 08062/59102
Martina Neuhausen,
Tel. 08062/59103
Gewerbepark BWB 13, Zi. 106,
in Heufeldmühle
buergerbote@bruckmuehl.de

Gestaltung, Layout, Druck
und Anzeigenannahme:

h&m Druck GmbH
Gruber Straße 8
83626 Kreuzstraße/Valley

Kontakt: 08024/47532-0
info@hm-digi.de
www.hm-digi.de

Auflage: 3.400 Exemplare
Verteilung: Kostenlos an Auflagestellen im
Bereich des Markts Bruckmühl

Für Textinhalte und deren Richtigkeit sind die
Autoren verantwortlich.

Der Redaktionsschluss für den BBB Juli 2026 ist am 26. Juni.

Einwohnerzahl 18.188
(Stand 01.05.2026)

Geburten 7 (April 2026)
Eheschließungen 9 (April 2026)
Sterbefälle 20 (April 2026)

Personalausweise, beantragt bis zum **27.04.2026**, und **Reisepässe**, beantragt bis zum **23.03.2026**, können im Meldeamt abgeholt werden.

Alte Ausweise/Pässe bitte mitbringen!

Fundsachen (abgegeben einschließlich 11.05.2026)

1 Mountainbike, Marke Trek, dunkellila • 1 Mountainbike, Marke Murray, hellblau-metallic
• 1 Hundeanhänger, rot/grau • 1 Schlüsselbund mit Fahrzeugschlüssel, Skoda • 1 Ehering,
gold • 1 Smartwatch, Marke Garmin • 1 Brille, silber • 1 Kulturbeutel, diverser Inhalt

Mitarbeiterliste Markt Bruckmühl

Gewerbepark BWB 13, 83052 Bruckmühl, Ortsteil Heufeldmühle,
Tel. 08062 / 59-0 Fax 08062 / 59-9010 rathaus@bruckmuehl.de

Email der Mitarbeiter: Vorname.Name@bruckmuehl.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 08.00-12.00 Uhr

Montag 15.00-16.30 Uhr

Donnerstag 15.00-18.00 Uhr



Fachbereich 1	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Etage/Eingang
Erster Bürgermeister	Richter	Richard	-101	106	1/BWB 17
Zweite Bürgermeisterin	Wallner	Anna	-101	106	1/BWB 17
Dritter Bürgermeister	Plank	Robert	-101	106	1/BWB 17
Vorzimmer	Schindler	Regina	-101	102	1/BWB 17
Bürgerhausmanagement Stadtmarketing, Bürger Bote	Mischi	Silvia	-102	106	1/BWB 17
	Neuhausen	Martina	-103	106	1/BWB 17
Geschäftsleitung	Weidner	Rainer	-105	106	1/BWB 17
Vorzimmer	Zelz	Daniela	-106	106	1/BWB 17
Hauptamt	Schellewald	Christian	-109	106	1/BWB 17
	Mayer	Vera	-107	106	1/BWB 17
Galerie	Ahrens	Cornelia	-108	106	1/BWB 17
Personalverwaltung Kinder & Jugend	Siersch	Regina	-114	103	1/BWB 17
	Stahuber	Katharina	-115	103	1/BWB 17
	Unrecht	Nicole	-111	103	1/BWB 17
	Emmerich	Cornelia	-113	103	1/BWB 17
IT	Briefer	Nikolaus	-120	106	1/BWB 17
	Schlegel	Roland	-121	106	1/BWB 17
	Schweiger	Cornelia	-122	106	1/BWB 17
	Holder	Hubert	-123	106	1/BWB 17
Betreutes Wohnen zu Hause + Wohnberatung	Möckel	Susanne	-821	016	EG/BWB 17
	Tanasie	Alexandra	-820	016	EG/BWB 17
	Gruber	Edeltraut	-820	016	EG/BWB 17

Fachbereich 2	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Etage/Eingang
Straßenverkehrsrecht, Ordnungsamt, Wahlen	Brossmann	Lisa	-250	028	EG/BWB 13
Feuerwehr, Katastrophenschutz	Steinberger	Jennifer	-251	015	EG/BWB 13
Straßenverkehrsrecht	Kuhn	Ramona	-252	012	EG/BWB 13
Ordnungsamt, Wahlen	Bauer	Sarah	-260	015	EG/BWB 13
Standesamt, Friedhofsverwaltung	Bengl - Kimmel	Elfriede	-210	014	EG/BWB 13
	Walz	Bärbel	-211	014	EG/BWB 13
Einwohnermeldeamt, Fundbüro	Englisch	Marlene	-221	030	EG/BWB 13
	Stadler	Daniela	-220	030	EG/BWB 13
	Deiningner	Nina	-222	030	EG/BWB 13
Sozialamt	Leurich	Eva	-231	013	EG/BWB 13
Gewerbeamt Führer- /Fischereischeine	Haager	Elisabeth	-240	029	EG/BWB 13

Fachbereich 3	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Etage/Eingang
Kämmerei	Lindner	Michael	-300	005	EG/BWB 13
	Probst	Angelina	-301	004	EG/BWB 13
	Peppel	Larissa	-304	009	EG/BWB 13
	Treff	Christa	-303	006	EG/BWB 13
	Steuer	Brigitte	-305	006	EG/BWB 13
	Lechner	Felix	-307	007	EG/BWB 13
	Dincer	Seca	-308	007	EG/BWB 13
Kasse	Bonetsmüller	Lisa	-310	002	EG/BWB 13
	Eiglsperger	Brigitte	-311	001	EG/BWB 13
	Forstner	Angelika	-312	001	EG/BWB 13
Steuern & Gebühren	Zirngast	Beate	-320	011	EG/BWB 13
	Michel	Georg	-321	011	EG/BWB 13
	Holzmeier	Andrea	-322	011	EG/BWB 13

Fachbereich 4	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Etage/Eingang
Bauverwaltung	Brückner	Thomas	-400	026	EG/BWB 17
	Schwinghammer	Markus	-403	022	EG/BWB 17
Umwelt	Heimgartner	Anna	-404	022	EG/BWB 17
	Trainer	Marina	-407	027	EG/BWB 17
Tiefbau	Göhly	Martin	-430	023	EG/BWB 17
	Url	Ruth	-431	025	EG/BWB 17
	Eberhard	Korbinian	-432	023	EG/BWB 17
	Richter-Scharschmidt	Sabine	-405	024	EG/BWB 17
	Scheibenzuber	Katharina	-401	024	EG/BWB 17
Beiträge	Mayroth	Juliana	-406	027	EG/BWB 17

Fachbereich 5	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Etage/Eingang
Wirtschaftsförderung	Zehetmaier	Markus	-410	204	2/BWB 17
Liegenschaften					
Energie, Klima, Mobilität	Wieser	Andreas	-419	206	2/BWB 17
Hochbau	Schaberl	Vinzenz	-420	206	2/BWB 17
	Krist	Bernd	-412	207	2/BWB 17
	Kotulek	Michael	-416	207	2/BWB 17
Gebäudemanagement	Fries	Karoline	-414	205	2/BWB 17
Liegenschaften	Riedl	Christina	-421	205	2/BWB 17
Hausmeister	Heimgartner	Christian	-415	027	EG/BWB 17

Die Abteilungen Hochbau, Tiefbau und Hauptamt mit Bürgermeister, Personalbüro, EDV und Bürgerhausmanagement/Stadtmarketing erreichen Sie über den Eingang im Gebäude BWB 17.

Bürgerservice

Änderungen bitte an: buergerbote@bruckmuehl.de

Alle Telefonnummern ohne Vorwahlangebe betreffen das Ortsnetz Bruckmühl (08062)
 Öffnungszeiten gemeindlicher Einrichtungen finden Sie unter www.bruckmuehl.de

FEUERWEHREN:

- FFW Bruckmühl, Kirchdorfer Str. 10..... 6354
 Kommandant Maximilian Weiß
 0176/44448112
- FFW Götting, Schulstr. 3..... 908375
 Kommandant Bernhard Geier 808650
- FFW Heufeld, Fraunhoferstr. 12 ..08061/4880
 Kommandant Florian Glück . 0176/21148411
- FFW Högling, St.-Martin-Str. 5..... 809408
 Kommandant Josef Schöpfer . 0173/5929318
- FFW Holzham, Oberholzham 51..... 9882
 Kommandant Fabian Fried..... 0170/1632000
- FFW Kirchdorf a. H.,
 Ginshamer Str. 34 726218
 Kommandant Josef Grabichler
 0152/04419569
- FFW Waith, Kapellenstr. 7 728723
 Kommandant Robert Forstner..... 9405
- Referent für Feuerwehren
 Andreas Riedl, Rudolf-Harbig-Ring 30 1354

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN:

- Bauernhofkindergarten „Lindenbaum“,
 jetzt auch mit Waldgruppe,
 Noderwiechs 36 807273
- Gemeindekindergarten „Sonnenschein“,
 Weihenlinden, Dorfstr. 52..... 5116
- Gemeindekindergarten „Spatzennest“,
 Kirchdorf a. H., Ginshamer Str. 32 5126
- Haus für Kinder Heufeld (AWO),
 Hans-Scheibmaier-Str. 12 72582-0
- Haus für Kinder Heufeldmühle,
 Meisenweg 1 725505-0
- Kinderkrippe 725505-7
- Haus für Kinder „Vergissmeinnicht“
 Gottlob-Weiler-Straße 26,
 Heufeldmühle 7251514
- Haus für Kinder Bruckmühl,
 Adalbert-Stifter-Straße 27 725878-0
- Kindertagespflege Diana Rösner,

- Marienburgstr. 57 728735
- Kindertagespflege „Wichtelkinder“,
 Anja Ansoerge, Sudetenstraße 48,
 Mobil: 01 76 / 63 48 12 57
- Gemeindliche Kindertagesstätte
 „Kindervilla Kunterbunt“ mit Krippengruppe,
 Schulstraße 12 728331
- „Kleine Abenteurer“, Kindertagespflege,
 Kirchdorfer Straße 14,
 0163/7933323 oder 0176/70293846
- Pfarrkindergarten „Arche Noah“,
 Krankenhausweg 7 72626-54 oder -52
- Pfarrkindergarten Götting, Am Bach 8.... 3177
- Haus für Kinder „Spatzenhof“, Sonnenwiechser
 Str. 1, 7208850
- Wald- & Naturkindergarten Mangfalltal e. V., ..
 0152/05754681
- FortSchritt,
 Konduktives Förderzentrum für behinderte
 Kinder, Kindergarten Sonnenschein,
 Burgweg 2, 83026 Rosenheim,
 fortschritt-rosenheim@arcor.de
 08031/809040
- Kindertagespflege „Pustebäumchen“,
 Julia Stempfhuber, Sudetenstraße 48c,
 0179/5376802
- Kindertagespflege „Rosi’s Blumenkinder“,
 Sudetenstr. 48b 0176/38185801

SCHULEN:

- Holnstainer Grundschule Bruckmühl,
 Rathausstraße 1 9046-0
- Holnstainer Grundschule, Schulhaus Götting, ..
 Schulstraße 8 1577
- Justus-von-Liebig-Schule,
 Grund- und Hauptschule Heufeld,
 H.-Scheibmaier-Str. 2-8 7059-0
- Staatliche Realschule Bruckmühl,
 Rathausplatz 3 72698-0
- Staatliches Gymnasium Bruckmühl,
 Kirchdorfer Str. 21 7266-0

DIENSTSTELLEN UND SONSTIGE EINRICHTUNGEN:

- Abfallberatung b. Landratsamt Rosenheim
 08031/392-4313
- Amt für Landwirtschaft und Forst

..... 08031/3004-0
Amtsgericht Rosenheim
mit Außenstelle Bad Aibling... 08031/8074-0
Agentur für Arbeit Rosenheim.....08031/2020
Bauhof (Markt Bruckmühl),
 Siemensstr. 4.....7285710
 Siehe auch Wertstoffhof (Markt Bruckmühl), ...
 Siemensstr. 4A..... 8486
Notrufnummer Bauhof, z. B. bei Vandalismus
und Ölschäden 0175/7565928
Bayer. Bauernverband..... 08031/7285710
Beratungsstelle für „Eltern, Kinder und Jugendliche
- Erziehungsberatung“, Kirchdorfer Str. 9d
 (Caritas) 8237 oder 08031/203740
Deutsche Post AG
 Partner-Filiale Internet Cafe..... in der OMV
 Tankstelle, Albert-Mayer-Str. 22
 (Mo. – Fr. 12 bis 20 Uhr, Sa. und So. von 9 bis
 20 Uhr), dort gibt es auch einen Geldautomaten
 der Postbank.
 Partner-Filiale REWE Gruber,.....
 Kirchdorfer Str. 15 a (Mo. – Fr. 8 bis 18 Uhr und
 Sa. 8 bis 13 Uhr)
Finanzamt Rosenheim 08031/201-0
Förster Bruckmühl
 Dipl. Ing. Josef Pritzl0173/8631764
Führerscheinstelle Rosenheim,.....
 Äußere Oberastr. 4, 83026 Rosenheim.....
 Tel.: 08031/392 5355
Galerie Markt Bruckmühl
 Sonnenwiechser Str. 12,
 cornelia.ahrens@bruckmuehl.de
 während der Öffnungszeiten 5307 ansonsten
 59108
Gemeindebücherei,
 Bahnhofsstraße 10.....4664
Heimatkundliche Sammlung Bruckmühl,.....
 Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2
 Mittwoch 9 – 12 Uhr..... 8076805
Heimatarchiv Bad Aibling
 Mo. /Di. 10 – 12, 13 – 16 Uhr,
 Wilhelm-Leibl-Platz 2 08061/7283
Kaminkehrer,.....
 Peter Kay (Bruckmühl Nord) 08031/890256
 Matthias Carbin (Bruckmühl Mitte).....
 0151/4230751
 Stephan Carbin (Bruckmühl Süd)
08035/9647271

Kfz-Zulassung Rosenheim (Landkreis),
 Äußere Oberastr. 4, 83026 Rosenheim.....
 08031/392-5353
Klärwerk Bruckmühl..... 08061/91053,
 Notruf 0175/6153085
Kompostierungsanlage des Landkreises
 Im Kiesgrubengelände..... 79497
 Montag bis Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr und
 13.00 bis 17.00 Uhr.
 Ab März auch samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr
 geöffnet.
Landratsamt Rosenheim 08031/392-01
Pflanzenschutzwarndienst..... 08061/90590
Polizeiinspektion Bad Aibling. 08061/9073-0
Stromstörung EON Bayern (zentrales Strom-
 netz/Straßenbeleuchtung) 0180 2192091
Bayernwerk Netz (privater Hausanschluss).....
 0941/28003366
Schwimmbad Bruckmühl
 Sonnenwiechser Straße 49..... 1672
Staatliches Gesundheitsamt Rosenheim
 08031/392-6002
Staatliches Veterinäramt 08061/49783-0
Staatliches Bauamt Rosenheim
 08031/394-0
Technisches Hilfswerk, Bad Aibling.....
 08061/35059-0
Tierkundemuseum/Salus Auwald-Biotop,
 Bahnhofstraße 30, Mi., Sa., So. 14 – 17 Uhr
 4323
Vermessungsamt Rosenheim ... 08031/366-0
Volkshochschule (vhs), Rathausplatz 1
 info@vhs-bruckmuehl.de 7057-0
Wasserbeschaffungsverband
Högling-Bruckmühl,
 Fa. Stahuber 1478
 Notruf 0151/23440180
 Fax 79911
Wasserwerk, Siemensstraße 4 7285720
Bei Störungen der Trinkwasserversorgung
24-Std.-Notfallnummer.....**72857-28**
Wasserwirtschaftsamt 08031/305-01
Wertstoffhof, Siemensstraße 4A..... 8486
 Öffnungszeiten:
 Mo., Mi., Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr und von 13.30
 – 18.00 Uhr, Di. von 9.00 bis 13.30 Uhr, Sa. von
 9.00 – 12.00 Uhr
Zentrum für Volksmusik,
Literatur und Populärmusik..... 5164

**SOZIALE UND GEMEINNÜTZIGE
EINRICHTUNGEN UND VEREINE:**

**Wohn- und Pflegeheim Blumenwinkl,
Bruckmühl, Blumenstraße 2.....** 903-0

**Arbeiterwohlfahrt AWO, Begegnungszentrum,
Sudetenstr. 19, Josef Staudt.....** 726550
(wöchentlicher Treffpunkt Fr. 14.15 - 17.00
Uhr)

**Asylhilfe, Flüchtlings- und
Integrationsberatung Sprechstunde**
Gewerbepark BWB 13, Zi. 016,
Do 15 - 17 Uhr..... 59-820

**Behindertenbeauftragte der Marktgemeinde,
Christiane Grotz**
.....6340 oder 0176 2232 7356

Behindertenwerkstätten 08031/2465-0

Betreutes Wohnen zu Hause,
Seniorenberatungsstelle und Wohnberatung,
Frau Tanasia, Sprechstunde Mo, Mi, Fr 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung, im Gewerbegebiet
BWB 13, Zi. 016..... 59-820

Bruckmühler Tafel, Am Eichpold 10,
Tafelleitung Claudia Vill,..... 0171 3783301
info@bruckmuehler-tafel.de
Lebensmittelausgabe Do. 9.30 - 11.00 Uhr
Spendenabgabe Mi. 13.00 - 14.00 Uhr und
Do 8.00 - 9.00 Uhr

Caritas-Zentrum Bad Aibling
Soziale Beratung..... 08061/3504-0
Sozialstation..... 08061/3504-20
Angehörigenarbeit 08061/3504-0

**Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft DLRG
.....** 08061/9369804

**Donum Vitae Rosenheim (Schwangeren-
beratungsstelle).....** 08031/400575

Donum Vitae Bruckmühl,
Dipl.-Sozialpädagogin Ute Schmidt,.....
Sprechstunde Do. 8 - 12 Uhr
im Gewerbepark BWB 13, Zi. 016 59-820
.....oder 08031/400575

**Fachstelle zur Verhinderung von
Obdachlosigkeit im Landkreis Rosenheim**
Sprechstunde Bruckmühl, jeden 2. Do/Monat
14 - 16 Uhr im Familienzentrum,
Hans-Scheibmaier-Str. 2 a ... 08031/3009-39

Familienpflegewerk.....
des KDFB Rosenheim-Bad Aibling,

www.familienpflegewerk.de .. 08063/2006272

**Familienzentrum Bruckmühl, (Einrichtung des
Diakonischen Werkes Rosenheim)** 7256650

Frauen- und Mädchennotruf Rosenheim e. V.....
..... 08031/268888

Jugendsozialarbeit Heufeld 7059-127

Jugendtreff Bruckmühl
Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2,
E-Mail: oja.bruckmuehl@awo-rosenheim.de
.....9085325

**Katholische Arbeitnehmer Bewegung
(KAB Ortsverband Heufeld)**
Aktiv bei Bildungsmaßnahmen, Beratung
und juristische Vertretung in allen sozialen
Angelegenheiten (Rente, Krankenversicherung,
Arbeitsrecht usw.)
Radke Egon..... 08061/391143
Oblinger Theresia 4102

**Krankenbesuchsdienst
zu Hause/in den umliegenden Krankenhäusern:
Info erhalten Sie über die Pfarrbüros oder die
Klinikseelsorge Bad Aibling
(Frau Dr. Munk).....** 08061/930281

Kreisjugendring 08031/15990

**Kreuzbundgruppe, Selbsthilfegruppe für
Suchtkranke und Angehörige, Bruckmühl 1,
Kath. Pfarrheim, Pfarrweg 1, Mo. 19.30 Uhr,
Gruppenleitung:** 0176/55 146 353

Kreuzbundgruppe Bruckmühl 2 Via Nova,
evang.-luth. Kirchengemeinde Johanneskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 2, Mittwoch 19.30 Uhr,
Ltg. Mike Römer, 726877 oder
..... 0176/62218616

**Ökumenische Nachbarschaftshilfe e. V.
Bruckmühl.....** 7008000
Heufeld 2470
Kirchdorf a. H..... 6751
Götting..... 1833

**Offene Jugendarbeit, »Jugendzone«,
Hans-Scheibmaier-Straße 2 A** 7059-144

**Offene Jugendarbeit Feldkirchen-Westerham
.....** 08063/2074528

**Pflegestützpunkt der Landkreises Rosenheim,
kostenfreie und neutrale Beratung,
Wittelsbacher Straße 38, Rosenheim
.....** 08031/392-2297

Rentenberatung im Rathaus.....
(externer Partner mit vorab vereinbarter

Sprechstunde) 0170/6124984
Schwangerschaftsberatung Rosenheim.....
 staatlich anerkannte Beratungsstelle für
 Schwangerschaftsfragen 08031/392-6205
Seniorenbeauftragte der Marktgemeinde,
Anneliese Weissbrich,08061/3318
Seniorenclub der AWO, Vorträge/Inforevan-
staltungen, Hermine Gerbl 3889
 Jeden 1. Do./Monat (Veranstaltungsort siehe
 Tagespresse)

SkF – Beratungsstelle für Schwangerschafts-
und Familienfragen Rosenheim,
 Prinzregentenstr. 6 – 8 (Eingang Stollstraße),
 E-Mail: schwangerenberatung-rosenheim@
 skf-prien.de 08031/31412

Sozialer Arbeitskreis,
 tätig in der Behindertenerarbeit,
 Ansprechpartner: Gabriele Sander..... 2562

Sozialkaufhaus Bruckmühl,
 Am Eichpold 10, Öffnungszeiten: Warenannah-
 me: Mo – Fr von 9 bis 16.30 Uhr, Verkauf: Mo
 – Fr von 11 bis 17 Uhr 7251445

Störungsnummer Stromversorgung und
Straßenbeleuchtung Bayernwerk Netz GmbH
 0941/2800 3366

Telefonseelsorge.....
 www.telefonseelsorge.de..... 0800/1110111
 oder 0800-1110222

Tierschutzverein Bruckmühl und Umgebung e. V.
 0151/53928766
Tierschutzverein Rosenheim e. V.

(Fundtierannahme) 08031/96068
Sozialverband VdK Bayern e. V.,
 Ortsverband Bruckmühl

1. Vorstand Konrad Hammerl..... 9548
 2. Vorstand Anton Faltlhauser.....08061/1703
Weltladen, Bahnhofstraße 5,

Öffnungszeiten: Mo. 10 – 12.30 und 16 – 18
 Uhr; Di., Mi., Do. 10 – 12.30; Fr. 10 – 18 Uhr,
 Sa. 10 – 12.30 79920

Wundzentrum Rosenheim,
 Luitpoldstr. 4..... 08031/8303740

Notfall-Versorgung

Alle Telefonnummern ohne Vorwahlangebe
 betreffen das Ortsnetz Bruckmühl (08062)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

116117

Die Telefonnummer funktioniert ohne Vorwahl,
 gilt deutschlandweit und ist kostenfrei.

Der Patientenservice ist rund um die Uhr er-
 reichbar.

Bitte wählen Sie die **116 117**, wenn Sie ärzt-
 liche Hilfe benötigen und Ihre Hausarzt-, bzw.
 Facharztpraxis nicht erreichbar ist.

Bei lebensbedrohlichen Notfällen rufen Sie bit-
te immer die 112!

TIERÄRZTE:

Dr. Mager Monika & Dr. Radzey Tanja,
 Tierärztliche Gemeinschaftspraxis,
 Wimmerweg 3 7289760

APOTHEKEN:

Mangfall-Apotheke, Bahnhofstr. 14..... 1339
Marien Apotheke, Sonnenwiechser Str. 5.....
 79712

Markt-Apotheke, Bahnhofstr. 2 2396
Sebastian-Apotheke,
 Gewerbepark BWB 222709627

HEBAMME:

Hebammenpraxis „Das Storchennest“
 Bichler Manuela, Sudetenstr. 46d,
 www.hebamme-manuela-bichler.de

..... 3159 oder 0174/7047240
Kielar Patrycja, Aiblinger Str. 288077802
Wick Susanne,

www.LebensMomente.de 0176/52594763

TRAUERBEGLEITUNG:

Schmid Annemarie,.....
 zertifizierte Trauerbegleiterin,
 Maxhofener Str. 28 A..... 6759

Glaßer Renate,.....
 Krisenberaterin und Psychoonkologische
 Beraterin 0172/8267713

Holstein Uschi, zertifizierte Trauerbegleiterin,
 0172/6154292





Zahnarzt-Notdienst bekannt bei Redaktionsschluss

13. | 14.06. Praxis Szkladanyi-Pertisch, Ludwigsplatz 20, 83022 Rosenheim, 08031/32379
 20. | 21.06. D-tox Zahnzentrum MVZ, Salinstr. 11a, 83022 Rosenheim, 08031/7967270
 30. | 31.06. Praxis Dr. Kupper, Münchner Str. 4, 83043 Bad Aibling, 08061/3331

Weitere Zahnarzt-Notdienste finden Sie im Internet unter www.notdienst-zahn.de. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Arzt lediglich in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Praxis anwesend sein muss. Außerhalb der angegebenen Sprechzeiten besteht für den Notfalldienstzahnarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Termine für den „Bruckmühler Bürger Bote“ Jahrgang 34/2026

Bürgerbote	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Juli 2026	26. Juni 2026	18. Juli 2026
August 2026	24. Juli 2026	14. August 2026
September 2026	28. August 2026	19. September 2026
Oktober 2026	25. September 2026	17. Oktober 2026
November 2026	23. Oktober 2026	14. November 2026
Dezember 2026	27. November	19. Dezember 2026
Januar 2027	11. Dezember	16. Januar 2027

Redaktion: Silvia Mischi, Tel. 08062/59-102 • Martina Neuhausen, Tel. 08062/59-103
 E-Mail-Anschrift: buergerbote@bruckmuehl.de

Szenario

UHREN - SCHMUCK - ACCESSOIRES
 REPARATURWERKSTATT

*Kauf dahoam - für Bruckmühl
 & die Region.*

 @szenario.uhren.schmuck
www.szenario-trends.de



ANZEIGE

Fahr nicht fort, kauf' vor Ort!

Für jede Herausforderung in der Höhe

KUNZE Bühnen auf neuem Firmengelände

Was einst im Kleinen begann, ist heute eine Erfolgsgeschichte aus der Region: Seit über 35 Jahren steht KUNZE für Qualität, Innovation und Zuverlässigkeit in der Höhenzugangstechnik. Das familiengeführte Unternehmen mit Hauptsitz in Bruckmühl ist eng mit der Region verbunden und engagiert sich vor Ort – gleichzeitig ist KUNZE heute in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz im Einsatz. Als 360° Lösungsprofil bietet KUNZE weit mehr als nur Maschinen: Zum Angebot zählen der Verkauf und die Vermietung moderner Arbeitsbühnen, Minikrane und Spezialgeräte ebenso wie praxisnahe Schulungen sowie ein umfassender Service mit Wartung, Reparatur und Sicherheitsprüfungen.

Mit dem neuen Firmensitz in der Marie-Curie-Allee 7 schafft KUNZE die Grundlage für weiteres Wachstum und mehr Raum für Technik, Schulungen und den stetig wachsenden Maschinenpark.

Programm zum Tag der offenen Tür am 20. Juni 2026

Anlässlich des Neubaus lädt KUNZE am Samstag, **20. Juni 2026**, ab **11:00 Uhr** zum Tag der offenen Tür ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreicher Tag mit Einblicken hinter die Kulissen des Unternehmens.

Zu den Höhepunkten zählen:

- 11:00 Uhr: Begrüßung durch Geschäftsführung und Grußworte aus der Region
- Ab ca. 11:30 Uhr: Essen- & Getränkeverkauf



- Ca. 12:00 Uhr/15:00 Uhr: Betriebsführungen durch den neuen Standort
- Ab ca. 12:00 Uhr: Musikalische Begleitung mit bayerischer Frühschoppen-Musik
- 13:30 Uhr: Auftritt der Kindergruppe des Trachtenvereins Bruckmühl
- Ca. 14:00 Uhr: Auslosung Gewinnspiel
- 14:00 – 15:00 Uhr: Maschinenvorführungen, u. a. mit Zweibege-Arbeitsbühnen

Ein besonderes Highlight ist die Präsentation der Zweibege-Technik auf dem firmeneigenen Testgleis. Zudem wartet eine Verlosung mit attraktiven Gewinnen auf die Besucher.

Das vollständige Programm finden Interessierte hier: <https://bit.ly/Einladung-TDOT>

Der Tag bietet die ideale Gelegenheit, moderne Höhenzugangstechnik live zu erleben und einen Blick hinter die Kulissen eines erfolgreichen Unternehmens aus der Region zu werfen.

Vielfalt fängt vor der Haustür an

Neuer Standort Containerinsel Kirchdorf



Die Containerinsel in Kirchdorf wurde erfolgreich vom bisherigen Standort, dem Parkplatz des Kindergartens „Spatzennest“, an den neuen Standort, dem Parkplatzen des Friedhofs, in der Maxhofener Straße versetzt.

Text und Foto: Katharina Scheibenzuber

Müllsäcke auch im Wertstoffhof erhältlich

Die blauen Müllsäcke des Landkreises können neben der Marktkasse auch beim Wertstoffhof Bruckmühl während der Öffnungszeiten zum Preis von 5,00 Euro erworben werden.
Öffnungszeiten Wertstoffhof Bruckmühl: Montag, Mittwoch, Freitag: 9:00 bis 12:00 Uhr

& 13:30 bis 18:00 Uhr, Dienstag: 09:00 bis 13:30 Uhr, Samstag: 9:00 bis 12:00 Uhr
Nutzen Sie die Gelegenheit und holen Sie sich Ihre blauen Müllsäcke direkt vor Ort!
Bitte beachten Sie, dass der Verkauf nur während der regulären Öffnungszeiten stattfindet.

Lisa Bonetsmüller

Beginn der Starkregenereignisse – Rechtzeitige Vorsorge treffen

In den kommenden Wochen beginnt die Zeit, in der vermehrt mit Starkregenereignissen zu rechnen ist. Aus diesem Anlass möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger frühzeitig darauf hinweisen, rechtzeitig geeignete Vorsorgemaßnahmen zu treffen, um mögliche Schäden durch plötzlich auftretende Niederschläge zu vermeiden.

Besonders gefährdete Bereiche wie Kellerräume, Garagen, Lichtschächte, Hauseingänge sowie private Entwässerungsrinnen und Abläufe sollten überprüft und gesichert werden. Es ist sinnvoll, tieferliegende Räume möglichst wasserfrei zu halten und bewegliche Gegenstände so zu platzieren, dass sie bei starkem Niederschlag keinen Schaden nehmen können. Auch ein Blick auf Rückstauklappen und private Entwässerungsanlagen kann helfen, unliebsa-

**IHR PROJEKT,
UNSER MEISTERWERK !**

JUNG - KREATIV - PROFESSIONELL

GARTENBAU Schwegler
Meisterbetrieb

WWW.GARTENBAU-SCHWEGLER.DE

ANZEIGE

me Überraschungen zu verhindern. Eine gute Vorbereitung trägt wesentlich dazu bei, die Auswirkungen möglicher Starkregenereignisse zu reduzieren. Wir empfehlen daher, sich frühzeitig mit den eigenen Gegebenheiten vor Ort auseinanderzusetzen und entsprechende Maßnahmen zu treffen.

Katharina Scheibenzuber

Absperrungen im Wald besser beachten

Aktuell kämpfen Jäger, Jagdpächter und Landwirte mit unaufmerksamen oder gar uneinsichtigen Spaziergängern. Diese halten sich nicht an Wegesperrungen im Wald. Dabei dienen diese der Sicherheit und im Härtefall sogar dem Überleben. Denn bei Jagden und Baumfällarbeiten kann ein Ignorieren der Hinweisschilder oder der Absperrbänder das Leben kosten. Während die Einzeljagd im Frühjahr und Sommer keine Sperrung erfordert, ist bei Gesellschaftsjagden zur kalten Jahreszeit das Jagdgeschehen auf wenige Hundert Hektar konzentriert. Rot-weiße Absperrbänder mit dem Aufdruck „Betreten verboten“ flattern über die Straße, oft ergänzt mit gleichlautenden Schildern am Boden.

Diese Absperrungen gelten stundenweise und dienen dem Schutz der Bürger. Großräumig werden sie errichtet. Grenzen Jagdgebiete an öffentliche Straßen, wird bei Gesellschaftsjagden durch die zuständige Straßenverkehrsbehörde eine Sperrung oder Geschwindigkeitsbegrenzung angeordnet. Autofahrer sollten im letzteren Fall nicht nur mit Wildwechsel, sondern auch mit unvermittelt auftauchenden Jagdhunden rechnen und bremsbereit sein. Schwammerlsucher, Spaziergänger oder Hundebesitzer sind aufgerufen, sich im Sinne des Miteinanders an die Regeln zu halten. Hunde die Rehe jagen gibt es immer wieder, Gefahren durch Schussabgaben bei Jagden oder fallende Äste/Stämme.

Silvia Mischl

OBI
Alles machbar.

10%*

CASHBACK

Gartenmöbel kaufen - OBI Gutscheine erhalten

Z.B. Lounge für 449,99 € kaufen und einen OBI Gutschein in Höhe von 44,99 € geschenkt bekommen.

Mach's dir gemütlich zur WM!

AKTION
~~599,99~~
449,99** 3-teilig

Lounge-Set „Lankin“
Set inkl. Tisch und zwei Sitzbänken, aus Aluminium und Polywood, anthrazit-beige
Art.-Nr. 8611832

* Beim Kauf von Gartenmöbeln ab 199 € schenken wir dir einen OBI Gutschein im Wert von 10% des Gartenmöbelkaufpreises. Gilt nur für den Gartenmöbelpreis. Nicht mit anderen Rabattaktionen / Coupons kombinierbar. **Gültig vom 01.06. - 30.06.2026.**

** Nur solange der Vorrat reicht.

OBI Gartencenter Raubling
www.obl-rosenheim.de | #obl.rosenheim

ANZEIGE

Jugendförderung 2026

Auch im Jahr 2026 kann die Jugendarbeit in den Vereinen/Organisationen vom Markt Bruckmühl finanziell unterstützt werden. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 26.10.2023 wurde ein Haushaltsansatz für die Jugendstiftung in Höhe von 45.000 € beschlossen, sowie eine Vereinspauschale in Höhe von 200 € pro Verein. Anfang April 2026 wurden bereits alle Vereine, die letztes Jahr bei der Jugendförderung teilgenommen haben, persönlich angeschrieben und auf die Jugendförderung hingewiesen.

Alle Vereine, die 2026 neu hinzugekommen sind bzw. letztes Jahr nicht an der Jugendförderung teilgenommen haben, wird hiermit die Möglichkeit an der Teilnahme der Jugendförderung gegeben.

Hierbei sind folgende Förderrichtlinien zwingend zu beachten:

- Es können ausschließlich Kinder und Jugendliche berücksichtigt werden, die vor dem 01.07.2020 und nach dem 30.06.2008 geboren sind (6 - 18 Jahre).
- Es werden grundsätzlich nur Vereine und Organisationen anerkannt, die ihren Sitz im Gemeindegebiet Bruckmühl haben. Ausnahmen sind allenfalls denkbar, wenn zwar der Sitz außerhalb Bruckmühls ist, die Vereinstätigkeiten jedoch zu einem großen Teil in Bruckmühl stattfinden. Bei auswärtigen Vereinen werden jedoch nur Bruckmühler Kinder/Jugendliche anerkannt.

- Die Jugendförderung ist in erster Linie für Kinder/Jugendliche aus dem Markt-gemeindebereich Bruckmühl gedacht. Auswärtige Mitglieder können nur bis zu 30 % der Bruckmühler Jugendlichen anerkannt werden.
- Es werden nur Kinder/Jugendliche anerkannt, die einem Verein auf Dauer angehören. Kinder/Jugendliche, die nur bei Zeltlagern, Schwimmkursen und ähnlichen Maßnahmen teilnehmen, können nicht gefördert werden.
- Bei den Kirchen werden Ministranten, Firmlinge und Konfirmanden anerkannt. Chöre werden als „Sparten“ der Kirche angesehen.

Die Vereine müssen **bis spätestens 30.06.2026** eine Auflistung der Kinder und Jugendlichen ihres Vereines/Organisation mit Angabe von Namen, Geburtsdatum und Anschrift sowie unter genereller Beachtung der o. g. Förderrichtlinien einreichen. Ebenso bittet der Markt Bruckmühl um einen kurzen Tätigkeitsbericht über die Jugendarbeit im Jahr 2025 bzw. im ersten Halbjahr 2026 sowie um Mitteilung der Bankverbindung. Bitte beachten Sie, dass der **Abgabetermin (30.06.2026)** unbedingt eingehalten werden muss, da später eingehende Meldungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Bitte senden Sie den Antrag auf Jugendförderung an den Markt Bruckmühl, Kämmerei, Gewerbepark BWB 13 in 83052 Bruckmühl.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit gerne an Frau Brigitte Steuer (08062/59-305 oder an die E-Mail: schueler-jugend@bruckmuehl.de wenden.

Brigitte Steuer

JOSEF GRABICHLER

SÄGEWERK

Seidl-Säge, Wertacher Str. 25
83052 Bruckmühl-Maxhofen

Bauholz nach Liste (Wintergefällt)

Holzhandlung Bretter, Latten, Hobelware, KVH, Kanthölzer, Lärchenholz, BSH

Lohntrocknung

Tel.: 08062/5233 • E-Mail: josef.grabichler@outlook.de



Staatl. anerk. genehm.
Berufsfachschulen

Fremdsprachenberufe
 Informatik · Wirtschaft



Schulabschluss

MITTLERE REIFE -extern

geeignet für jeden Schulabgänger!

- Besuch eine 10. Klasse Realschule am IFB
- Arbeite in kleinen Klassen
- Unterricht nur in Prüfungsfächern + Förderunterr.
- Engagiert – persönlich – erfolgreich

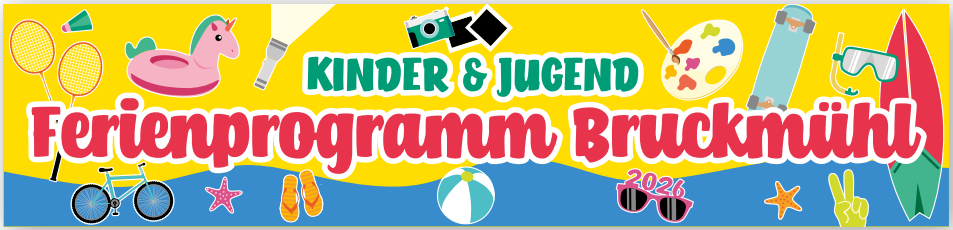
Gasthörer*in / Schulstart Sep. '26 



Prinzregentenstraße 26
 83022 Rosenheim / Oberbayern
 Tel. 0 80 31 - 1 62 77 · info@ifb-schulen.com

Folge uns für mehr auf





Jetzt Angebote einreichen!

Auch in diesem Jahr plant der Markt Bruckmühl wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche – und dafür werden engagierte Veranstalter gesucht! Vereine, Institutionen und Privatpersonen, die bereits in den vergangenen Jahren Teil des Ferienprogramms waren, können ihr Angebot ganz unkompliziert wie gewohnt über das Online-Portal von Feripro aktualisieren oder neu einstellen. Neue Veranstalter sind herzlich eingeladen, sich ebenfalls zu beteiligen und ihre Ideen einzubringen. Die Anmeldung

erfolgt über ein Anmeldeformular, das auf der offiziellen Website des Marktes Bruckmühl unter „Nachrichten und Bekanntmachungen“ zu finden ist.

Das Ferienprogramm lebt von der Vielfalt und Kreativität der Angebote – ob sportlich, kreativ, naturbezogen oder technisch: Jede Idee trägt dazu bei, Kindern und Jugendlichen unvergessliche Ferienerlebnisse zu ermöglichen.

Die Anmeldung der Kinder für die Teilnahme am Ferienprogramm startet am **1. Juli 2026** auf www.bruckmuehl.feripro.de.

Daniela Zelz

Ehrung der Einserschüler und Staatspreisträger

Der Markt Bruckmühl ehrt alle in Bruckmühl wohnhaften Schülerinnen und Schüler, die bei ihrem Schulabschluss im Schuljahr 2025/26 mit einem „Einser“ abschließen. Die Kommastrichstelle hinter der Eins ist dabei gar nicht so wichtig. Die Meldung erfolgt aus datenschutzrechtlichen Gründen bitte schnellstmöglich von den Schülern bzw. Erziehungsberechtigten nach Notenbekanntgabe an Daniela Zelz, Gewerbehauptung BWB 29, 83052 Bruckmühl oder E-Mail daniela.zelz@bruckmuehl.de.

Das Meldeformular ist auf der Homepage www.bruckmuehl.de unter „Aktuelle Nachrichten und Bekanntmachungen“ zu finden. Wie jedes Jahr finden die Ehrungen in den Bruckmühler Schulen direkt bei der Zeugnisverleihung statt. Mit dem Staatspreis werden Schülerinnen und Schüler geehrt, die ihre Ausbildung mit einem Notenschnitt zwischen 1,0 und 1,5 abschließen. Diese Ehrungen finden im November 2026 statt.

Daniela Zelz

Achtung Umfrage – Mobilität gemeinsam verbessern

Ihre Wege zählen: Gestalten Sie die Mobilität im Markt Bruckmühl aktiv mit!

Wie sind Sie täglich unterwegs?

Welche Verkehrsmittel nutzen Sie?

Wo gibt es Verbesserungsbedarf?

Die Mobilität in ländlichen Räumen steht vor großen Herausforderungen.

Um die Verkehrsplanung im Markt Bruckmühl strategisch weiterzuentwickeln und passgenaue Mobilitätskonzepte umzusetzen, führt der Markt Bruckmühl vom **8. Juni bis 6. Juli 2026** eine Mobilitätsbefragung durch.

Ziel der Befragung ist es, ein besseres Verständnis für die Wege und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger zu erhalten – sei es zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln.

Die Ergebnisse fließen in zukünftige Planungen und Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrs- und Mobilitätssituation ein. Für die Befragung wird ein Teil der Bürgerinnen und

Bürger direkt angeschrieben und zur Teilnahme eingeladen.

Die Auswahl erfolgt zufällig. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig und anonym.

Jede Rückmeldung hilft dabei, unseren Markt lebenswerter, sicherer und nachhaltiger zu gestalten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bruckmuehl.de/buergerservice/service-fuer-sie/verkehr-und-mobilitaet oder direkt beim zuständigen Mitarbeiter Herrn Wieser (Tel.: 08062/59-419; E-Mail: andreas.wieser@bruckmuehl.de)

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie mit – jede Teilnahme zählt.

Andreas Wieser

STADTRADELN: Anmelden und los geht's

Das STADTRADELN 2026 findet heuer vom **14. Juni bis 4. Juli** statt. Bruckmühl hat dabei seinen Titel als Top-Landkreisgemeinde zu verteidigen.

Die Anmeldung zum STADTRADELN 2026 ist ab sofort unter www.stadtradeln.de/bruckmuehl möglich.

Alle Personen, die im Markt Bruckmühl wohnen, arbeiten, in einem Verein aktiv sind oder eine Schule besuchen, können mitmachen.

Anmelden kann man sich sowohl als Einzelfahrer wie auch als Mitglied eines der zahlreichen Teams.

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Bruckmühl ist dabei!
14.06. – 04.07.2026
Jetzt anmelden und mitradeln:
www.stadtradeln.de/bruckmuehl

Klimaschutz fördern,
Radverkehr fördern,
Gemeinschaft erleben,
Spaß haben

Termine:

- Die Auftakttour findet am Sonntag, **14. Juni** statt. Um 13:00 Uhr ist feierliche Eröffnung der Mangfalltal-Kommunen am Marienplatz in Bad Aibling, im Anschluss findet eine kleine Eröffnungs-Tour statt. Gemeinsamer Treff-

WIR SUCHEN DICH!

AZUBI

DACHDECKER

(m/w/d)

Ihr Dachfenster Experte
und **VELUX** Partner

E-Mail: info@bert-bautechnik.de
Tel.: 089/237 56 424

Standort:
Fraunhoferstr. 29a+b
83052 Bruckmühl

ANZEIGE

punkt um 12:30 Uhr am Rathaus (Gewerkepark BWB 13).

Angedacht sind auch wieder die beliebten Radtouren mit Bürgermeister Richter. Folgende Themen werden dabei anvisiert:

- Mittwoch, 17. Juni 2026 um 15:00 Uhr: Schulen-Tour
- Mittwoch, 24. Juni 2026 um 14:00 Uhr: Zero-Waste-Tour
- Mittwoch, 1. Juli um 15:00 Uhr: Kindergarten-Tour

Anmeldung zu den Touren beim Koordinator Andreas Wieser unter stadtradeln@bruckmuehl.de oder unter Telefon 08062/59-419.

Die Abschlussfahrt des STADTRADELN 2026 ist für Samstag 4. Juli terminiert.

Andreas Wieser

Betreutes Wohnen sucht Ehrenamtliche

Die Gemeinde Bruckmühl sucht engagierte und einfühlsame Ehrenamtliche für das Betreute Wohnen zu Hause, um der steigenden Nachfrage von hilfebedürftigen Menschen aus der Region gerecht zu werden. Es besteht ein dringender Bedarf, Anfragen nach Unterstützung zu beantworten und den Betroffenen eine würdige,

möglichst selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen.

Die Aufgaben bestehen in der Betreuung und Alltagsbegleitung von Menschen, die von Pflege oder Betreuung betroffen sind oder bereits einen entsprechenden Bedarf haben, der Unterstützung und Entlastung von pflegenden Angehörigen und Fahr- und Begleitdiensten sowie Einkaufsfahrten.

Für das Engagement können die Ehrenamtlichen bis zu 3.300 Euro steuerfreie Ehrenamtsentschädigung pro Jahr erhalten. Außerdem werden die Fortbildungskosten für die Tätigkeit als Alltagsbegleiter/in übernommen und der Einsatzbereich im Raum Bruckmühl kann selbst bestimmt werden.

Ein Dienstfahrzeug wird bei Bedarf zur Verfügung gestellt. Teambesprechungen finden monatlich statt, sodass ein regelmäßiger Austausch mit den anderen Ehrenamtlichen und der Koordination des Projektes gewährleistet wird.

Ansprechpartnerin für Informationen zu dieser interessanten und erfüllenden ehrenamtlichen Tätigkeit ist Susanne Möckel.

Sie ist telefonisch unter 08062 59 820/-821 oder per E-Mail unter susanne.moeckel@bruckmuehl.de erreichbar.

Martina Neuhausen



ANZEIGE

WIR SUCHEN

FÜR UNSERE STANDORTE BRUCKMÜHL UND WEYARN



Schlosser/Industriemechaniker
(m/w/d)

Job-ID 1000-2020-000035

Die **Fritzmeier Composite GmbH & Co. KG** ist ein Technologieführer im Bereich Leichtbau und ein namhafter Zulieferer für die Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie. Modernste Technologien ermöglichen die Herstellung von Bauteilen mit höchsten Qualitätsstandards.

INTERESSE GEWECKT?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail (bewerbung@fritzmeier.com) oder direkt online über das Bewerbungsformular.



BERR

Die ganze Welt der Busreisen!



83052 Bruckmühl
Müller-zu-Bruck-Str. 3

83022 Rosenheim
Max-Josefs-Platz 4



Infos unter: www.berr-reisen.de



Buchungs-Hotline: 08062/906750

Zwischen den Meeren

Der echte Norden in Schleswig-Holstein

Busfahrt inkl. 6 x Ü/HP, Ostseefjord, Föhr,
Raddampferfahrt, Planwagen tour, Schiff uvm!

7 Tg. 24.07. – 30.07.26 p.P. DZ € **1.295,-**

Highlight!



„Hanse Sail“ in Rostock

Unter voller Takelage zur Ostsee

Busfahrt inkl. 4 x Ü/HP, „Hanse Sail“,
Lübeck, Hansemuseum, Schwerin uvm!

5 Tg. 06.08. – 10.08.26 p.P. DZ € **939,-**

Glacier- und Bernina-Express

Zwei Züge auf einen Streich!

Busfahrt inkl. 3 x Ü/HP, Rundfahrt Davos,
Zugfahrt Bernina & Glacier, Kurtaxe uvm!

4 Tg. 13.08. – 16.08.26 p.P. DZ € **969,-**

Highlight!



Großes Berr-Sommerfest

Auf der Speck-Alm am Sudelfeld

Busfahrt inkl. Mittagessen, Berr-
Hausmusik, Kaffee & Kuchen!

1 Tage Fr 21.08.2026 p.P. für nur € **75,-**

Berr-
Tipp!



Rundreise Lüneburger Heide

Magische Landschaft!

Busfahrt inkl. 4 x Ü/HP, Schneverdingen,
Museumsdorf, Vogelpark, Kutschfahrt uvm!

5 Tg. 26.08. – 30.08.26 p.P. DZ € **959,-**

Auch als Rad-
reise buchbar!



Die schönsten Busreisen - Unsere Reisetipps!

Termin	Tg.	Reiseziele	Preis p.P. im DZ
Mi 08.07.	8	Inga Lindström-Land	€ 1.529,00
Mi 08.07.	4	André Rieu in Maastricht	€ 899,00
Fr 10.07.	3	Alles Marille in Krems	€ 555,00
So 12.07.	5	Belgisches Städtequartett	€ 1.065,00
Mo 13.07.	5	Bergeweise Urlaubsglück	€ 665,00
Mo 13.07.	10	Wellness polnische Ostsee ab	€ 919,00
Mi 15.07.	8	Ostfriesische Inseln	€ 1.675,00
Do 16.07.	1½	Arena di Verona - Musik	€ 199,00
Do 23.07.	4	Auf Schiff & Schiene Elbtal	€ 665,00
Do 23.07.	1½	Arena di Verona - Musik	€ 529,00
Mo 27.07.	5	Auszeit in den Bergen	€ 619,00
Do 30.07.	1½	Arena di Verona - Musik	€ 199,00
Fr 31.07.	3	Das Pitztal – Wohlfühltag	€ 499,00
Fr 31.07.	4	Sommerträume am Genfersee	€ 795,00
Sa 01.08.	5	Die Königstädte Südpolens ...	€ 739,00
Mo 03.08.	4	Vier-Flüsse-Fahrt	€ 769,00
Di 04.08.	4	Kurzurlaub am Lago Maggiore	€ 565,00
Mi 05.08.	4	Prag - Traum an der Moldau ...	€ 485,00
Do 06.08.	5	„Hanse Sail“ in Rostock	€ 939,00
Do 13.08.	4	Sommertage an der Mosel	€ 669,00
Do 13.08.	8	Sommertage auf Fehmarn ...	€ 1.479,00
Do 13.08.	4	Stadtfest Dresden	€ 495,00
Di 18.08.	4	Feuerzauber in Budapest	€ 779,00
Di 18.08.	6	Hochgebirge & Königspracht	€ 1.159,00
Di 18.08.	10	Masurische Seenplatte	€ 1.949,00
Do 20.08.	3	Arena di Verona - Musik	€ 529,00
So 23.08.	6	Seeluft an der Ostsee	€ 1.295,00
So 23.08.	5	Wellnesstage Terme Zrece	€ 669,00
Mi 26.08.	4	Wien - Schönheit der Donau ...	€ 555,00
Sa 29.08.	2	Europa-Park Rust	ab € 399,00
So 30.08.	4	Schwarzwald-Märchen	€ 659,00
Do 03.09.	4	Glacier- und Bernina-Express ..	€ 969,00

UNSERE AKTUELLEN
Kataloge
kostenlos ANFORDERN!





KULTURMÜHLE



„Matching Ties“ feierten 40 Jahre Folk-Musik

Erfolgreiche Folk Night in der Kulturmühle

Es war schon ein besonderes Konzert, das die Besucher an diesem Abend erwartete. Die bekannte Folkmusic-Formation „Matching Ties“ beging ihr 40-jähriges Bestehen mit einer „Irischen Folk Night“ in der Bruckmühler Kulturmühle. Die „Matching Ties“, deren Namen an die zusammenpassenden Krawatten anknüpft, die die Musiker bei ihren Auftritten tragen, haben seit 1986 in rund 3000 Konzerten in den USA und Europa in verschiedenen Besetzungen (von Duo bis Sextett) mit irischer, englischer und schottischer Folkmusik ihr Publikum begeistert und so auch jetzt im sehr gut besuchten Saal in Bruckmühl.

Unterstützt wurden die Musiker von vier Tänzerinnen der „O’Brannlaig Rinceoir Irish Dancers“, die gleich zu Beginn temperamentvoll den musikalischen Reigen eröffneten. Und dann legten

die „Matching Ties“ los mit „Hard Times of old England“ von Mark Knopfler (Dire Straits). Paul Stowe, in Utah, (USA) aufgewachsen, gründete mit dem aus Großbritannien stammenden Trevor Morris 1986 die Band, die an diesem Abend als Quintett auftrat. Neben den beiden Gründungsmitgliedern waren Lars Pfeiffer am irischen Dudelsack (Uilleann Pipes) und den irischen Metallflöten (Whistles), Sepp Zauner und Sebastian Dorn mit Geigen und Gesang dabei. Die Musiker, denen man die Leidenschaft für ihre Musik deutlich anmerkte, wechselten von schnellen Rhythmen zu sanften Balladen, und unterstützten die Tänzerinnen musikalisch vortrefflich. So kamen zum Beispiel „Two left Feet“ und „Saints and Sinners“ zu Gehör. Die Tänzerinnen, Laura, Amy, Rachel und Swenja, boten unter der Leitung von Karin Taglang, Leiterin der Elaine Walker Academy of Irish Dance in Böblingen, sowohl in sogenannten „Soft Shoes“ und als auch in den „Hard Shoes“ (die an Steppschuhe erinnern) großartige Leistungen und



Die „Matching Ties“ Sepp Zauner, Sebastian Dorn, Lars Pfeiffer, Paul Stowe und Trevor Morris (hintere Reihe von li.). Im Vordergrund die Tänzerinnen der „O’Brannlaig Rinceoir Irish Dancers“.

ernteten dafür immer wieder Szenenapplaus. Den erhielt auch Eric, der Sohn von Trevor Morris, der mit einem Song von Ed Sheeran den Auftritt der „Matching Ties“ an diesem Abend bereicherte, bevor es nach einer eindrucksvollen Tanznummer in die Pause ging. Da sorgten ehrenamtliche Helferinnen und Helfer vom THW Bad Aibling für gute Bewirtung. Anschließend ging es ebenso rasant weiter, erneut mit einem Song von Mark Knopfler und einem Lied über die Kohlekrise in Großbritannien „Fairwell Johnny Minor“.

Solos der einzelnen Musiker, Paul mit der Rahmentrommel und dem Banjo, Trevor mit der Gitarre, Lars Pfeiffer mit dem Dudelsack, Sepp Zauner und Sebastian Dorn mit den Geigen wurden intensiv mit Beifall bedacht, wie auch die wunderbaren Tanzeinlagen. „When broken shells make Christmas bells“, „Walk a While with me“, „Asylums“ und „Badland Boys“ stießen beim Publikum auf so großen Zuspruch, dass sich die Anwesenden bei Musikern und Tänzerinnen eine üppige Zugabe erklatschten. Diese endete nach dem Schlusslied über die Fischverkäuferin aus Dublin „Sweet Molly Malone“ mit donnerndem Applaus. Ein gelungenes Jubiläum für diejenigen auf der Bühne und die im Saal.

Text: Cornelia Ahrens, Foto: Alex Fuchs

Lieder und Musik für jedermann

Der Förderverein Volksmusik Oberbayern lädt zu folgender Veranstaltung ein:

Freitag, 17.7.2026, 17 Uhr, Bruckmühl, Foyer in der Kulturmühle (Bahnhofstr. 10) – „Wenn der Vater mit der Mutter auf das Volksfest geht ...“

– Erlebnissen für die ganze Familie –
In dieser Stunde gibt es lustige Lieder zum Mitmachen für die ganze Familie. Opa und Oma, Mutter und Vater singen gemeinsam mit den Kindern und Enkeln.

In Bruckmühl bestimmt das Volksfest schon eine Woche lang das Geschehen – da passt natürlich unser Titellied mit überraschenden Erlebnissen gut dazu. Natürlich kommt der „Herr Maier“ und das „Krokodil in der Mangfall“ auch nicht zu kurz.

Das Projekt „Kinder singen gern!“ wird getragen vom Förderverein Volksmusik Oberbayern e. V. In Kooperation mit dem Stadtmarketing Bruckmühl

Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 08062/8078307 oder bei ernst.schusser@heimatpfleger.bayern oder in der Begegnungsstätte (Pfarrweg 11, Bruckmühl).

Ernst Schusser



- Markisen • Sonnenschutz
- Rollläden • Terrassendächer
- Insektenschutz

Wir beraten Sie gerne dazu!

☎ 08062 56 65

www.markisen-hamberger.de

Leonhardstr. 4, 83052 Bruckmühl (Miffenkirchen)

Schutz vor Sonne, Wetter & Insekten



Terrassendächer –
Ihr Lieblingsplatz im Freien

ANZEIGE



DAS ORIGINAL

Heino

HEINO & Almklausi *rocken das Festzelt!*

12. Juli | Bruckmühl

EINLASS: 17 UHR | BEGINN: 19 UHR | FREIE PLATZWahl

Auf die Karten, fertig, los!
www.muenchenticket.de

Veranstalter: Stadtmarketing Bruckmühl



Beratung des BRK im Bruckmühler Rathaus

Die ersten Beratungstermine waren gut besucht und Marcus Aupperle vom Bayerischen Roten Kreuz hat die Bürger zu den angebotenen Dienstleistungen Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fahrdienst, Seniorenreisen und einiges mehr informiert. Nächster Termin ist am Montag, **15. Juni**, von 13 bis 17 Uhr im Rathaus (Erdgeschoss, Zimmer 016) statt. Es ist keine Anmeldung notwendig, einfach vorbeischaun und beraten lassen.

Marcus Aupperle

Mehr Termine für Problemabfall-Abgabe beim Umweltmobil

Die Termine des Umweltmobils des Landkreises auf den Wertstoffhöfen wurden deutlich ausgeweitet. Aufgrund steigender Anforderungen bei der Arbeitssicherheit wird die Sammlung von bestimmten Problemabfällen ab Juni 2026

auf das Umweltmobil des Landkreises übertragen. Betroffen sind hiervon entzündliche Stoffe wie z. B. Farben, Lacken und Lösungsmittel, PU-Schaum Dosen, Ölfilter, zum Beispiel aus dem Kfz-Bereich. Die Annahme am Wertstoffhof ist leider nicht mehr möglich.

Im Gegenzug wurden wesentlich mehr Termine für die Abgabe am Umweltmobil geschaffen. Die Termine finden sich unter: <https://www.abfall.landkreis-rosenheim.de/termine/umweltmobil.html>

Auch Abfälle, die bisher ohnehin nicht an den Wertstoffhöfen angenommen wurden, wie Säuren, Laugen und andere Chemikalien, können nun an deutlich mehr Tagen zum Umweltmobil gebracht werden.

Bei Fragen zum Thema Abfall wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Landkreises unter der Tel. 08031/392 4313 oder per E-Mail an: abfallberatung@lra-rosenheim.de

Landratsamt Rosenheim

Schmerzen im Knie?

Beim Gehen, Aufstehen und Treppensteigen haben Sie immer mehr Knieschmerzen? Das sind typische Arthrose-Symptome. Zur Schmerzlinderung werden Knieorthesen empfohlen, die das Kniegelenk entlasten und stabilisieren.

Dauerhafte Knieschmerzen
Arthrose entsteht vorrangig durch Überlastung eines Gelenks aufgrund einer Achsfehlstellung (O-Bein oder X-Bein) sowie durch Fehlbelastungen. Übergewicht, Alterung, Verletzungen und zu wenig Bewegung. Diese Belastung führt zu einem verstärkten Knorpelverlust und Gelenkverschleiß. Die Folgen sind Schmerzen und Funktionsstörungen.

Dauerhafte Schmerzlinderung
Diese Überlastung des Kniegelenks kann durch die UnloaderOne*X Knieorthese verringert werden. Die Knieorthese behebt diese Ursache, indem sie durch eine Last-Umverteilung das Knie entlastet. Von diesem Wirkprinzip können Sie sich jetzt selbst überzeugen.

Orthese unverbindlich testen
Wir laden Sie ein, die UnloaderOne*X Knieorthese ausführlich zu testen. Beim Gehen, Treppensteigen, Aufstehen etc. wird verglichen, ob die Orthese eine Entlastung und Schmerzlinderung bringt. Gerne beraten wir Sie rund um orthopädische Hilfsmittel zur Behandlung von Kniearthrose.

Gutschein



Hilft bei Knieschmerzen: Unloader One* X

Jetzt kostenlos testen.



MARTIN
ORTHOPÄDIE- UND REHABECHANIK

Miesbach
Oskar-von-Müller-Str. 30

Bruckmühl
Kirchdorfer Str. 6

Holzkirchen
Tegernbeer Str. 1a

06.07. – 17.07.2026

Zentrale: 08025/4815
info@martin-sanitaetshaus.de
www.martin-sanitaetshaus.de

ANZEIGE



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima



Bruckmühl ist dabei!

14.06. – 04.07.2026

Jetzt anmelden und mitradeln:
www.stadtradeln.de/bruckmuehl



Bildnachweise: Klima-Bündnis Services



Klimaschutz fördern,
Radverkehr fördern,
Gemeinschaft erleben,
Spaß haben





BRUCKMÜHLER



OPEN-AIR-KINO

Fr
26.6.

**ORTS-
ZENTRUM**

**DAS KANU
DES MANITU**

**KULT
FILM**

EINTRITT
10€

Eine wunderbare und höchst amüsante deutsche Western-Komödie und die Fortsetzung von „Der Schuh des Manitu.“ Absoluter Kult - unbedingt anschauen!

Sa
27.6.

**ORTS-
ZENTRUM**

**KARLIE
& MARIE**

**ROAD
MOVIE**

EINTRITT
10€

Bayerische Roadmovie-Komödie mit Kult-Kabarettisten Sigi Zimmerschied und Luise Kinseher als sympathische Sturköpfe auf einer turbulenten Reise.

So
28.6.

**FREI-
BAD**

**EXTRA-
WURST**

**SPASS-
FILM**

EINTRITT
10€

Eine scheinbar harmlosen Mitgliederversammlung in einem deutschen Tennisclub eskaliert. Warum? Das zeigt diese wunderbare Komödie mit Top-Besetzung.

Einlass je ca. 20:00 Uhr. Filmstart bei Sonnenuntergang.

Bitte eigene Sitzgelegenheiten mitbringen.

Ticketreservierung: **open-air-kino@bruckmuehl.de**

Die Veranstaltungen entfallen bei extrem schlechter Witterung.

powered by



meine Volksbank
Raiffeisenbank eG

Trailer/Infos: **openairkino.bayern**

„Ihr habt Unglaubliches geleistet“:

**Verabschiedung der ausgeschiedenen
Marktgemeinderatsmitglieder**

Nach der vor Kurzem stattgefundenen konstituierenden Sitzung des neuen Marktgemeinderates wurden die am 30. April 2026 ausgeschiedenen Gremiums-Mitglieder von Bürgermeister Richard Richter in würdiger.

Er erinnerte in seiner Ansprache an den Start der jetzt beendeten Amtsperiode im Mai 2020 in der Theaterhalle Heufeld – mit 11 neuen Ratsmitgliedern und Corona-Abständen untereinander. „Das mutet heute an wie aus einer anderen Welt oder einem anderen Film“ stellte er fest und führte weiter aus: „Trotz des schwierigen Starts hat der Marktgemeinderat in der abgelaufenen Periode große Erfolge erzielt“. Er erwähnte dazu u. a. die Wohnungsbauintiative, die Digitalisierung an den Schulen, die Schaffung weiterer Altenheimplätze und den Umgang mit den Geflüchteten. „Ihr habt Unglaubliches geleistet und ihr habt es mir und der Verwaltung einfach gemacht. Jeder Einsatz von Euch war wertvoll“ lobte er die ausgeschiedenen Ratsmitglieder.

Den Abschiedsreigen eröffnete der Rathaus-Chef mit Georg Reif (BP), der als Nachrü-



Bürgermeister Richard Richter verabschiedete die am 30.4.2026 aus dem Marktgemeinderat ausgeschiedenen Mitglieder (v. li.) Juliane Grotz, Dr. Simone Kempster, Hermine Obermeyer, Georg Oswald, Peter Kolb, Klaus Christoph und Georg Reif

cker seit dem 28.01.2021 dem MGR angehörte. Vom 25.02.2021 bis 01.02.2024 war er im Arbeitskreis Energie tätig. Georg Oswald war seit 01.05.2020 Mitglied des MGR und hatte in diesem Zeitraum den Fraktionsvorsitz der BP inne.

Zudem gehörte er dem Marktausschuss und dem Rechnungsprüfungsausschuss an sowie vom 01.05.2020 bis 29.10.2020 der Gesellschafterversammlung Alten- und Pflegeheim Bruckmühl gGmbH. Peter Kolb (CSU/PW) war in verschiedenen Amtsperioden im „Gemeindeparlament“ dabei, und zwar vom 01.05.2002 bis 30.04.2008, vom 01.05.2008 bis 30.04.2014, vom 01.05.2014 bis 30.04.2020 und vom 26.09.2024 bis 30.04.2026. Er war in unterschiedlichen Zeiträumen Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss, im Bauausschuss, im Bau-, Umwelt- und Vergabeausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss. Außerdem bekleidete er das Amt des Referenten für Landwirtschaft und Umwelt.

Für seine kommunalen Verdienste wurde er sowohl mit der Dankurkunde „Kommunale Selbstverwaltung“ als auch mit der Ehrenmedaille der Marktgemeinde geehrt.

Dr. Simone Kempster (Grüne) engagierte sich im MGR seit 01.05.2020 und im Arbeitskreis Energie vom 01.05.2020 bis 01.02.2024. Juliane Grotz (CSU/PW) war vom 01.05.2020 im MGR und gehörte vom 01.05.2020 bis 30.04.2026 dem Marktausschuss an. Die mit Abstand längste MGR-Zugehörigkeit aller ausgeschiedenen Mitglieder hatte Hermine Obermeyer (CSU/PW) vorzuweisen. Durchgehend seit 01.05.1996 engagierte sie sich im Gremium und bekleidete zudem vom 01.05.2008 bis bis 30.04.2020 das Amt der 3. Bürgermeisterin. Sie war in unterschiedlichen Zeiträumen Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss, im Bauausschuss, im Bau-, Umwelt- und Vergabeausschuss, im Personalausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss sowie 01.05.2014 bis 30.04.2020 in der Gesell-

schafterversammlung Alten- und Pflegeheim gGmbH. Ferner leitete sie das 12 Jahre lang Referat Kindergärten.

Für ihre Verdienste um die Marktgemeinde wurde sie mit der Dankurkunde „Kommunale Selbstverwaltung“ ausgezeichnet. Klaus Christoph vertrat im MGR die Interessen der CSU/PW durchgehend seit 01.05.2002 und fungierte zudem seit 01.05.2014 als 2. Bürgermeister. Außerdem hatte er vom 17.03.2016 bis 19.05.2022 den Fraktionsvorsitz inne. Der Bürgermeister bedankte sich am Ende nochmal bei allen ausgeschiedenen MGR-Mitgliedern für Ihren Einsatz zum Wohle der Marktgemeinde und wünschte ihnen alles Gute für ihre Zukunft.

Text und Foto: Johann Baumann



Impressionen aus der Sitzung:



Vereidigung des neuen Gemeinderats, die neuen Gemeinderäte und und das frisch gewählte Bürgermeister-Trio Richard Richter, Stellvertreterin Anna Wallner und dritter Bürgermeister Robert Plank

Fotos: Johann Baumann



Foto: Isabella Hollweck



BAUMEISTER
BLUMEN & PFLANZEN

Altenburg 14
83620 Feldkirchen-W.
Tel. 08063-345

www.gaertnerei-baumeister.de
info@gaertnerei-baumeister.de

Neu: Heimische Wildstauden aus eigener Aufzucht.

ANZEIGE

Aus dem Marktgemeinderat – Sitzung vom 30. April 2026

Unter dieser Rubrik informieren wir unsere Bürgerinnen und Bürger über die in den Marktgemeinderatssitzungen behandelten Tagesordnungspunkte und die dazugehörigen Beschlüsse. Tagesordnung der am Donnerstag, 30. April 2026 um 18:30 Uhr in der Kulturmühle stattfindenden öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates:

11. Bekanntgaben des Bürgermeisters

11.1 Vollständige Tilgung des gemeindlichen Darlehens über 30.000,00€ für die Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen des SV DJK Götting e. V. am bestehenden Vereinsheim „Göttinger Alm“

Ende Dezember 2018 wurde mit dem SV DJK Götting ein Darlehensvertrag über 30.000,00€ bei einem Zinssatz von 0,5% geschlossen und die Darlehenssumme in voller Höhe ausbezahlt. Im Februar 2026 wurde die letzte Zins- und Tilgungsrate vom Sportverein überwiesen. Somit ist das Darlehen vollständig getilgt. Insgesamt wurden Zinsen in Höhe von 534,41€ vereinbart.

11.2 Zuschussauszahlung für die Neuanschaffung von Mährobotern für die Platzpflege am Trainings- und Bolzplatz des SV DJK Götting e. V.

Der Marktgemeinderat hatte in seiner Sitzung vom 25.09.2025 dem SV DJK Götting e. V. einen Investitionskostenzuschuss für die Neuanschaffung von zwei Mährobotern für die Platzpflege am Trainings- und Bolzplatz bis zu einer maximalen Summe von 11.463,00€ beschlossen. Die Platzpflege geht damit vollumfänglich und dauerhaft auf den SV DJK Götting e. V. über. Am 23.03.2026 wurde der Verwaltung die Rechnung für zwei Mähroboter vorgelegt. Auf Grund von Nachverhandlungen konnten die Anschaffungskosten von 11.463,00€ auf 9.748,50€ reduziert werden.

11.3 Aktuelle finanzielle Lage des Marktes Bruckmühl

Im Bericht des „Mangfall-Bote“ vom 8. April 2026 wird von einem unerwarteten „Millionen-Loch im Haushalt“ der Gemeinde Feldkirchen-Westerham berichtet. Nach bzw. zusammen mit der Nachbarkommune hat die Finanzkrise auch den Markt schwer getroffen. Seit Ende Januar kam es bei der Gewerbesteuer zu mehreren erheblichen Gewerbesteuerrückzahlungen für Veranlagungsjahre und Herabsetzungen der Vorauszahlungen. Aktuell liegen die Soll-Einnahmen bei der Gewerbesteuer bei nur ca. 8,6 Mio. € und somit mit 4,4 Mio. € unter dem Haushaltsansatz von 13,0 Mio. €. Der Gewerbesteueransatz ist mit 23,70% des Verwaltungshaushaltes die zweitwichtigste Einnahmequelle nach der Einkommenssteuerbeteiligung. Durch die Ankündigung eines „großen“ Gewerbesteuerzahlers ist in den nächsten Wochen mit einer weiteren Verschlechterung von ca. 1,2 Mio. € zu rechnen. Dadurch muss mit fehlenden Solleinnahmen von ca. 5,6 Mio. € (43% des Haushaltsansatzes) für das Haushaltsjahr 2026 gerechnet werden. Auch wenn sich durch die geringen Einnahmen die Gewerbesteuerumlage um ca. 520 T€ reduziert, verbleibt ein Fehlbetrag von ca. 5,0 Mio. €. In den verbleibenden 8 Monaten im Jahr 2026 könnte sich dieses sehr trübe Bild durch entsprechende Änderungen bei Veranlagungen und Vorauszahlungen zwar noch aufhellen, auf Grund der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in den vergangenen Jahren und auch heute noch, ist jedoch mit keiner wesentlichen Verbesserung zu rechnen. Die anderen Einnahmen in Verwaltungshaushalt (z. B. Einkommensteueranteil, Grundsteuern, Benutzungsgebühren etc.) verlaufen bisher planmäßig, ohne dass große Abweichungen erkennbar wären. Auf Grund des Gewerbesteuerbruchs, sinkender Schlüsselzuweisungen und einer anzunehmenden steigenden Kreisumlage fällt die Prognose auch für 2027 ähnlich schlecht aus. Dies stellt den Markt Bruckmühl

insbesondere in Verwaltungshaushalt vor große finanzielle Probleme. Solch einen anzunehmenden Einnahmeausfall hat es bis dato noch nicht gegeben. Es wird unumgänglich sein, massive, tiefgreifende und flächendeckende Einsparungen vorzunehmen, um dem Einnahmehausfall entgegenzuwirken. Erschwerend kommt hinzu, dass sich aktuell abzeichnet, dass sich auch die Erlöse aus Grundverkäufen nicht bzw. nicht im geplanten Zeitrahmen realisieren werden lassen. Inwieweit hier im Vermögenshaushalt mit Mindereinnahmen gerechnet werden muss, lässt sich momentan noch nicht abschätzen. Dass die Ansätze in voller Höhe erreicht werden können, erscheint jedoch als unrealistisch. Die Belegschaft des Marktes soll zeitnah in einer Personalversammlung über diese Problematik informiert werden. Sämtliche Ausgaben müssen auf den Prüfstand und es müssen Einsparkonzepte entwickelt und umgesetzt werden. Im gleichen Zuge müssen potenzielle Mehreinnahmen ermittelt werden. Der Marktgemeinderat wird über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden gehalten und zu gegebener Zeit Entscheidungen über den Entfall bzw. das Verschieben von Maßnahmen treffen müssen. Gleiches gilt für freiwillige Leistungen bzw. die Ausgestaltung von Pflichtaufgaben.

11.4 Arbeitslosenzahlen

Im Markt Bruckmühl waren im März 2026 insgesamt 357 Personen (VJ 339) arbeitslos gemeldet.

Der Marktgemeinderat nahm die Informationen zur Kenntnis.

12. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 26.03.2026

Die Sitzungsniederschrift vom 26.03.2026 wurde einstimmig genehmigt.

13. HWS Bruckmühl Süd, Abschnitt 1; Vorstellung Vorentwurfsunterlagen und Billigung einer Vorzugsvariante

In der Marktgemeinderatssitzung vom 05.12.2024 wurde die Machbarkeitsstudie zur Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen am Hainerbach Mittenkirchen, Westerlenger Graben/Waither Graben, Hainerbach Linden sowie am Goldbach Mittenkirchen gebilligt. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, die Vorentwurfsplanung zu erstellen und die erforderlichen Grunderwerbsverhandlungen aufzunehmen. Im Zuge erster Gespräche mit betroffenen Grundstückseigentümern wurden neue Ansätze eingebracht, insbesondere mit dem Ziel, die ursprünglich vorgesehene Ableitung am Hainerbach Mittenkirchen über landwirtschaftliche Flächen zu vermeiden. Diese Anregungen wurden durch das beauftragte Ingenieurbüro fachlich geprüft und dem Marktgemeinderat in der Sitzung vom 26.06.2026 vorgestellt. In diesem Zusammenhang wurde das Ingenieurbüro Wipfler Plan mit der vertieften Untersuchung eines zusätzlichen Hochwasserrückhaltebeckens am Kachelauer



F. FRIED

BAGGER - UND PFLASTERARBEITEN

FABIAN FRIED

Oberholzham 5a 
83052 Bruckmühl

01 79 / 66 123 12 

080 62 / 808 60 60 

info@fried-baggerbetrieb.de 

Graben beauftragt. Darüber hinaus wurde die Planungsänderung „zusätzliche Ableitung am Hochwasserrückhaltebecken Thalhamer Graben“ gebilligt. Parallel zur Planung wurde, um zeitliche Verzögerungen zu vermeiden, an den vorgesehenen Beckenstandorten eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung durchgeführt. Die Ergebnisse wurden in der Sitzung kurz vorgestellt. Im weiteren Planungsverlauf ergab sich in Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt Rosenheim die Notwendigkeit, zur Erlangung der Förderfähigkeit, die Bemessungsgrundlage für die Dimensionierung der Rückhaltebecken anzupassen. Statt eines einstündigen Regeneignisses ist nun ein sogenanntes Füllereignis maßgeblich. Diese Umstellung hat erhebliche Auswirkungen auf die erforderlichen Beckenvolumina und -dimensionen. Die in der Machbarkeitsstudie vorgesehenen Becken erfüllen aufgrund der geänderten Berechnungsgrundlage nicht mehr die Anforderungen an einen HQ100-

Schutz und sind damit nicht förderfähig. Diese ursprüngliche Planung wird im Folgenden als Variante 4 bezeichnet. Vor diesem Hintergrund hat das Ingenieurbüro Wipfler Plan im Rahmen der Vorentwurfsplanung mehrere Varianten für einen Hochwasserschutz mit HQ100-Niveau entwickelt, die in der Sitzung anhand einer Präsentation vorgestellt wurden. Bei allen nachfolgend dargestellten Varianten ist die Umsetzung von insgesamt vier Hochwasserrückhaltebecken an den Standorten Thalhamer Graben, Kachelauer Graben, Hirschgraben und Kropfbach vorgesehen. Die Varianten unterscheiden sich dabei ausschließlich in der Dimensionierung der Becken sowie in der jeweiligen Abflusssteuerung. Unabhängig von der gewählten Variante sind zudem Maßnahmen am Goldbach und am Westerlenger Graben erforderlich, die in der Sitzung gesondert vorgestellt wurden. Diese Maßnahmen sind in allen Varianten identisch und unterliegen keiner Variantenbildung. Darüber hinaus ist in sämtlichen Varianten ein Gewässerausbau am Hainerbach Linden vorgesehen.

Variante 1: Retention

Bau von vier (größeren) Hochwasserrückhaltebecken. Die Drosselung der Becken am Thalhamer Graben, Hirschgraben und Kachelauer Graben erfolgt so, dass der Hainerbach Mittenkirchen die verbleibenden Wassermengen schadlos aufnehmen und in die Mangfall ableiten kann, ohne dass ein Gewässerausbau erforderlich wird. Geschätzte Baukosten: ca. 9,91 Mio. € brutto (zzgl. Nebenkosten, Grunderwerb und naturschutzrechtlicher Ausgleich).

Variante 2: Retention mit Gewässerausbau

Bau von vier (kleineren) Hochwasserrückhaltebecken in Kombination mit einem Gewässerausbau am Hainerbach Mittenkirchen. Durch erhöhte Drosselabflüsse können Dammhöhen und Einstauflächen, insbesondere an den Becken Thalhamer Graben und Kropfbach, reduziert werden. Dies erfordert jedoch eine Erhöhung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Hainerbachs Mittenkirchen. Geschätzte Bau-

Schreinerei
HUBER



Ihr Fenster & Türen Spezialist

**Besuchen Sie unsere
neue Hausausstellung!**

Rudolf-Diesel-Str. 10
83052 Bruckmühl
Telefon 08062/90 85 9-0
Telefax 08062/90 85 9-290
info@huber-fenster.de



Meisterbetrieb
der Schreinerinnung

www.huber-fenster.de

ANZEIGE

kosten: ca. 9,89 Mio. € brutto (zzgl. Nebenkosten, Grunderwerb und naturschutzrechtlicher Ausgleich).

Variante 3: Retention mit Überleitung (Beschluss vom 26.06.2026)

Bau von vier Hochwasserrückhaltebecken sowie eines zusätzliche Ableitungsgrabens aus dem Hochwasserrückhaltebecken Thalhamer Graben. Geschätzte Baukosten: ca. 10,42 Mio. € brutto (zzgl. Nebenkosten, Grunderwerb und naturschutzrechtlicher Ausgleich).

Variante 4: Machbarkeitsstudie (kein HQ100-Schutz)

Bau von vier Hochwasserrückhaltebecken mit Ausleitung am Hainerbach Mittenkirchen entsprechend der ursprünglichen Planung. Geschätzte Baukosten: ca. 8,81 Mio. € brutto; kein HQ100-Schutz, daher nicht förderfähig (zzgl. Nebenkosten, Grunderwerb und naturschutzrechtlicher Ausgleich).

Zu den Kosten: Die Kosten zur Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen wurden in der Machbarkeitsstudie vom 29.10.2024 auf 6,59 Mio. € geschätzt. Aufgrund des zusätzlichen geplanten Hochwasserrückhaltebeckens am Kachelauer Graben sowie der erforderlichen Erhöhung der Rückhaltevolumina und der Gewässerausbaumaßnahmen haben sich die Kosten gegenüber der Machbarkeitsstudie deutlich erhöht.

Vorzugsvariante: Das Ingenieurbüro bewertet Variante 2 („Retention mit Gewässerausbau“) als Vorzugsvariante. Begründet wird dies unter anderem mit:

- einer besseren Abschätzbarkeit der geologischen Risiken,
- einem günstigen Verhältnis von Dammhöhe zu Rückhaltevolumen,
- der gezielten Optimierung bekannter Schwachstellen sowie
- einer insgesamt ausgewogenen Kombination aus Rückhalt und technischem Gewässerausbau.

Seitens der Verwaltung bestehen jedoch Bedenken gegenüber Variante 2. Durch die erhöhten Drosselabflüsse wird gezielt mehr Wasser in den Hainerbach Mittenkirchen eingeleitet. Aus zahlreichen Gesprächen mit Anwohnern und Betroffenen ist bekannt, dass ein möglichst weitgehender Rückhalt des Wassers im Oberlauf angestrebt wird, um das Hochwasserrisiko im Ortsbereich zu minimieren. Eine bewusste Erhöhung der Durchflussmengen durch die Ortschaft könnte daher zu Verunsicherung in der Bevölkerung führen. Personalhaushaltsstellen HH-Jahr 2025:

Wortmeldungen: Georg Ziegltrum, Michael Stahuber (CSU/PW), Josef Staudt (SPD/PU9, Wolfgang Huber (Grüne).

Der Marktgemeinderat beschloss die Weiterverfolgung der Variante 2 „Retention mit Gewässerausbau“ mit dem Bau von vier (kleineren) Hochwasserrückhaltebecken an den Standorten Thalhamer Graben, Hirschgraben, Kache-

Energieeffizient heizen mit Aral HeizölPlus.

Sparsam. Sauber in der Verbrennung. Optimal für jede Öl-Heizung.

Jetzt bestellen: **08062-90 570**
www.heinritzi.com

1.000 PAYBACK Punkte für 2.500 l Aral HeizölPlus

HEINRITZI
Wärme & Energie
Wimmerweg 6 - 83052 Bruckmühl

ARAL
Alles super.

ANZEIGE

lauer Graben und Kropfbach sowie dem erforderlichen Gewässerausbau am Hainerbach Mittenkirchen. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Grunderwerbsverhandlungen weiterzuführen sowie eine Anliegerversammlung zur Information der betroffenen Grundstückseigentümer und Anwohner zu organisieren. Darüber hinaus ist das Ingenieurbüro Wipfler Plan mit den Leistungsphasen 3 (Entwurfsplanung) und 4 (Genehmigungsplanung) gemäß HOAI zu beauftragen. Die Varianten 3 und 4 werden nicht weiterverfolgt.
Abstimmungsergebnis: 16 : 7

14. HWS Bruckmühl Süd, Abschnitt 2 Hochwasserschutzmaßnahmen Ortsteil Oberstaudhausen Billigung Entwurfsunterlagen vom 14.04.2026; Antrag auf Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn gemäß RZWas

In der Sitzung vom 05.12.2024 hat der Marktgemeinderat den Vorentwurf der Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich des Feldbaches für den Ortsteil Oberstaudhausen gebilligt und die Verwaltung mit der Durchführung der Grunderwerbsverhandlungen beauftragt. Im Anschluss wurden die Gespräche mit den betroffenen Grundstückseigentümern geführt. Die dabei geäußerten Änderungswünsche wurden in die Planung aufgenommen und mit den zuständigen Fachbehörden abgestimmt.

Das Ingenieurbüro Bichler & Klingenstein stellt in der Sitzung die Entwurfsplanung vom 14.04.2026 vor. Die voraussichtlichen Gesamtkosten (Baukosten zzgl. 20 % Nebenkosten) belaufen sich auf 865.000,00 €. Im Vorentwurf vom 14.11.2024 waren die Gesamtkosten noch mit 491.500,00 € veranschlagt. Die daraus resultierende Kostensteigerung in Höhe von 373.500,00 € ergibt sich neben der allgemeinen Baupreissteigerung seit 2024 (u. a. deutlich gestiegene Energiekosten), insbesondere aus den infolge der hydraulischen Berechnungen erforderlichen Anpassungen und größeren Abmessungen des Dammbauwerks, zusätzlichem Geländeabtrag sowie An-

passungen der Straßenhöhen (Absenkung bzw. Anhebung). Weitere Kostensteigerungen ergeben sich durch den geplanten Einbau von Stahlprofilen als Wildholzrechen, die Asphaltierung des bestehenden Feldwegs zur Sicherstellung eines definierten Abflusskorridors sowie durch notwendige Untersuchungs-, Beprobungs- und Entsorgungskosten für belastetes und nicht wiederverwendbares Aushubmaterial. Gemäß Mitteilung des Wasserwirtschaftsamts Rosenheim ist die Maßnahme grundsätzlich im Rahmen der Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben (RZWas 2025) förderfähig. Durch die Marktgemeinde Bruckmühl ist hierzu ein entsprechender Förderantrag zu stellen. Die Errichtung des Erdwalles soll durch Eintragung einer Dienstbarkeit dinglich gesichert werden. Die hierfür erforderlichen Verträge wurden bislang noch nicht notariell abgeschlossen; es liegt jedoch bereits die grundsätzliche Zustimmung der betroffenen Eigentümer vor. Nach Abschluss der notariellen Verträge wird die Verwaltung die erforderlichen wasserrechtlichen und sonstigen Genehmigungen einholen sowie beim Wasserwirtschaftsamt Rosenheim einen Antrag auf Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn gemäß RZWas stellen. Ziel ist es, die Maßnahme noch im laufenden Jahr auszuschreiben und die bauliche Umsetzung im Herbst/Winter 2026 durchzuführen, sodass die betroffenen landwirtschaftlichen Flächen im darauffolgenden Jahr wieder – eingeschränkt für reine Mahdnutzung – zur Verfügung stehen. Im laufenden Haushaltsjahr wurden bereits 120.000,00 € zur Umsetzung der Maßnahme angemeldet; für das Folgejahr ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 400.000,00 € vorgesehen. Aufgrund der zwischenzeitlich eingetretenen Kostensteigerungen ist eine Anpassung der Gesamtkosten erforderlich, sodass zusätzlich rund 345.000,00 € im Haushalt 2027 bereitgestellt werden müssen. Wortmeldungen: Stefan Mager, Kirsten Klein (Grüne), Michael Stahuber (CSU/PW).

1) Der Marktgemeinderat billigte die Entwurfsplanung vom 14.04.2026, sowie die Gesamtkosten in Höhe von 865.000,00€ und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des Bauvorhabens.

2) Der Marktgemeinderat beschloss die Anpassung der Haushaltsmittel aufgrund der Kostensteigerung um rund 345.000€ und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Mittel im Haushalt 2027 bereitzustellen.

3) Der Marktgemeinderat beschloss, einen Antrag auf Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn nach RZWAs zu stellen. Dem Marktgemeinderat ist bekannt, dass o aufgrund der Zustimmung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn kein Rechtsanspruch auf eine staatliche Förderung abgeleitet werden kann, o die Zustimmung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn keine Zusage im Sinne des Art. 38 BayVwVfG auf Erlass eines Zuwendungsbescheids darstellt,

- eine etwaige spätere Förderung würde sich nach den dann geltenden Zuwendungsrichtlinien und Bemessungsgrundsätzen richten,
- der Antragsteller das Finanzierungsrisiko für das Vorhaben selbst zu tragen hat,
- die Kosten einer Vorfinanzierung nicht zuwendungsfähig sind.

Abstimmungsergebnis: 23 : 0

15. Verbreiterung der Mühlenstraße im Ortsteil Götting sowie Erneuerung des Kreuzungsbereichs Mühlenstraße/Rieder Weg

1. Verbreiterung Mühlenstraße (siehe gelbe Fläche im Übersichtsplan):

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.05.2022 die Verwaltung mit der Planung zur Verbreiterung der Mühlenstraße im Kurvenbereich sowie mit der Vorlage entsprechender Entwurfsunterlagen beauftragt. Die Umsetzung dieses Beschlusses wurde bislang zurückgestellt, da die Maßnahme aufgrund der angespannten Haushaltslage wiederholt verschoben werden musste. Nachdem nun Haushaltsmittel für das laufende Haushaltsjahr bereitgestellt wurden, werden die seit dem Jahr 2023 vorliegenden Entwurfsunterlagen dem Marktgemeinderat zur Beratung und Billigung vorgelegt. Die Verbreiterung der Mühlenstraße im Kurvenbereich ist derzeit insbesondere deshalb erforderlich, da der Eigentümer des Grundstücks Fl.-Nr. 31, Gemarkung Götting, bereits Flächen für die Straßenverbreiterung abgetreten hat. Infolge dessen befindet sich zwischen der neu festgelegten Grundstücksgrenze und der bestehenden Asphaltkante aktuell ein Kiesstreifen. Dieser provisorische Zustand ist dauerhaft nicht geeignet und erfordert im Zuge der Straßenverbreiterung eine bauliche Anpassung sowie eine ordnungsgemäße Befestigung. Die geplante Baumaßnahme befindet sich innerhalb eines Trinkwasserschutzgebietes. Grundsätzlich ist in diesem Bereich die Versickerung von Niederschlagswasser ausschließlich über Bankette oder Mulden zulässig. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ist eine solche Lösung im vorgesehenen Ausbaubereich jedoch nicht

 <p>TANKBAU WILLBERGER</p>	<p>Seit 30 Jahren</p>	<p>Fachbetrieb nach WHG</p> 
<ul style="list-style-type: none"> • Kellertanks + Erdtanks + Industrietanks • Tankreinigung + Tankstilllegung • Tankdemontage + Tankentsorgung • Ölabscheider + Fettabscheider • Leckschutzauskleidungen + Tanksanierung • Kundendienst + Tankanlagen-Service 	<ul style="list-style-type: none"> 📍 Bahnhofstraße 2 83620 Feldkirchen-Westerham ☎ 0 80 63 / 51 39 ✉ info@willi-tank.de 🌐 www.willi-tank.de 🌐 www.tankentsorgung-bayern.de 	 <p>HASE Tanksysteme</p>

ANZEIGE

umsetzbar. In Abstimmung mit den zuständigen Fachbehörden wurde daher eine Ausnahme genehmigung erteilt, die eine Entwässerung über neu zu errichtende Rigolen ermöglicht.

2. Erneuerung Kurvenbereich Mühlenstraße/ Rieder Weg:

Es ist vorgesehen, den Kreuzungsbereich zu verbreitern, um den Begegnungsverkehr zu verbessern, und diesen anschließend neu zu asphaltieren. Die Entwässerung erfolgt teilweise über das Bankett sowie über eine Mulde. Die Versickerung des anfallenden Niederschlagswassers im Trinkwasserschutzgebiet ist in dieser Form genehmigungsfrei zulässig.

3. Haushalt und Finanzierung:

Die Kosten für die Verbreiterung der Mühlenstraße im Kurvenbereich sowie für den Ausbau des Kreuzungsbereichs werden derzeit vollständig vom Markt Bruckmühl getragen. Im Haushaltsjahr 2026 stehen hierfür Mittel in Höhe von 200.000,00€ zur Verfügung.

4. Ausbau Mühlenstraße Süd und Rieder Weg Süd (siehe Übersichtsplan):

Der Rieder Weg Süd sowie die Mühlenstraße Süd (im Anschluss an den Kurvenbereich) befinden sich in einem schlechten Zustand. Die Fahrbahnen verlaufen teilweise über Privatgrund, da die öffentliche Verkehrsfläche mit stellenweise lediglich 3,40 m Breite für den Begegnungsverkehr zu schmal ist. Die Verhandlungen zum Grunderwerb für einen Ausbau beider Straßen auf eine Fahrbahnbreite von 5,00 m sind bislang gescheitert. Daher wurde die Verwaltung in der Sitzung vom 29.09.2022 beauftragt, eine Ausbaulösung in der Bestandsbreite zu erarbeiten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Fahrbahn bei einem Ausbau auf öffentlichem Grund schmaler ausfallen würde als im derzeitigen Bestand, da aktuell teilweise Privatflächen mitgenutzt werden. Diese Flächen müssten im Zuge der Maßnahme zurückgebaut werden. Die bestehende Entwässerung erfolgt derzeit teilweise über angrenzende Privatflächen sowie über Regeneinläufe, die sich ebenfalls auf Pri-

vatgrund befinden und an nicht mehr zulässige Sickerschächte im Trinkwasserschutzgebiet angeschlossen sind. Künftig muss die Entwässerung vollständig innerhalb der öffentlichen Flächen erfolgen. Hierfür ist eine Umstellung auf Rigolen mit entsprechender Ausnahme genehmigung erforderlich, da eine Versickerung auf Privatgrund nicht zulässig ist.

Es stellt sich daher die Frage, ob am Beschluss zum Ausbau in der Bestandsvariante festgehalten werden soll.

5. Erschließungsbeitragsrechtliche Einordnung:

Im Zusammenhang mit der Maßnahme wurde bei der Rechtsaufsicht angefragt, ob bereits mit den Arbeiten im Kurven- und Kreuzungsbereich ein Beginn der erstmaligen technischen Herstellung im Sinne des Art. 5a Abs. 7 Satz 2 KAG vorliegt. Ein solcher, für den Fristbeginn maßgeblicher Zeitpunkt setzt nach der Rechtsprechung voraus, dass ein gemeindliches Bauprogramm für die gesamte Erschließungsanlage einschließlich aller Teileinrichtungen besteht. Ein derart umfassendes Bauprogramm liegt derzeit nicht vor. Nach aktueller Rechtslage ist daher davon auszugehen, dass noch kein fristauslösender Beginn der erstmaligen Herstellung gegeben ist, sofern es sich nicht um eine bereits vorhandene Erschließungsanlage handelt. Ob es sich um eine solche Anlage handelt, ist noch abschließend zu klären und wird erst im Falle eines Gesamtausbaus der beiden Straßen relevant. Es stellt sich daher die Frage, ob am Beschluss zum Ausbau in der Bestandsvariante festgehalten werden soll.

6. Ausbau Rieder Weg West: Der Rieder Weg in West Richtung befindet sich in einem schlechten Zustand. Eine neue Asphaltierung wäre grundsätzlich möglich, da es sich nicht um eine beitragspflichtige Erschließungsanlage handelt. Das Wasserwerk Bruckmühl hat jedoch mitgeteilt, dass in diesem Bereich eine neue Trinkwasserleitung verlegt werden soll. Diese verläuft derzeit über Privatgrund und soll künftig in den öffentlichen Straßenraum verlegt

werden. Eine Asphaltierung der Fahrbahn ist daher erst nach Durchführung dieser Leitungsmaßnahme sinnvoll. Ein konkreter Zeitplan liegt derzeit noch nicht vor. Wortmeldungen: Michael Stahuber, Hubert Maier (CSU/PW), Richard Linke (OLB), Stefan Mager: (Grüne).

Der Marktgemeinderat nahm die vorgelegten Entwurfsunterlagen zur Verbreiterung der Mühlenstraße im Ortsteil Götting zur Kenntnis und billigte diese. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme entsprechend den vorgelegten Planungen umzusetzen. Außerdem wird die Verwaltung mit der Erneuerung des Kreuzungsbereiches Mühlenstraße/Rieder Weg beauftragt. Vom Ausbau des Rieder Weges Süd und der Mühlenstraße Süd auf Bestandsbreite wird aus den dargestellten Gründen Abstand genommen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 4

16. Neubeschaffung von Lagersilos für Streugut im Bauhof, Siemensstraße 4

Die bestehende Lagerhalle auf dem Bauhofgelände, in dem das Streusalz für die Kleingeräte gelagert ist, weist deutliche Schäden auf, die auf die Salzlagerung zurückzuführen sind.

Auf Dauer muss hier eine geeignetere Lagermöglichkeit gefunden werden, um die Standesicherheit weiterhin gewährleisten zu können. Auch sind andere Geräte und Maschinen, die

noch in der Halle stehen, den Salzpartikeln in der Luft ausgesetzt. Aus Sicht von Bauhof und Verwaltung wäre es die bessere Lösung, das Streugut in Silos zu lagern. Diese sind transportabel und können bei einem eventuellen Umzug versetzt werden. Der Auf- und Abbau einer Halle gestaltet sich deutlich schwieriger. Wenn das Streugut in Silos gelagert wird, kann die derzeitige Lagerhalle für Maschinen genutzt werden, die aus Platzgründen im Freien abgestellt sind.

Kosten:

Für eine Holz-Halle hat die Verwaltung bereits ein Angebot eingeholt. Planung und Baugenehmigung würden sich auf 7.675,50 € belaufen, Bau- und Herstellungskosten auf 58.439,47 €. Gesamt betragen die Kosten ca. 66.114,97 € brutto für eine Halle mit 9,00 m x 8,00 m. Die Kosten für den Kauf der benötigten Siloanlage mit dem Umfang von zwei Salz- und einem Splitt-Silo belaufen sich laut Angebot auf ca. 90.000,00 € (Splitt Silo mit 3,5 m³ und Salz Silo mit 30 m³). Diese sind aber dann mobil und können versetzt werden.

Vorteile Streugutsilos:

- Schnellere Lieferung von Streusalz. Die Anlieferung kann derzeit nur durch einen kleinen Kipper geschehen. Das Entladen von geliefertem Streusalz kostet viel Zeit, da die jetzige Halle zu nieder ist.

WIR BRINGEN FARBE INS SPIEL



**Manfred Oswald
GmbH & Co. KG**

- Malerarbeiten
- Gerüstbau
- Lackierarbeiten
- Fassaden- & Innenraumgestaltung
- Wärmedämmung aller Art
- Verschiedene Wandtechniken
z. B. Lasur- & Spachteltechnik
- Exklusive Gestaltung im mediterranen Stil

Unser Top-Service:

- Aus- und Einräumen Ihres Mobiliars
- inkl. Endreinigung
- Termingerechte Ausführung

Wir führen auch nach Geschäftschluss Ihre Malerarbeiten zu normalen Preisen durch

Rotwandstraße 4a · 83052 Bruckmühl · Tel. 08062/79895 · Fax 08062/908649 · Mobil 0171/9349384
Mail: info@malermeister-oswald.de · Web: www.malermeister-oswald.de

ANZEIGE

- Weniger Lärm für Anwohner beim Laden von Salz, da kein Lader fährt. Keine Kratzgeräusche beim Mischen von Salz und Splitt.
- Schonung des Laders, Verlängerung der Lebensdauer und kein Dieselverbrauch für das Laden.
- Schnelle Füllzeiten der Winterdienstgeräte
- Gezieltes Laden von Salz. Keine Verluste mehr durch Mischen und Befüllen.
- Lader steht für andere Arbeiten zu Verfügung
- Die Silos können bei einem Bauhofneubau ab- und wieder aufgebaut werden. Nachteile Streugutsilo:
- Die Salzbeschaffung wird teurer. Mehrpreis sind 5,00 € pro Tonne, da das Salz in die Silos eingeblasen werden muss.

Trotz der Mehrkosten durch die Anlieferung ist die Streusalzbeschaffung noch günstiger als der Preis vom Landkreis. Der deutlich geringere Arbeitsaufwand spricht für die Anschaffung von Lagersilos. Im Vermögenshaushalt wurden für 2026 90.000,00 € zur Beschaffung eingestellt. Wortmeldungen: Konrad Hammerl, Josef Staudt (SPD/PU), Hubert Maier, Georg Ziegler (CSU/PW), Georg Pritzl (OLB), Wolfgang Huber (Grüne).

Der Marktgemeinderat beschloss die Beschaffung von zwei Lagersilos mit je 30 m³ für Streusalz und einen Lagersilo mit 3,5 m³ für Splitt. Abstimmungsergebnis: 15 : 8

17. Abberufung und Ernennung der gemeindlichen stellvertretenden Kassenverwalterin

Nach Art. 100 Abs. 2 der Bayer. Gemeindeordnung hat jede Gemeinde eine/n Kassenverwalter/in zu bestellen. Nach dem internen Stellenwechsel der bisherigen stellvertretenden Kassenverwalterin, Frau Beate Zirngast, zum 01.12.2024 ins gemeindliche Steueramt sollte folgerichtig Frau Zirngast von der stellvertretenden Kassenleitung abberufen werden.

Es wird vorgeschlagen Frau Brigitte Eigsperger mit den Tätigkeiten der stellvertretenden Kassenleiterin zu betrauen und damit zur stell-

vertretenden Kassenverwalterin zu ernennen. Die Kassenverwalterin bleibt wie bisher Frau Lisa Bonetsmüller. Wortmeldung: Maria Weber (OLB).

Der Marktgemeinderat beschloss, Frau Beate Zirngast als stellvertretende Kassenverwalterin abzurufen und Frau Brigitte Eigsperger als neue stellvertretende Kassenverwalterin zu ernennen. Abstimmungsergebnis: 22 : 0

18. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 80 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet „Ehemalige Wolldeckenfabrik“; Satzungsbeschlussfassung

In der Sitzung des Marktgemeinderates vom 26.03.2026 erfolgte die Abwägungsbeschlussfassung der Stellungnahmen, welche im Zuge der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB sowie der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beim Markt eingegangen sind. Die Entwurfsunterlagen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 80 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet „Ehemalige Wolldeckenfabrik“ wurden entsprechend der gefassten Beschlüsse überarbeitet. Eine weitere Auslegung nach § 4a Abs. 3 BauGB war mangels Drittbetroffenheit der einzelnen Anpassungen/Änderungen nicht erforderlich. Der Durchführungsvertrag wurde am 15.04.2026 notariell beurkundet und mit heutigem Beschluss zu TOP 1 durch den Marktgemeinderat genehmigt, sodass die Voraussetzungen für die Satzungsbeschlussfassung vorliegen.

Der Marktgemeinderat beschloss den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 80 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet „Ehemalige Wolldeckenfabrik“ in der Fassung vom 26.03.2026 samt Vorhaben und Erschließungsplan, Begründung und Umweltbericht gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan ausfertigen zu lassen, öffentlich be-

kannt zu machen und die Verfahrensvermerke anzubringen.

Abstimmungsergebnis: 23 : 0

19. Änderung der Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung) vom 25.09.2025; Änderung des Stellplatzschlüssels und Festlegung der Ablösesumme gemäß § 3 Abs. 3 der Satzung

Der Marktgemeinderat hat aufgrund der letzten Änderung der Bayerischen Bauordnung und der damit einhergehenden Kommunalisierung der Stellplatzpflicht eine neue Stellplatzsatzung beschlossen, welche am 30. September 2025 in Kraft getreten ist. Durch den Gesetzgeber wurde vorgegeben, dass keine höheren Kfz-Stellplatzforderungen als in der Anlage zur Garagen- und Stellplatzverordnung (GaStellV) festgelegt sind, mehr zulässig sind. Dies führte auch für den Markt Bruckmühl dazu, dass die Anzahl der geforderten Stellplätze reduziert werden musste. In der aktuellen Satzung wurde festgelegt, dass sich die Zahl der Stellplätze nach der GaStellV bemisst (2 Stellplätze je Wohneinheit). Abweichend hierzu wurde festgelegt, dass für Wohnungen bis 40 m² nur ein Stellplatz erforderlich ist. In der Stellplatzsatzung wurde auch wieder die Möglichkeit einer Stellplatzablöse geregelt.

Die Höhe des Ablösebetrages wurde in der Satzung jedoch nicht festgelegt, sondern es wurde geregelt, dass die Festlegung des Ablösebetrages, basierend auf den Herstellungskosten, zukünftig durch den Marktgemeinderat per Beschluss erfolgt. In der Sitzung des Marktausschusses vom 16.04.2026 wurde der aktuelle Stellplatzschlüssel bzw. die festgelegte Grenze der Wohnungsgröße diskutiert. Des Weiteren wurde auch über die Festlegung der Höhe des Ablösebetrages beraten. Der Marktausschuss hat bezüglich der Änderung des Stellplatzschlüssels eine Beschlussempfehlung an den Marktgemeinderat gerichtet, dass 1 Stellplatz je Wohnung bei Wohnungen mit einer Größe bis zu 50 m²; 1,5 Stellplätze je Wohnung bei Wohnung mit einer Größe von 50,01 m² bis 65 m² und 2 Stellplätze je Wohnung bei Wohnung mit einer Größe ab 65,01 m² festgelegt wird. Die Flächen von Terrassen und Balkonen bleiben hierbei unberücksichtigt. Bezüglich der Höhe des Ablösebetrages hat der Marktausschuss eine Beschlussempfehlung an den Marktgemeinderat gerichtet, diesen auf 30.000,00 € festzulegen. Änderung Stellplatzschlüssel: Der Marktgemeinderat beschloss, § 2 Abs. 2 Satz 2 der Stellplatzsatzung zu ändern, dass 1 Stellplatz je Wohnung bei Wohnungen mit einer Größe bis zu 50 m²; 1,5 Stellplätze je Wohnung bei Woh-

MEISTER DER ELEKTROTECHNIK • ENERGIEBERATER



Sven Blum
 Karl-Stieler-Str. 12
 83052 Bruckmühl
 Tel.: 0 80 62/72 88 84
 Fax: 0 80 62/72 88 85
 info@elektroundumwelt.de
 www.elektroundumwelt.de



Ihr Elektro- und Solarstrompartner!

ANZEIGE

nungen mit einer Größe von 50,01 m² bis 65 m² abweichenden festgelegt wird. Die Flächen von Terrassen und Balkonen bleiben hierbei unberücksichtigt.

Ansonsten soll sich die Zahl der notwendigen Stellplätze nach wie vor nach der Anlage zur Garagen- und Stellplatzverordnung (GaStellV) bemessen (§ 2 Abs. 2 Satz 1 der Stellplatzsatzung bleibt somit unverändert), sodass 2 Stellplätze je Wohnung bei Wohnungen mit einer Größe ab 65,01 m² erforderlich werden. Die Verwaltung wird beauftragt, eine dementsprechende Änderungsatzungssatzung zu erlassen und bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: 18 : 1

Festlegung Ablösesumme:

Der Marktgemeinderat beschloss, die Höhe des Ablösebetrages gemäß § 3 Abs. 3 Satz 4 der Stellplatzsatzung auf 30.000,00 € festzulegen. Die Fortschreibung der Preisentwicklung erfolgt bei Bedarf durch erneuten Beschluss.

Abstimmungsergebnis: 19 : 1

20. Antrag des Eisstock-Club (ESC) Waldheim e.V. auf Erlass bzw. Vollbezuschung des Pachtzinses

Der ESC Waldheim e.V. beantragt für „zumindest für die ersten 10 Jahre“ um eine Befreiung des jährlichen Pachtzinses von 1.000,00 € für das Sport- und Freizeitgelände am Schwimmbad Bruckmühl. Als zusätzliches Argument wurde vom ESC Waldheim e.V. auf die gemeindliche Bezuschung der Schützengesellschaft Edelweiß Bruckmühl e.V. – Sparte Bogen-schießen hingewiesen. Der Verein erhielt bzw. erhält bisher für die ersten 2 1/3 Jahre einen gemeindlichen Zuschuss in Höhe der jährlichen Pachtkosten von 2.400,00 €. Eine pauschale Verlängerung dieses Zuschusses wurde vom Gremium nicht gewünscht. Wortmeldungen: Georg Ziegltrom, Harald Höschler, Hubert Mayer, Anna Wallner (CSU/PW), Georg Reif (BP), Maria Weber OLB), Konrad Hammerl (SPD/PU). Der Marktgemeinderat beschloss, dem An-

trag des ESC Waldheim e.V. vom 09.04.2026 nicht statt zu geben. Dem Verein wird jedoch für 2026 ein einmaliger Zuschuss von 1.000,00 € gewährt, der mit dem Pachtzins für das Sport- und Freizeitgelände westlich des Schwimmbades zu verrechnen ist.

Abstimmungsergebnis: 23 : 0

21. Jahresrechnung 2025 des Marktes Bruckmühl; Inanspruchnahme der Deckungsreserven

Nach § 11 der Kommunalhaushaltsverordnung können „im Verwaltungshaushalt in angemessener Höhe Mittel als Deckungsreserve veranschlagt werden“. Der Sinn der Deckungsreserve besteht darin, Mehrausgaben bei einzelnen Haushaltsstellen in der Weise zu decken, dass der Haushaltsansatz der Deckungsreserve vermindert bzw. aufgelöst wird und die Haushaltsansätze, bei denen Mehrausgaben entstanden sind, entsprechend erhöht werden.

Im Haushaltsplan 2024 ist bei der allgemeinen Deckungsreserve ein Betrag von 200.000,00 € und bei der Deckungsreserve für Personalausgaben ein Ansatz von 150.000,00 € veranschlagt worden.

a) allgemeine Deckungsreserve

Bei den Ausgaben im Verwaltungshaushalt (ohne Personalausgaben; s.u.) gab es 2025 Haushaltsüberschreitungen bei 407 Haushaltsstellen in Höhe von 3.872.221,34 €. Gleichzeitig fielen bei 674 Ausgabehaushaltsstellen (mit Deckungsreserve) Minderausgaben von 4.130.844,15 € an, sodass in Summe das Ergebnis rechnerisch 258.622,81 € unter dem Haushalt liegt. Die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage von 200.000,00 € verkürzt beide Positionen (Über- und Unterschreitungen) gleichermaßen bei gleichbleibender Differenz. Die geplante Rücklagenzuführung zum Vermögenshaushalt von 2.888.500,00 € wurde in voller Höhe vollzogen. Die Verwaltung empfiehlt dem Marktgemeinderat die allgemeine Deckungsreserve 2025 wie folgt in Anspruch zu nehmen:

Gewerbesteuerumlage:

Ursprünglicher HH-Ansatz: 1.200.000,00 €

Tatsächliche Ausgaben: 1.480.315,00 €

Deckungsreserve: 200.000,00 €

b) Deckungsreserve für Personalausgaben

Die Haushaltsansätze 2025 für Personalausgaben betragen inclusive der Deckungsreserve in Höhe von 150.000,00 € in Summe 11.562.900,00 €. Das vorläufige Rechnungsergebnis beläuft sich auf 10.646.069,54 €, sodass sich eine rechnerische Haushaltsunterschreitung von 916.830,46 € (incl. 200.000,00 € Deckungsreserve) ergibt. Von den 167 Personal-Haushaltsstellen wurden 36 Ansätze mit einer Gesamthöhe von 100.808,39 € (s. Anlage „Personalhaushaltsstellen Haushaltsjahr 2025“) überschritten. 48 Haushaltsstellen wurden in Ansatzhöhe bzw. nicht bebucht. Bei den verbleibenden 82 Ansätzen (ohne Deckungsreserve) ergaben sich Minderausgaben in Höhe von 867.638,85 €. Die Inanspruchnahme der Deckungsreserve für Personalausgaben hat eine Verkürzung der Haushaltsüberschreitungen zur Folge. Da die Deckungsreserve 2025 mit 150.000,00 € größer ist als die Summe aller Personalhaushaltsüberschreitungen (100.808,39 €), verbleibt im Jahr 2025 schlussendlich keine Haushaltsüberschreitung bei den Personalausgaben. Die Verwaltung empfiehlt dem Marktgemeinderat die Deckungsreserve für Personalkosten 2025 wie folgt in Anspruch zu nehmen:

Personalhaushaltsstellen HH-Jahr 2025:

Ursprünglicher HH-Ansatz: 3.317.200,00 €

Vorläufiges Rechnungsergebnis: 3.418.008,39 €

Deckungsreserve: 100.808,39 €

Der Marktgemeinderat beschloss, die Deckungsreserven 2025 wie folgt in Anspruch zu nehmen:

Gewerbesteuerumlage:

Ursprünglicher HH-Ansatz: 1.200.000,00 €

Tatsächliche Ausgaben: 1.480.315,00 €

Deckungsreserve: 200.000,00 €

Personalhaushaltsstellen HH-Jahr 2025:

Ursprünglicher HH-Ansatz: 3.317.200,00 €

Vorläufiges Rechnungsergebnis: 3.418.008,39 €

Deckungsreserve: 100.808,39 €

Eine Verteilung der verbleibenden Deckungsreserve für Personalausgaben in Höhe von 49.191,61 € unterbleibt mangels vorhandener Haushaltsüberschreitungen.

Abstimmungsergebnis: 22:0

22. Bericht des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes (BKPV) über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2016-2022 und der Kasse des Marktes Bruckmühl; Textziffer (TZ) 6 – Ein- und Auszahlungen wurden in erheblichen Umfang ohne Kassenanordnung geleistet
Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen der Verwaltung billigend zur Kenntnis und stellt fest, dass somit die Textziffer 6 des Berichtes des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes (BKPV) zur überörtlichen Prüfung der Jahresrechnungen 2016 bis 2022 als erledigt erachtet wird.

JOSEF SCHWEIGER
GmbH
... für jede Öffnung das richtige Tor

Garagentore, Hoftore, Türen und Torantriebe

600 m² Ausstellung im Berglandhof

Lieferung + Montage + Wartungen durch TÜV-geprüfte Sachkundige

Neukirchner Str. 1 · 83629 Weyarn-Stürzlhalm
Telefon: 080 20 / 10 77 · Fax: 080 20 / 5 11
E-Mail: info@schweiger-tore.de
www.schweiger-tore.de

ANZEIGE

Wortmeldungen: Hubert Maier (CSU/PW), Konrad Hammerl (SPD/PU).

Abstimmungsergebnis: 22 : 1

23. Bericht des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes (BKPV) über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2016-2022 und der Kasse des Marktes Bruckmühl; Textziffer (TZ) 20 – Erstellen von Dienstanweisungen und Regelungen zum Dokumentenmanagementsystem
Der Marktgemeinderat nahm die Stellungnahme der Verwaltung billigend zur Kenntnis und stellt fest, dass somit die Textziffer 20 des Berichtes des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes (BKPV) zur überörtlichen Prüfung der Jahresrechnungen 2016 bis 2022 als erledigt erachtet wird. Wortmeldung: Maria Weber (OLB).

Abstimmungsergebnis: 23 : 0

24. Jahresbericht des Referenten für Kultur Stefan Mager

Der Marktgemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

25. Jahresbericht der Referentin für Umwelt Kirsten Klein

Der Marktgemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

Johann Baumann

Aus dem Marktausschuss – Sitzung vom 16. April 2026

Tagesordnung der am Donnerstag, 16. April 2026 um 17:30 Uhr in der Kulturmühle stattgefundenen öffentlichen Sitzung des Marktausschusses:

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 05.03.2026

Die Sitzungsniederschrift vom 05.03.2026 wurde einstimmig genehmigt.

3. Bekanntgabe der auf dem Verwaltungsweg weitergeleiteten Bauanträge

Die Bürowegliste zur oben genannten Marktausschusssitzung wird im Ratsinformationssystem veröffentlicht.

Der Marktausschuss nahm Kenntnis.

4. Erlass einer Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung im Bereich des Grundstücks Fl. Nrn. 65/3 und 82/3, Gemarkung Bruckmühl, Haupoldstraße

Bereits in seiner Sitzung vom 15.01.2026 hatte sich der Marktausschuss mit dem Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses an der Haupoldstraße befasst und dem Vorhaben zugestimmt. Das Landratsamt

Elektrotechnik
Riesenberger
Meisterbetrieb, BdH, Energieberater

Kirchgasse 10, Aying • Eichenstr. 44, Götting
Tel: 08062/7291966 • Mobil: 0173-9731497
E-Mail: info@riesenberger.de • www.riesenberger.de

- Elektroinstallationen
- Photovoltaikanlagen
- Betriebselektrik
- Beleuchtungsanlagen
- Hausgerätevertrieb
- Kundendienst

ANZEIGE

erklärte nach einer Ortsbesichtigung, dass die Voranfrage nicht positiv beschieden werden kann und dass Vorhaben auch nicht nach dem „Bauturbo“ genehmigungsfähig ist. Das Landratsamt sah als einzige Möglichkeit zur Verwirklichung des Vorhabens eine Ortsabrundungssatzung in Form einer Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung zu erlassen. Der Bauwerber erklärte sich vor Ort mit diesem Vorgehen einverstanden. Der vorliegende Entwurf für den Geltungsbereich ist mit dem Landratsamt Rosenheim, SG Bauleitplanung, abgestimmt. Der Marktausschuss beschloss, das Verfahren zum Erlass einer Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 3 BauGB, im Bereich der Haunpold- und Schmiedstraße, gemäß vorliegendem Entwurf einzuleiten. Die Grenze der einzubeziehenden Außenbereichsfläche sowie die Grenze der Klarstellungssatzung werden entsprechend des Vorschlages der Verwaltung festgelegt. Weitere Festsetzungen werden nicht getroffen. Gleichzeitig billigt der Marktausschuss den zu fertigenden Entwurf der Ortsabrundungssatzung. Vor Einleitung des Verfahrens ist mit dem Antragsteller ein städtebaulicher Vertrag bzgl. Der Übernahme der durch den Erlass der Ortsabrundungssatzung verursachten Kosten, welche mit 500,00 € festgesetzt werden, zu schließen.

Das Verfahren zum Erlass der Ortsabrundungssatzung ist erst durchzuführen, wenn dieser Betrag bei der Marktkasse eingegangen ist. Abstimmungsergebnis: 11 : 0

5. Antrag auf Baugenehmigung für den Abbruch Bestand sowie Wiederaufbau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Haunpoldstraße 17, 83052 Bruckmühl, OT Kirchdorf a. H., Fl. Nr. 82, Gem. Bruckmühl

In der Sitzung vom 15.01.2026 wurde das Bauvorhaben als Antrag auf Vorbescheid bereits im Marktausschuss behandelt. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt. Bei einem anschließenden Ortstermin mit den Antragstellern, der Verwaltung, des Bürgermeisters Herrn Richter sowie dem Landratsamt Rosenheim wurde das Baugrundstück und das mögliche Vorhaben besprochen. Der nun vorliegende Plan wurde bei diesem Ortstermin erarbeitet und mit dem Kreisbaumeister Herrn Seeholzer so vereinbart. Das Einfamilienhaus ist identisch zum Antrag auf Vorbescheid mit einer Länge von 13,00 m geplant. Die Breite wurde von 8,50 m auf 8,99 m erhöht. Die Wandhöhe soll anstatt 3,25 m nun 4,34 m und die Firsthöhe soll anstatt 4,8 m nun 5,98 m betragen damit noch ein Speicher im OG untergebracht werden kann. Das Gebäude wurde aufgrund der Vorga-



- **Rehabilitation**
- **Präventionskurse**
- **Trainingstherapie**

Tel. 08061/9399160 · Bruckmühler Straße 23 · 83052 Bruckmühl
kontakt@physiopraxis-kastner.de · www.physiopraxis-kastner.de

Termine nach Vereinbarung.

be des LRA Rosenheim um ca. 3,5 m Richtung Osten und damit dem baurechtlichen Innenbereich verrückt. Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan des Marktes Bruckmühl ist das Grundstück als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Das Grundstück ist baurechtlich dem Außenbereich zuzuordnen. Das Bauvorhaben kann wie beim Antrag auf Vorbescheid weiterhin nach § 246e BauGB beurteilt werden. Wortmeldung: Hubert Maier (CSU/PW).

Der Marktausschuss beschloss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB sowie die Zustimmung nach § 36 a BauGB zum Antrag auf Baugenehmigung für den Abbruch des Bestandes sowie dem Wiederaufbau eines Einfamilienhauses zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

6. Antrag auf Baugenehmigung für den Abriss des Bestandsgebäudes und die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und einem Außenstellplatz auf dem Grundstück Lerchenstraße 5, 83052 Bruckmühl, OT Heufeldmühle, Fl. Nr. 3347/1, Gem. Bruckmühl

Der Antragsteller beantragt den Abriss des Bestandsgebäudes und die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und einem Außenstellplatz auf dem Grundstück.

Das Einfamilienhaus soll mit einer Größe von 10,65 m x 8,68 m, mit einer Wandhöhe von 5,75 m und einer Firsthöhe von 7,60 m errichtet werden. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 7 „Heufeldmühle“. Da in dem vorliegenden Antrag auf Baugenehmigung die Baugrenze für das Hauptgebäude sowie die Doppelgarage und der Kniestock des Bebauungsplanes nicht eingehalten werden, ist eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt worden. Die Baugrenze wird beim Hauptgebäude bis zu 7,68 m überschritten und die Doppelgarage befindet sich vollständig außerhalb des Baufensters für Garagen. Im Bebauungsplan ist ein Kniestock von 1,40 m festgesetzt. Geplant wird mit ei-

nem Kniestock von 1,66 m. Das Vorhaben fügt sich nach Ansicht der Verwaltung anhand der Art und des Maßes der baulichen Nutzung und der überbauten Grundstücksfläche in die Umgebung ein. Für das vorliegende Bauvorhaben kann auch der „Bau-Turbo“ angewandt werden, da nach § 31 Abs. 3 BauGB mit Zustimmung der Gemeinde im Einzelfall oder in mehreren vergleichbaren Fällen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zugunsten des Wohnens befreit werden kann, wenn die Befreiung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist. Da dies für das vorliegende Bauvorhaben zutrifft, kann aus Sicht der Verwaltung dem Antrag auf Baugenehmigung und den benötigten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zugestimmt werden. Wortmeldung: Richard Linke (OLB).

Der Marktausschuss beschloss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB sowie die Zustimmung nach § 36 a BauGB zum Antrag auf Baugenehmigung für den Abriss des Bestandsgebäudes und die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Außenstellplatz zu erteilen. Den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

7. Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau von einem Mehrfamilienhaus (4 WE) und einem Doppelhaus mit Stellplätzen auf dem Grundstück Sperberstraße 35, 83052 Bruckmühl, OT Heufeldmühle, Fl. Nr. 3193/15, Gem. Bruckmühl

Für das Vorhaben liegt ein Vorbescheid vom 17.03.2026 vor. Der Marktausschuss hat das gemeindliche Einvernehmen in der Sitzung vom 15.01.2026 erteilt. Der Antragsteller beantragt nicht wie ursprünglich geplant zwei Mehrfamilienhäuser (4 WE und 3 WE) mit Stellplätzen auf dem Grundstück, sondern ein Mehrfamilienhaus mit 4 WE und ein Doppelhaus. Das nörd-

liche Mehrfamilienhaus mit 4 WE soll weiterhin mit einer Größe von 18,99 m x 10,49 m errichtet werden. Die Wandhöhe wird von 6,69 m auf 6,49 m und die Firsthöhe von 8,91 m auf 8,73 m reduziert. Das Doppelhaus, welches das südliche Mehrfamilienhaus mit 3 WE ersetzt soll etwas länger mit einer Größe von 14,49 m x 10,50 m anstatt mit einer Größe von 13,49 m x 10,49 m errichtet werden. Die Wandhöhe wird hingegen von 6,14 m auf 5,81 m und die Firsthöhe von 8,37 m auf 8,04 m reduziert. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 7 „Heufeldmühle“ und der dazugehörigen 7. Änderung. Da in dem vorliegenden Antrag auf Baugenehmigung die Baugrenze sowie der Dachüberstand des Bebauungsplanes nicht eingehalten werden, ist eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt worden. Der Vorbescheid wurde bereits aufgrund des „Bau-Turbos“ nach § 31 Abs. 3 BauGB erlassen. Da die Planung nicht stark von der ursprünglichen Planung abweicht, kann nach Ansicht der Verwaltung das gemeindliche Einvernehmen und auch die gemeindliche Zustimmung zum Bauantrag erteilt werden. Der Marktausschuss beschloss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB sowie die Zustimmung nach § 36 a BauGB zum Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau von einem

Mehrfamilienhaus (4 WE) und einem Doppelhaus mit Stellplätzen zu erteilen. Den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird zugestimmt. Abstimmungsergebnis: 11 : 0

8. Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, Carport und Garage sowie Errichtung eines Pools auf dem Grundstück Wendelsteinstraße 16 a, 83052 Bruckmühl, OT Götting, Fl. Nr. 99/7, Gem. Götting

Der Antragsteller beantragt den Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, Carport und Garage sowie die Errichtung eines Pools auf dem Grundstück. Das Einfamilienhaus soll mit einer Größe von 12,80 m x 11,00 m, mit einer Wandhöhe von 6,53 m auf der Ostseite, 6,43 m auf der Westseite und einer Firsthöhe von 8,65 m errichtet werden. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 29 „Götting Nord“ und der dazugehörigen 2. Änderung. Da in dem vorliegenden Antrag auf Baugenehmigung die Baugrenze, die Dachfarbe, die Dachform bei Garagen und Carports, die GRZ sowie die Kniestockhöhe des Bebauungsplanes nicht eingehalten werden, ist eine Befreiung von diesen Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt worden. Das



Malteser
...weil Nähe zählt.

Wir suchen Sie (m/w/d)
für unser Team
im Fahrdienst

(eine ideale Tätigkeit als Zusatzverdienst, z. B. zur Rente)

Malteser Hilfsdienst gGmbH · Rathausstraße 25
83022 Rosenheim · malteser-rosenheim.de

Jetzt für ein
Freiwillig
Soziales
Jahr (FSJ)
bewerben!



Foto: Lena Kirschner/Malteser

Rufen Sie uns an:
TEL. 0 80 31 / 80 95 70
(Christina Martin)
oder bewerben Sie
sich direkt online ...



jobs.malteser.de

ANZEIGE

Vorhaben fügt sich nach Ansicht der Verwaltung anhand der Art und des Maßes der baulichen Nutzung und der überbauten Grundstücksfläche in die Umgebung ein. In der Vergangenheit musste für solche Vorhaben ein Bebauungsplanänderungsverfahren durchgeführt werden. Mit dem „Bau-Turbo“ besteht nun die Möglichkeit auf eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Eine Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB ist nicht möglich, da das Vorhaben die Grundzüge der Planung berührt. Hier kann nun der „Bau-Turbo“ angewandt werden, da nach § 31 Abs. 3 BauGB mit Zustimmung der Gemeinde im Einzelfall oder in mehreren vergleichbaren Fällen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zugunsten des Wohnungsbaus befreit werden kann, wenn die Befreiung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist. Da dies für das vorliegende Bauvorhaben zutrifft, kann aus Sicht der Verwaltung dem Antrag auf Vorbescheid und den benötigten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zugestimmt werden.

Der Marktausschuss beschloss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB sowie die Zustimmung nach § 36 a BauGB zum Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, Carport und Garage sowie die Errichtung eines Pools zu erteilen. Den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

9. Tektur zum Neubau eines Gewerbegebäudes mit Tiefgarage auf dem Grundstück Marie-Curie-Allee 8, 83052 Bruckmühl, Fl. Nr. 3433/10, Gem. Bruckmühl

Für das Gewerbegebäude liegt bereits eine Baugenehmigung vom 30.01.2024 vor. Das gemeindliche Einvernehmen wurde in der Marktausschusssitzung vom 15.06.2023 erteilt. Es wird beantragt, im 1. und 2. OG die Büroeinheiten

durch Praxiseinheiten zu ergänzen. An der Ansicht des Gebäudes wird nichts verändert. Die zusätzlichen Praxiseinheiten wurden in der Betriebsbeschreibung ergänzt. Es handelt sich um einen Sonderbau nach Art. 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 5 BayBO. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 72 „Angerbreite-Ost“. Aus Sicht der Verwaltung kann das gemeindliche Einvernehmen für die Tektur zum Gewerbegebäude erteilt werden, da sich nichts an der Ansicht des Gebäudes verändert hat und keine Festsetzung des Bebauungsplanes gegen Praxiseinheiten sprechen.

Der Marktausschuss beschloss, das gemeindliche Einvernehmen für den Tekturantrag zum Neubau eines Gewerbegebäudes mit Tiefgarage zu erteilen, da das Vorhaben bauplanungsrechtlich zulässig ist.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

10. Tekturantrag für die Nutzungsänderung der westlichen Lagerhalle als Katzenpflegestation sowie eine aktualisierte Stellplatzabrechnung auf dem Grundstück Ried 7, 83052 Bruckmühl, OT Ried, Fl. Nr. 1343, Gem. Götting

Für den Katzensnadenhof liegen bereits eine Baugenehmigung vom 10.10.2019 sowie genehmigte Tekturen vom 26.02.2020 und 16.05.2022 vor.

Nun wurde eine Nutzungsänderung der westlichen Lagerhalle als Katzenpflegestation sowie eine aktualisierte Stellplatzberechnung beantragt. Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan des Marktes Bruckmühl ist das Grundstück als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Das Grundstück ist baurechtlich als Außenbereich zu sehen. Bauplanungsrechtlich beurteilt sich die Zulässigkeit des Vorhabens gem. § 35 BauGB -Außenbereich-.

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist nicht mehr vorhanden, sodass § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB nicht einschlägig ist. Das Vorhaben ist somit ein sonstiges Vorhaben nach § 35 Abs. 2 BauGB, welches im Einzelfall zugelassen werden kann,

wenn die Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist. Jedoch sind öffentliche Belange gem. § 35 Abs. 3 BauGB beeinträchtigt, da das Vorhaben den Darstellungen des Flächennutzungsplanes widerspricht. Gem. § 35 Abs. 4 Satz 2 BauGB gilt in begründeten Einzelfällen die Rechtsfolge des Satzes 1 auch für die Neuerrichtung eines Gebäudes im Sinne des Absatzes 1 Nr. 1 (landwirtschaftliche Vorhaben), dem eine andere Nutzung zugewiesen werden soll, wenn das ursprüngliche Gebäude vom äußeren Erscheinungsbild auch zur Wahrung der Kulturlandschaft erhaltenswert ist, keine stärkere Belastung des Außenbereichs zu erwarten ist als in Fällen des Satzes 1 und die Neuerrichtung auch mit nachbarlichen Interessen vereinbar ist.

Da dies für das vorliegende Bauvorhaben zutrifft, kann dem Vorhaben aus Sicht der Verwaltung zugestimmt werden. Wortmeldungen:

Michael Stahuber, Hubert Maier (CSU/PW), Josef Staudt (SPD/PU), Stefan Mager, Wolfgang Huber (Grüne), Richard Linke (OLB).

Der Marktausschuss beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zur Tektur der westlichen Lagerhalle als Katzenpflegestation sowie die aktualisierte Stellplatzberechnung nicht zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Johann Baumann

Nächste Sitzungen des Marktgemeinderates:

Donnerstag, 2. Juli, 18 Uhr,
Kulturmühle

Donnerstag, 23. Juli, 18 Uhr,
Kulturmühle

NACH DEM UMBAU:
**WILLKOMMEN
IM NEUEN CAFÉ!**

BIOMARKT
**HOFBÄCKEREI
STEINGRÄBER**
Ersten im Mühlertal
seit 1876
ökologisch dynamisch

SOMMERFEST 26.7.2026 SAVE THE DATE!

Biomarkt Vagen
Neuburgstr. 2, 83620 Vagen
Telefon: 08062-12 33
info@hofbaeckerei-steingraber.de
f Hofbäckerei Steingraber

NEU: Öffnungszeiten
Mo-Fr 6.30 bis 14.00 Uhr
Samstag 6.30 bis 13.00 Uhr
Sonntag 7.30 bis 10.30 Uhr

Alle Angebote auf: www.hofbaeckerei-steingraber.de

ANZEIGE



Eine Auswahl unserer Neuerwerbungen für Juni 2026

Gemeindebücherei Bruckmühl, Bahnhofstraße 10, Tel. 08062/4664, buecherei@buckmuehl.de

Für Erwachsene – Romane

Baldini: Und sie schenkten ihnen ein Zuhause
Bernet: Beth is Dead
Bogdahn: Mirabellentage
Caboni: Das Leuchten von Ligurien
Douglas: Geliebte Schwester
Edvarsson: Tatort Trelleborg
Fjell: Finsterherz
Fortune: Der Sommer unsereres Lebens
Fuchs: Schwesternland
Herold: Die Schwartau-Schwestern
Jewell: Don't Let Him In
Karlsson: Kalt wie die Luft
Klüpfel: Mord ist die beste Beseitigung
Koe: Sister Snake
Kölpin: Zwischen Abschied u. Neubeginn
Peck: 39 Grad
Prolic: Emmi kocht backt einfach
Rekulak: Dein letztes Fest
Rietzschel: Sanditz
Spiegel Bestseller
Ryder: Die Touristin
Schaumann: Dieser Sommer gehört mir
Schipp: Guilty Pleasure
Sellano: Portugiesisches Fieber
Sten: Bachelorette Party
Strauss: REM
Walker: Bredouille
Spiegel Bestseller
Winter: Das Bettelmädchen
Woods: Das Geheimnis des Geigenbauers

Für Erwachsene – Sachbücher

Asselmann: Too Much
Spiegel Bestseller
Brönnner: Österreichs schönste E-Bike-Tagestouren
Kast: Der Vitamin- und Nährstoff-Kompass

Spiegel Bestseller

Kreihle: Lieblingskuchen ohne Zucker
Nussbaum: Zeitmanagement für kreative Chaoten
Selz: Der Darm-Doc
Surel: Das High-Energy-Prinzip

Jugendromane

Emiko Jean: Love Me Tomorrow
Moody: Grumpy Darling

Kinderbücher

Allnoch: Der Zauber der Schokomagie
Babar: Tut das weh?
Boehme: Conni und die Nacht in der Schule
Bohlmann: Der kleine Siebenschläfer – Was ich werden will
Chapman: Wir vermissen dich, lieber Bär!
Gust: Levi – So fühlt sich die Welt an
Jüngling: Arthur und Agathe Amsel
Kaiblinger: Ungeheuer böse
Karst: Das unsichtbare Band
Lang: Bleib entspannt, Mama Jim!
Lionni: Erzähl uns von den Jahreszeiten, Frederick
Müller: Der magische Kater Schnurriffuff und der verhexte Wummiffummi
Nesbet: Wir gegen die Wildnis
Reider: Kommissar Pfote – Tatort Dino-Museum
Schaumann: Maries Glücksküche
Schneider: Grimm und Möhrchen düsen los
Stellmacher: Nie mehr Oma-Lina-Tag?
Tsang: Dragon Mountain
Weber: Der Kopfübär streitet sich nie
Wolff: Aftermyth – Penelope und die Prüfung der Götter

NEU – ONLEIHE 3

Holen Sie sich die neue App aufs Smartphone
www.suebo.de

Neue DVDs für Erwachsene und Kinder

Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke, Extrawurst, Woodwalkers 2 und vieles mehr ...

VERANSTALTUNGEN

Sommerferienleseclub

20. Juli – 14. September 2026

Für Kinder und Jugendliche von 7 bis 14 Jahren (2. – 8. Klasse)



Neue Öffnungszeiten:

Montag	13 – 18 Uhr	Donnerstag	13 – 19 Uhr	Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Mittwoch	10 – 15 Uhr	Freitag	13 – 18 Uhr	

Das Büchereiteam

Neues Angebot in der Bücherei Bruckmühl

Trostkoffer zum Ausleihen

Ab sofort steht in der Bücherei ein sogenannter „Trostkoffer“ zur Ausleihe bereit.

Das Angebot richtet sich insbesondere an Kinder und Familien, die sich in belastenden Lebenssituationen befinden – etwa bei Tod, Trauer oder anderen schwierigen Erfahrungen.

Der Trostkoffer enthält eine sorgsam zusammengestellte Auswahl an Büchern, die dabei unterstützen können, Gefühle zu verstehen, zu verarbeiten und ins Gespräch zu kommen. Mit im Koffer ist ein Begleitheft. Darin zusammengestellt sind komprimiert Sachinformationen zum Thema Trauer bei Kindern und einige Methoden, die helfen können, Trauer auszudrücken und miteinander zu teilen.

Mit dabei ist außerdem der Engel Charli. Charli ist eine Art Trostpuppe und darf in der Familie bleiben. Viele begeisterte Näherinnen aus dem Gemeindegebiet haben diese Puppen in aufwendiger Arbeit genäht, um Trost spenden zu können.

Interessierte können den Trostkoffer wie ein reguläres Medium in der Bücherei ausleihen. Für weitere Informationen steht das Büchereiteam gerne zur Verfügung.



Text und Foto: Petra Divko



VOLKSFEST BRUCKMÜHL

10. BIS 19. JULI 2026



Auf Ihren Besuch freut sich der
SPORTVEREIN BRUCKMÜHL e.V.



Reservierungen über Kontaktformular <https://www.svbruckmuehl.de/volksfest/>



FESTPROGRAMM



FR 10.7.

18.00 Uhr **Großer Festeinzug** mit der Dreder Musi, Blaskapelle Bruckmühl und der Jugendkapelle Vagen
Anschließend Festabend mit der **Dreder Musi**

SA 11.7.

10.00 Uhr 39. Volleyball-Volksfestturnier auf der Volksfestwiese
16.00 Uhr Festzeltbetrieb und Bierausschank
18.00 Uhr Stimmung mit der **Dreder Musi**

SO 12.7.

10.00 Uhr 2. Tag des Volleyball-Volksfestturniers
10.30 - 12.30 Uhr **Peter Hainz Gedächtnis-Schafkopfturnier** (Anmeldung ab 10 Uhr)
10.30 Uhr **Frühshoppen & Mittagessen zu verbilligten Preisen** mit der **Mangfalltaler Musi**
12.00 Uhr Kaffee und Kuchen an der Kaffeebar
15.00 Uhr **Zelt schließt** - Einlass ab 17.00 (nur mit Ticket)
19.00 Uhr Konzert: **HEINO & Almklaus** (präsentiert vom Stadtmarketing)
Tickets bei muenchenticket.de

MO 13.7.

Traditionsabend mit Kesselfleischessen
17.00 Uhr Festzeltbetrieb und Bierausschank
18.00 Uhr Stimmung & Gemütlichkeit mit der **Musikkapelle Vagen**
18.00 Uhr Fußballerstammtisch mit Mannschaftsschießen an der Torwand
19.00 Uhr „**D`Wendelstoana Schnoiza**“ und gemeinsamer **Amboss-Polka-Plattler**

DI 14.7.

Großes Brillantfeuerwerk - nach Einbruch der Dunkelheit
17.00 Uhr Festzeltbetrieb und Bierausschank
19.00 Uhr Festabend mit der **Harthäuser Musi**

MI 15.7.

Senioren- & Kindernachmittag
14.00 - 18.00 Uhr Tag der Kinder zu ermäßigten Preisen
14.30 Uhr **Kasperltheater** im Festzelt
14.00 Uhr Bewirtung der Bruckmühler Altbürger (Zeichenausgabe ab dem 65. Lebensjahr von 13:30 - 16:00 Uhr)
15.00 Uhr Nachmittagsstimmung mit der **Blaskapelle Bruckmühl**
17.00 Uhr Mädchen- und Damenschießen an der Torwand
19.00 Uhr Gemütlicher Festabend mit der **Musikkapelle Vagen**

DO 16.7.

Vollgas-Donnerstag mit der Party-Band Snoozy Beats
17.00 Uhr Festzeltbetrieb und Bierausschank
19.00 Uhr Gaudi mit **Snoozy Beats**

FR 17.7.

Tag der Betriebe und Vereine
17.00 Uhr Festzeltbetrieb und Bierausschank
18.00 Uhr Mannschaftsschießen an der Torwand
19.00 Uhr Festabend mit **Die Karolinenfelder**

SA 18.7.

13.00 Uhr Festzeltbetrieb und Bierausschank
13.30 - 17.00 Uhr **Kornhass Volksfest Fights - Boxen & Kickboxen Live** (im separaten Bereich)
19.00 Uhr Volksfeststimmung mit **Die Karolinenfelder**

SO 19.7.

10.30 Frühshoppen
Ab 11:00 Uhr **Stoaheben im Zelt**
12.00 Uhr Kaffee und Kuchen an der Kaffeebar
18:00 Uhr **Festendspurt** mit der **Blaskapelle Bruckmühl**
18.00 Uhr Einzel- & Mannschaftsschießen an der Torwand



BIERGARTEN TÄGLICH AB 14:30 UHR GEÖFFNET

INKL. GETRÄNKE UND BROTZEITVERKAUF



Outdoor-Angebote im Juni und Juli:

Yoga im Wald

Im Wald erleben Sie mit allen Sinnen die Bewegung einer sanften Hathayoga Einheit mit anschließender klassischer Atemübungssequenz Pranayama.

Sonntag, 14.06.26, 09.00 – 12.00 Uhr

Yoga auf der Alm – Eine Auszeit in den Bergen

Sie übernachten auf einer uralten Alm im Mangfallgebirge und schöpfen Energie und Kraft aus Yoga und dem einfachen Leben auf der Alm. Gemeinsam wandern, Kräuter sammeln, melken und Käse-/Butter machen. Yoga wird morgens, mittags und abends praktiziert.

Dienstag, 23.06.26 bis Donnerstag, 25.06.26

Bogenschießen – erste Schritte mit dem Sportbogen

Wenn der Pfeil auf die Sehne gesetzt wird, ist Hektik nicht angebracht. Bogenschießen – auch als Wettkampfsport – ist ein hervorragender Ausgleich zum oft stressigen Alltag.

Samstag, 20.06.26, 14.00 – 16.00 Uhr

Stone Balance

Aus gesundheitlichen Gründen zum kontemplativen Zeitvertreib angeregt, entdeckte der Dozent das Stapeln von Steinen für sich. Dabei ist mit Stapeln kein profanes Aufschichten gemeint. Der tiefere Sinn, psychische sowie physische Ausgeglichenheit zu erlangen, verbirgt sich im gekonnten Ausbalancieren von Steinen, dem kreativen Auseinandersetzen mit deren Formen und Vielfalt. Ohne Kleber, ohne Tricks, nur Balance pur.

Samstag, 11.07.26, 14.00 – 16.00 Uhr

Die Landmühle

Die Landmühle in Stephanskirchen ist ein historisch gewachsenes Ensemble, das traditionelle Baukultur mit moderner Nutzung verbindet. Die Anlage zeigt eindrucksvoll, wie ehemalige Gewerbebauten behutsam revitalisiert und in ein vielseitiges kulturelles und gastronomisches Zentrum verwandelt wurden.

Freitag, 03.07.26, 15.00 – 17.00 Uhr

Auwald Biotop und Tierkundemuseum

Bei dieser Führung erhalten Erwachsene, Familien und Kinder spannende Einblicke in die Vielfalt des Salus Auwald-Biotops sowie in die Museen für Tier- und Naturkunde. Dabei werden zahlreiche Pflanzen- und Tierarten vorgestellt und ökologische Zusammenhänge anschaulich erläutert.

Samstag, 11.07.26, 10.00 – 12.00 Uhr

Bitcoin verstehen – (d)ein Aufbruch in eine neue Welt?

Die Teilnehmenden lernen die Kryptowährung Bitcoin in seinen vielen Facetten kennen, nicht nur als „digitale Münze“, sondern als Zusammenspiel von Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Politik und Technik. Sie erkennen, wie Bitcoin die Sicht auf Geld, Eigentum, Vertrauen, Zukunft und Freiheit verändern kann und können Chancen und Grenzen kritisch einordnen.

Dienstag, 16.06.26, 18.30 – 20.30 Uhr

Alte Getreide und Pseudogetreide

Entdecken Sie alte Getreide und Pseudogetreide neu: Für diese nährstoffreichen und vielseitigen Produkte lernen Sie schnelle, alltagstaugliche Rezepte kennen und genießen.

Mittwoch, 17.06.26, 18.00 – 21.00 Uhr

Atemtraining

Dieser vierwöchige Workshop lehrt Ihnen die Grundlagen eines bewusst geführten Atems mit Hilfe der Buteyko-Methode. Diese Atemtechnik bewirkt eine Verbesserung der Symptome bei Atemwegserkrankungen wie Asthma, eine Reduzierung von Stress und Angstzuständen sowie eine Steigerung der Leistungsfähigkeit. Sie lernen diese selbstständig in Ihrem Alltag zu integrieren.

Ab Mittwoch, 24.06.26, 19.30 – 20.30 Uhr

Näh-Quickies für Einsteiger

In diesem Kurs lernen Sie die wichtigsten Grundlagen des Nähens kennen, die Sie direkt in kleine Nähprojekte umsetzen. Das können Täschchen, Stirnbänder, Loop-Schale, Haargummis oder auch eigene Ideen sein.

Montag, 06.07.26, 18.00 – 21.00 Uhr

Mundharmonika: Folk- & Countryharp

Der ideale Einstieg für Anfängerinnen und Anfänger. Der Kurs beginnt mit einem einfachen Folk-Stück und einem Spiritual nach einer Methode ohne Noten. Sie üben Einzeltonspiel, Handtremolo und einfache Begleittechniken. Es werden die elementaren Spieltechniken auf anschauliche Weise vermittelt.

Sonntag, 12.07.26, 11.00 – 18.00 Uhr

Der kreative Anker – Selbsthilfegruppe Depression

Kursleitung: Cornelia Ettrich

In einem geschützten Raum der Gemeinschaft finden Sie wieder Mut und Perspektive.

Termine: 10.06., 24.06.2026 jeweils von 18.00 – 19.30 Uhr • Rathausplatz 1, vhs-Geschäftsstelle, Seminarraum R1

Bei Interesse melden Sie sich einfach bei der vhs Bruckmühl unter 08062/70570 oder info@vhs-bruckmuehl.de

Fahr50! schon voll im Gange

Landschaftliche, geschichtliche und kulturelle Highlights der Region und gemeinsames Sporteln erwarten die Teilnehmer noch mehrfach im Rahmen von „Fahr 50“. Gemeinsam mit Gemeindevertretern und der Volkshochschule erkunden Sie die Umgebung und besichtigen beispielsweise Denkmäler, Kunst, Sportstätten, Firmen, Vereine oder auch Baustellen und Industrieanlagen. Vor Ort ist meist eine Führung/Vortrag vereinbart.

Die Veranstaltung ist für alle Altersgruppen (auch Kinder in Begleitung eines Erwachsenen) und alle Fahrradarten (außer Rennrad) geeignet. Auch sind manche Ziele barrierefrei, hier gibt es weitere Infos dazu im vhs Büro.

Die letzten Termine liegen im Zeitraum des Bruckmühler Stadtradelns und sind somit perfekt für alle Kilometersammler geeignet. Man kann auch nur bei einem oder mehreren Terminen mitfahren. Eine Anmeldung im vhs Büro ist dennoch vorab notwendig.

Die Touren, die noch gefahren werden:

15.05.: 13.30 Uhr 30 km (360 hm!) – Wilparting/Alb Führung in Irschenberg mit 3 km Spaziergang

22.05.: 13.30 Uhr 60 km – Steinbeis und Wendelstein Führung in Brannenburg mit 5 km Spaziergang entlang der alten Bahntrasse bis zur Zahnradbahn und zurück

13.06.: 09.30 Uhr 45 km – Dampfbahnclub Aßling

19.06.: 13.30 Uhr 45km – Schechen Kultour mit „Radler Reset“

26.06.: 13.30 Uhr 50 km (560 hm!) – Deisenrieder Wetterstollen Führung oberhalb von Feilnbach (8,- € p.P. Kosten führ Führung)

03.07.: 13.30 Uhr 55 km – Landmühle Stephanskirchen Besichtigung mit kleinem Spaziergang

Maximilian Heinritzi

QUIP-Day am 20. Juni 2026 im Bruck an der Leitha-Park

Am **20. Juni 2026** lädt die VHS Bruckmühl und die Bruckmühler Patchwork Gruppe „The Flying Stitches“ zum jährlichen QUIP-DAY ein: dem „Quilt-in-public-day“. Dieser findet seit einigen Jahren europaweit immer am dritten Samstag im Juni statt. Es geht darum, Menschen aller Altersklassen die Fertigkeiten des Patchwork Nähens und Quiltens zu zeigen – und auch Gelegenheit zu bieten, es einmal selber auszuprobieren.

Quilts sind Kunstwerke aus Stoff. Was ist Patchwork nähen eigentlich? Kurz gesagt: Es ist das kreative Chaos mit System. Aus Stoffen schneiden die Näherinnen meist geometrische Formen zu, nur um sie zu prächtigen, neuen Mustern zusammenzunähen. Bei den gleichbleibenden Vorgängen versetzt Handarbeit einen in einen meditations-ähnlichen Zustand, der Stress senkt und Balsam für die Seele ist.



Mit dem Quip-Day wollen die Akteure auch dafür werben, Fertigkeiten zu bewahren, die früher von Generation zu Generation weitergegeben wurden. Handwerk ist kein Relikt aus der Vergangenheit, sondern die Antwort auf eine immer digitalere und monotone Welt. Die Teilneh-

mer zeigen den Besuchern ihre Quilts, bieten Zeit zum Fragen stellen und für einen regen Austausch und zeigen allen gerne, was sie mit der Nadel in der Hand anfertigen können. Wie wäre es also am **20. Juni 2026** von 10 bis 15 Uhr im Bruck an der Leitha Park (bei schlechtem Wetter in der VHS-Geschäftsstelle) den Flying Stitches einen Besuch abzustatten und womöglich die eigene Kreativität neu zu entdecken.

Text und Foto: Katja Michels

Galerie Markt Bruckmühl

Die Galerie Markt Bruckmühl präsentiert im Juni die Ausstellung

Worte

Albert Coers, Flavio Cury, Günter Nosch

Dauer der Ausstellung: **14. Juni bis 19. Juli 2026. Eröffnung: 14. Juni um 11 Uhr**

Die Ausstellung **Worte** lenkt den Blick auf das Wechselspiel von Zeichen und Bedeutung, auf den zwingenden, jedoch alles andere als eindeutigen Zusammenhang von Worten und der Realität, die sie beschreiben. Albert Coers arbeitet mit Büchern und Sprache, wobei er Strategien des Sammelns und Archivierens ins Künstlerische überhöht. In der Ausstellung untersucht er speziell das Verhältnis von Namen und Orten. Flavio Cury erforscht in seiner Arbeit die Instabilität von Zeichen und ihren Bedeutungen. In Bruckmühl deformiert er Worte so, dass sie in sichtbarer Weise ihre Funktion verlieren. Günter Nosch arbeitet mit minimalistischer Poesie, die in verdichteter Form Worte setzt oder auch versetzt. Ziel solcher Setzungen ist es, Worten im ganz ursprünglichen Sinn auf den Grund zu gehen. Die Frage ist, ob sich durch das Ergründen von Sprache eine Möglichkeit eröffnet, unser Miteinander besser zu verstehen. Die Ausstellung **Worte** thematisiert dies mit Objekten und Installationen. In der Abfolge der Räume des Hauses gelingt es, drei an Sprache orientierte, in ihrer künstlerischen Strategie

ganz unterschiedliche zeitgenössische Positionen in einen überzeugenden Dialog zu bringen.

Cornelia Ahrens

„Ortsbildprägendes Gebäude entwickelt“

Das „Haus für Kinder Bruckmühl“ hat 2025 bereits seinen Betrieb aufgenommen. Jetzt erfolgte im Rahmen eines heiteren Maifestes die offizielle Einweihung der neuen Kindertagesstätte an der Rösnerwiese. Zu den Gästen zählten u. a. Vertreter des AWO-Kreisverbands Rosenheim-Miesbach, der Planer, der BayernGrund, des gemeindlichen Bauamtes, der beteiligten Firmen, mehrere Mitglieder des Marktgemeinderates, der ehemalige Bürgermeister von Großkarolinenfeld, Bernd Fessler, der langjährige 2. Bruckmühler Bürgermeister Klaus Christoph und natürlich die Kiga-Kinder mit Angehörigen. Die Einrichtung bietet Platz für 4 Krippengruppen mit je 12 Plätzen und 4 Kindergartengruppen mit je 25 Plätzen für insgesamt 148 Kinder (wir berichteten) und steht unter der Trägerschaft der AWO. Eingeleitet wurde der lockere Festakt von der „Bruckmühler Blumenbande“ – dem Gemeinschaftschor der Gruppen „Kleeblättchen“, „Gänseblümchen“, „Butterblümchen“, Ringelblümchen“, „Pus-



An advertisement for Energie Südbayern. It features a man sitting at a table with a green tablecloth, eating a meal. The table has a white teapot, a vase with flowers, and a plate of food. In the foreground, there is a white banner with a QR code, the website 'esb.de', and the logo for 'ESB ENERGIE SÜDBAYERN'. A sign above the table says 'Sauber g'spart!' and another sign below it says 'Mit Gas von Energie Südbayern.' The background shows a rustic interior with wooden beams and a window.

ANZEIGE



teblumen“, „Sonnenblumen“, „Mohnblumen“ und „Glockenblumen“.

Die Kinder sangen nach der „Pumuckl“-Melodie das vom Kiga-Team selbst gedichtete Lied „Hurra, hurra, das Haus Bruckmühl ist endlich wahr. Hurra, hurra, wir sind so glücklich da“. Bürgermeister RIchrd Richter blickte in seiner Rede auf die Entstehung des Kindergartens zurück. Sie begann 2008 mit dem Erwerb der Rösnerwiese, der vom damaligen Bürgermeister Franz Heinritz mit Unterstützung durch den gemeindlichen Liegenschafts-Leiter Markus Zehetmaier vollzogen wurde. „Nach langen Jahren steht dieser Kindergarten“ erklärte der Rathaus-Chef und dankte dem Team der WSB-Architekten (insbesondere Simone Renardy): „Sie haben

ein interessantes Gebäude entwickelt, das das Ortsbild prägt, aber nicht verschandelt“. Er würdigte außerdem den „sehr guten Partner Bayern-Grund“ (speziell: Hubovina Aranoudova) und das Team des gemeindlichen Bauamtes um Vinzenz Schaberl: „Mit viel Herzblut ist Dir etwas Herausragendes gelungen“. Des Weiteren hob er die gute Zusammenarbeit mit dem Träger AWO hervor und fand lobende Worte für das Kiga-Personal: „Es braucht Menschen mit Herz, Verstand und unglaublicher Energie – Doris Tremli und ihr Team sind der Maßstab aller Dinge“.

Ein weiterer Dank galt dem Marktgemeinderat für seine Bereitschaft „etwas Schönes und Tolles zu entwickeln“ und den Kindern, „die dieses Haus mit Leben füllen“. Kindergarten-Referent (und 3. Bürgermeister) Robert Plank erinnerte an „die vielen Stunden Planung, die nötig waren, um dieses prachtvolle Haus erstellen zu können“. Den Kindern wünschte er „tägliche unfallfreie Freude“. Anschließend erfolgte die offizielle Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister an die Kiga-Leiterin – in zweifacher Weise: Zunächst mit einem Chip „in konkreter Form“ und dann symbolisch mit einem Schlüssel aus Schokolade („noch gekauft vor Einführung der Zuckersteuer“).

Im Namen des AWO-Kreisverbands bedankte sich Präsident Peter Kloof für das Vertrauen, „das die Marktgemeinde der AWO als Träger gegeben hat“. Er bezeichnete die Zusammenarbeit als „erfolgreiche und zielführende Partnerschaft“ und wünschte der Marktgemeinde, „dass das Haus immer voller Leben ist“. Bayern-Grund“-Geschäftsführer Franz Schonlau sprach der Marktgemeinde seinen Dank aus, „dass wir das Projekt als Bauherr auf Zeit gemeinsam umsetzen durften“. Abschließend dankte er allen Beteiligten für die tolle Teamleistung und wünschte den Kindern „viele tolle Erlebnisse und Freundschaften“. Josef Schweinsteiger (WSB Architekten) betonte: „Uns war wichtig, ein Haus zu schaffen, das nicht nur funktioniert,

sondern sich gut anfühlt – für die Kinder genauso wie für das Personal“. Er erwähnte u. a. das Baumhaus und die hellen und klar strukturierten Gruppenräume und sprach allen am Bau Beteiligten ein „riesiges Dankeschön für die wunderbare Zusammenarbeit“ aus. Bei der ökumenischen kirchlichen Einweihung stellte Pater Terrence Kodyan fest: „Das ist ein Haus, in dem für die Zukunft gelebt wird“.

Der evang. Pfarrer Andreas Strauß zitierte aus Psalm 139: „Herr du hast mich erforscht und du kennst mich“ und fügte hinzu: „Jeder Mensch ist ein Geschöpf Gottes“. Zusammen erbaten sie „Gottes Segen für alle, die hier ein und ausgehen“ und segneten danach die einzelnen Räume. Der Rest des „Einweihungstages“ gehörte dann den Kindern, die an den einzelnen „Maifest“-Spielstationen viel Spaß hatten. Sie bestanden u. a. aus Eierlaufen, Froschsackhüpfen und einem bunten Farbenspiel. Die Erwachsenen erfreuten sich hingegen am reichhaltigen Kuchenbüfett.

Text und Fotos: Johann Baumann

„Miniköche Mangfall“ in der Allianz Arena

Im Jahr 2023 wurde unter der Schirmherrschaft von Landrat Otto Lederer die Europa Minikoch-Gruppe „Mangfall“ gegründet. Sie befindet sich bereits in der „zweiten Generation“ und besteht aus Kindern im Alter von 10 bis 12 Jahren der Justus-von-Liebig-Mittelschule



Heufeld und der Realschule Bruckmühl. Das jeweils zweijährige Projekt wird als Wahlfach an beiden Schulen unter der Teamleitung von Thomas Quiram (Regionalgeschäftsführer der DEHOGA Oberbayern) durchgeführt. Jetzt wurden die „Mangfall-Miniköche“ – begleitet von den Lehrkräften Heidi Nordmann (Realschule) und Andreas Stempfhuber (JvL-Schule) – zu einem attraktiven externen Einsatz „delegiert“: In der Münchner Allianz Arena fand der praktische Teil der Bayerischen Jugendmeisterschaften der gastgewerblichen Berufe des DEHOGA Bayern statt.

Die besten 14 Teams der Auszubildenden aus ganz Bayern – Köchinnen und Köche, Fachleute



Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb für:
Gewerbe, Kommunen, Vereine,
private und öffentliche Einrichtungen
08031 392-4355

• schnell • pünktlich • zuverlässig • faire Preise





**LANDKREIS
ROSENHEIM**

Daimlerstraße 5 • 83043 Bad Aibling
containerdienst@lra-rosenheim.de
www.containerdienst-rosenheim.de



ANZEIGE

für Restaurants- und Veranstaltungsgastronomie, Hotelfachleute sowie Hotelkaufleute – stellen sich anspruchsvollen Wettbewerbsaufgaben. Die „Mangfall-Miniköche“ sorgten dabei für einen besonderen kulinarischen Auftakt: Zusammen mit ihren „Mini“-Kollegen aus Cham durften sie den begeisterten Gästen der Veranstaltung Häppchen servieren. Doch die 12 Miniköche waren nicht nur „zum Arbeiten“ in das Stadion gekommen.

Als Belohnung wurde eigens für sie eine Führung durch die Arena organisiert. Von Führerin Marion erfuhren sie dabei u. a., dass das Stadion 2005 eröffnet wurde, rund 340 Millionen Euro gekostet hat und 75.000 Zuschauer fasst. Täglich werden rund 1.000 Besucher durch die Arena geführt, pro im Jahr insgesamt ca. 500.000. Mit einem von Marion initiierten gemeinsamen kräftigen Torschrei wurde die Stadionakustik getestet. In der Arena-Tour war natürlich auch ein Besuch in der Kabine des FC Bayern enthalten, wo die

jugendlichen Gäste die Sitzordnung der Spieler in Augenschein nahmen und sich auf den Platz von Harry Kane, Joshua Kimmich oder Luis Diaz setzen durften. Ebenso konnten sie die Trainer- und Spielerbank am Spielfeldrand testen. Anschließend traten die „Mangfall-Miniköche“ noch einmal in Aktion: Sie begleiteten die Teams der Bayerischen Jugendmeisterschaften zur Siegerehrung. Elisa, Leonie und Sophia durften dabei sogar vorangehen.

Die Siegerehrung nahm die Bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales, Ulrike Scharf, vor. In ihrer Laudatio stellte sie fest: „Mit solch einem Nachwuchs braucht sich Bayern als Tourismusland Nummer 1 in Deutschland in Sachen Qualität in der Hotellerie und Gastronomie keine Sorgen machen. Die Gen Z wird immer als Generation dargestellt, die mehr auf die Freizeit und die eigenen Interessen schaut als auf den Beruf. Ich kann dieses Verhalten bei den hier Anwesenden nicht im Ansatz erkennen, vielmehr geben die bei den Bayerische Jugendmeisterschaften der Gastgewerblichen Berufe gezeigten Leistungen sowie der persönliche Einsatz Anlass zur Freude und Enthusiasmus für die Zukunft“.

Den ersten Platz in der Mannschaftswertung holte sich die Städtische Berufsschule für Hotel-, Gaststätten- und Braugewerbe München. An die „Mangfall-Miniköche“ wurde zwar keinen Preis vergeben, aber sie nahmen viele wunderbare Eindrücke mit nach Hause. Projektleiter Thomas Quiram erklärte am Ende gegenüber unserer Zeitung: „Die Miniköche aus dem Mangfalltal waren zum ersten Mal bei einem Großevent des DEHOGA Bayern dabei.

Für alle ein großartiges Erlebnis, an dass sich die Miniköche noch lange erinnern werden. Ein Dank gilt den Schulleitungen und den Eltern, die die Teilnahme ermöglicht haben und an Isabell Knott von den Europa Miniköchen für die Organisation“.

*Text: Johann Bauman, Fotos Michael J. Müller/
Johann Baumann*



SCHREINEREI
**Richard
Huber** GMBH

Fenster · Türen · Sonnenschutz

Oberholzham 8
83052 Bruckmühl

Tel.: 0 80 62 / 8 09 44 90

Fax: 0 80 62 / 8 09 44 99

Mobil: 01 60 / 36 36 571

info@srh-gmbh.de

www.richard-huber-gmbh.de



KUCHLER

IMMOBILIEN GMBH

**Ihre Immobilie
ist kein Standard.
Mein Service
auch nicht.**

www.kuchler-immo.de



Als Boutique-Immobilienmaklerin
begleite ich Eigentümer
mit höchster Servicequalität
und persönlicher Betreuung.

**Kontaktieren Sie mich
für eine persönliche Beratung:**

☎ 01 60 / 80 44 843

✉ info@kuchler-immo.de



**Baugrundstück in Bruckmühl zu verkaufen –
ohne Maklerprovision!**

219 Kisten Lebensmittel für die Tafel Bruckmühl

„Eins mehr“ hieß es vor Kurzem wieder bei der eintägigen Spendenaktion der Tafel Bruckmühl im Zusammenwirken mit 8 Supermärkten in Bruckmühl und Feldkirchen-Westerham.



Tafel-Leiterin Claudia Vill wurde beim Einsammeln der Lebensmittel – hier vor dem „Aldi“ in Bruckmühl – kräftig unterstützt von (v. li.) Josef Zach, Max Manhart, Leon Böttcher und Hasher Quraishi

Die Aktion war wieder sehr erfolgreich. Gegenüber dem „Bruckmühler Bürgerbote“ zog Tafel-Leiterin Claudia Vill ein überaus positives Fazit: „Bei unserer Aktion konnten wir mit Hilfe der Schülerinnen und Schülern der Justus-von-Liebigschule in Heufeld und der Mittelschule in Feldkirchen-Westerham 219 Kisten Lebensmittel einsammeln. Wir bedanken uns bei der Bevölkerung für die tolle Unterstützung sowie vor allem bei den Schülerinnen und Schülern der beiden Schulen, die in Bruckmühl und in Feldkirchen-Westerham an den Supermärkten die Leute angesprochen und die Lebensmittel eingesammelt haben. Wir haben nur positive Rückmeldung von den Mitbürgerinnen und Mitbürgern erhalten über das freundliche Auftreten der Jugendlichen und ihr Engagement, bei dieser Aktion mitzuhelfen. Ebenso danken wir dem KAB in Heufeld und dem Sozialen Netzwerk in

Feldkirchen, die für uns an zwei Supermärkten eingesammelt haben. Vielen Dank vom gesamten Tafelteam an Alle“.

Text und Foto: Johann Baumann

Stunde im Wahlfach „Demokratie“

An der Staatl. Realschule Bruckmühl hätte eigentlich nach dem erfolgreichen Start 2025 vor Kurzem die nächste Auflage der „Future Voices“-Messe stattfinden sollen.

„Alle damals Anwesenden haben im letzten Jahr zugesagt, in diesem Jahr wiederzukommen“ erklärte die verantwortliche Lehrkraft Sabine Anna-Maria Bagi gegenüber unserer Zeitung. Leider kam heuer nur von einer politischen Partei eine Zusage.

Daher wurde die „Future Voices“-Messe 2026 abgesagt. Die Absage bedauerte auch Leni vom Moderatoren-Trio, die in Anwesenheit von Rektorin Andrea Ranner eingangs feststellte: „Weil wir und die Demokratie aber unserem Herrn Bürgermeister am Herzen liegen, hat er uns zu einem kommunalpolitischen Spaziergang durch Bruckmühl eingeladen.

Bevor es aber raus geht, wollen wir euch noch kurz ein paar Gedanken zu dem Thema mit auf den Weg geben“.



Zu dem Impulsreferat mit dem Titel „Was macht gute Lebensqualität aus?“ stellte Hannah fest: „Lebensqualität hat viele Bausteine. Unser Ziel ist: Wir zeigen euch, welche Faktoren Lebensqualität ausmachen“. Früher habe das Bruttoinlandsprodukt fast als einziger Maßstab für Wohlstand gegolten. Aber: Ein Land könne ein hohes BIP haben und trotzdem unzufriedene

Menschen. Denn das BIP sage nichts direkt über Gesundheit, Bildung, Umwelt, Sicherheit, Freizeit oder gerechte Chancenverteilung. Jonas fügte hinzu: „Lebenszufriedenheit hängt ab von materiellen und von immateriellen Faktoren. Materielle Faktoren sind beispielsweise, Einkommen und Arbeit, also gute und faire Jobs und bezahlbarer Wohnraum. Immaterielle Faktoren sind Dinge wie Gesundheit, Bildung, Sicherheit, Umwelt/saubere Luft, Grünflächen, Bürgerbeteiligung und Demokratie. Lebensqualität bedeute Bildung und diese öffne Türen für Jobs und für Beteiligung in der Gesellschaft. Dazu wurde Nelson Mandela zitiert mit: „Bildung ist die mächtigste Waffe, mit der du die Welt verändern kannst“. Lebensqualität bedeute aber auch soziale Sicherheit, ein funktionierendes Gesundheitssystem und Natur – und daher Mitbestimmung.



Aus Schülersicht wurden drei Ideen genannt: Bildung vor Ort stärken (Lernorte am Nachmittag schaffen zum gemeinsamen Lernen), Treffpunkte vor Ort schaffen (außerhalb von Vereinen), Jugend mitreden lassen (z. B. im Jugendrat). Bürgermeister Richard Richter zollte den Zehntklässlern „Riesenrespekt, dass sie sich in ihrem zarten Alter für diese Themen interessieren“. Er schilderte Aktivitäten der Marktgemeinde in den Bereichen Bildung, Beschäftigung, Wohnen und Freizeit und stellte hinsichtlich der Mitbestimmung die Frage: „Wie muss das Format sein, dass sich die Jugend mit einbringt?“. Als Treffpunkte wies er auf das von der AWO betriebene Jugendzentrum und auf mögliche Jugendtreffs in der Kulturmühle hin. Dorthin begaben sich dann die rund 60 Teilnehmer der Unterrichtsstunde. Der Rathaus-Chef führte durch die Räumlichkeiten und im Sitzungssaal erläuterte er die Einnahmen und Ausgaben der Kommune. Er fragte die Jugendlichen, in welcher Form Informationen und





Andreas Humbs
Bauwert Erhaltung GmbH
SPEZIALFACHBETRIEB FÜR BAUTENSCHUTZ & BAUSANIERUNG

Mutzenweg 2 · 83115 Neubuurn · Tel. 0 80 35/96 65 44-0 · Fax /-22

www.humbs-bauwerterhaltung.de
info@humbs-bauwerterhaltung.de



FEUCHTE GEBÄUDE nutzbar machen!
Zuverlässig und Dauerhaft



<ul style="list-style-type: none"> Spezialabdichtung von Keller, Balkon, Terrassenbereich nach DIN 18135 Fugentechnik Sanierung im Hochbau nach DIN 18540 Sanierungs- und Feuchtschäden, Oberflächentechnik DR Feuchtkleinmessung, Leberuntersuchung Lackierung mit Wärmebildkamera Endoskopie 	<ul style="list-style-type: none"> Fachbetrieb gemäß § 15 I WMO TPD Bayern e.K. überwacht Wasserschadenbeseitigung Gebäuderückendeckung Schimmelentfernung Planung und Erstellung von Sanierungskonzepten Technische Beratung Terrassen- & Pflasterbau
---	---

Aktuelles aus der Gemeinde

eine Beteiligung gewünscht werde. Dabei favorisierten die Schülerinnen und Schüler vor allem Instagramm. Carina Appel (zuständig für Jugendarbeit an der Schule), brachte die Jugendarbeit des Landkreises als Schnittstelle für eine Vernetzung ins Spiel. Am Ende spendeten die Gäste dem Bürgermeister viel Applaus für seine Ausführungen. Gegenüber unserer Zeitung erklärte er: „Meistens wird auf das geschaut, was nicht funktioniert. Die Führung sollte zeigen, wie so etwas im Kleinen funktioniert“. Das positive Fazit von Sabine Anna-Maria Bagi lautete: „Unser Anspruch war, den Schülerinnen und Schülern zu zeigen, wofür eine Gemeinde da ist und sie sollen sehen, dass sie die Steuergelder sinnvoll einsetzt“.

Text und Fotos: Johann Baumann

Kaffeekränzchen für Senioren an der Mittelschule

Amerikaner, Heidelbeer- und Zitronen-Cupcakes, Mousse au Chocolat, Schoko-Kirsch-Muffins, Orangencreme, italienischer Nudelsalat sowie u. a. „Gepfeffertes Apfel“ und „Wildberry Lillet“ (alkoholfrei) als Getränke – es handelt sich hier nicht um den Auszug aus dem Angebot eines Cafés: Diese reizvollen kulinarischen Angebote haben Schülerinnen und Schüler der



8. Klassen an der Justus-von-Liebig-Schule Heufeld im Rahmen ihres fächerübergreifenden Übungsprojektes „Kaffeekränzchen für Senioren“ vorbereitet.

Der Bereich „Soziales“ unter der Leitung von Maria Fürst hat das vielfältige und reizvolle Büfett gestaltet. Einfallsreichtum und Können bewies auch die „Technik-Gruppe“ (Leitung Petra Weiß), die u. a. den Büfett-Unterbau montiert, Serviettenständer entworfen und hergestellt sowie die liebevolle Dekoration geschaffen hat. Zudem sorgte das gesamte „Gastro-Team“ mit umsichtigem Service, dass bei den Gästen keine Wünsche offenblieben. Neben der köstlichen kulinarischen Versorgung standen auch angelegte Gespräche zwischen Jung und Alt im Mittelpunkt. Grete Kissel, Vorstandsmitglied in der

Anzeige

Die Wohlverhaltensklausel

Fragt man Kinder von getrennt lebenden Eltern, was sie am meisten belastet, so erfährt man meistens, dass es für sie besonders schwer ist, wenn sich die Eltern vor ihnen streiten oder schlecht über den anderen Elternteil sprechen. Letzteres kommt immer wieder vor, obwohl der Gesetzgeber bereits vor vielen Jahren im Bürgerlichen Gesetzbuch bestimmt hat, dass die Eltern alles zu unterlassen haben, was das

Verhältnis des Kindes zum jeweils anderen Elternteil beeinträchtigt oder die Erziehung erschwert.

Im Interesse des Wohls der eigenen Kinder und für deren seelischem Wohlbefinden ist es daher besonders wichtig, sich an diese gesetzlichen Regelungen zu halten und die Kinder nicht mit negativen Bemerkungen und Bewertungen des anderen Elternteils zu belasten.

*Angelika Sukarie · Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht
Kirchdorfer Straße 9 · 83052 Bruckmühl · Telefon: 0 80 62 / 7 94 32*

Senioren-gemeinschaft „Altersverein Edelweiß“, zollte den Schülern hohes Lob für ihre Leistungen und Senior Andreas Pfanzelt zeigte sich begeistert, „mit wie viel Liebe, Herz und Kreativität das Büfett hergerichtet wurde“.

Ein überaus positives Fazit zog auch Rektorin Arabella Quiram: „Mir hat wahnsinnig gut gefallen, wie sich die Schülerinnen und Schüler mit den Senioren unterhalten haben, die sich vorher gar nicht kannten, und wie beide Seiten die Scheu voreinander verloren haben“. Seniorenbeauftragten Anneliese Weißbrich sprach am Ende des gelungenen und unterhaltsamen Nachmittages der Schulleiterin und den beteiligten Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern ihren Dank aus. „Die Rektorin hat immer ein offenes Ohr für solche Projekte“ lobte sie. Sie zeigte sich allerdings enttäuscht über den mageren Besuch. „Dabei haben sich die Achtklässler so viel Mühe gegeben und Großartiges auf die Beine gestellt“ stellt sie am Ende bedauernd fest.

Text und Fotos: Johann Baumann

Neues Tipi im Bauernhofkindergarten

Im Bauernhofkindergarten Lindenbaum in Norderwiechs ist ein besonderer neuer Spielraum entstanden: Ein liebevoll gestaltetes Tipi aus



Weiden, das den Kindern als geschützter Rückzugsort und naturnaher Spielplatz dient. Unter dem Motto „Alle flechten mit“ wurde das Projekt in gemeinschaftlicher Arbeit umgesetzt.

Gemeinsam mit dem Kindergartenpersonal gestaltete Christine Krabichler das Bauwerk. Am 25. März wurde der Kindergarten für einen Tag zur offenen Werkstatt: Weiden wurden nach Stärke und Länge sortiert und anschließend in eine eigens angefertigte Konstruktion eingeflochten. Im Laufe des Tages wurde deutlich, wie viel Arbeit und Hingabe in dem Bau eines solchen Objekts steckt.

Stefan Walz

FLIESEN • NATURSTEINE
ZUBEHÖR

Münchener Str. 9 1/2 (im Meisterhaus)
83052 Bruckmühl-Heufeld

Tel. 0 80 61/ 39 17 26
Mobil 01 75 / 161 46 33

www.walz-fliesen.de




ANZEIGE



Das Ergebnis ist ein wunderschönes Tipi aus verschiedenen Weidensorten mit kleinen Fenstern, das sich harmonisch in das Gelände des Kindergartens einfügt. Es bietet den Kindern Raum für Ruhe, Geborgenheit und freies Spielen, in enger Verbindung mit der Natur – ein Ort, an dem man die besondere Kraft der Weide spüren kann.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt Christine Krabichler für ihr großes Engagement. Eindrücke

ihrer Arbeit sind auch auf Instagram unter christinekrabichler zu finden.

Ein großes Vergelt's Gott auch dem Elternbeirat, der das Tipi aus den Einnahmen der Basare finanziert hat. Mit dem neuen Tipi ist ein wertvoller Ort für die Kinder geschaffen worden, der den Alltag im Kindergarten auf besondere Weise bereichert.

Text und Fotos: Katharina Eiglsperger

Freie Plätze bei den „AWO-Zwergler!“

Die AWO Zwergler sind ein ehrenamtliches Angebot der AWO Bruckmühl in Sachen Kleinkinderbetreuung.

Montag und Dienstag von 8.30 – 11.00 Uhr werden in unseren neuen Räumlichkeiten in der Begegnungsstätte Göttinger Straße 5b in Bruckmühl Kleinkinder ab zwei Jahren von zwei Gruppenleitungen betreut.

Die Kinder finden Kontakt zu Gleichaltrigen, es bilden sich vielleicht erste zarte Freundschaften und Sie können in dieser Zeit Einkäufe oder Besorgungen erledigen. Infos bei den Spielgruppenleiterinnen Silke Esswein unter Tel.: 0177/6363004 oder Christine Rother unter Tel. 0162/6860568.

AWO

Metzgerei
Rumpel



Unsere Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 7.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 7.00 - 12.00 Uhr

www.metzgerei-rumpel.de

NEU in unserer Filiale
Feldkirchen-Westerham

Natürlich genießen!

Regional, innovativ - einfach quad!

Sonnenwiechser Str. 41a - 83052 Bruckmühl
neuer Standort unserer Filiale:
 Münchener Str. 12 - 83620 Feldkirchen-Westerham

„Unsere Gemeinde ist stolz auf Dich“:

Glanzvoller Empfang für Junioren-Europameisterin Lisa Lechner

Es ist inzwischen einerseits eine jährliche Gewohnheit und andererseits dennoch immer außergewöhnlich und bewundernswert: Wann immer Kunstrad-Aktive des „RKB Solidarität“ Bruckmühl bei einer nationalen oder internationalen Meisterschaft antreten, landen sie auf dem Stockerl und es gibt einen glanzvollen Empfang. Dieses Mal stand die 17-jährige Lisa Lechner im Mittelpunkt der Ehrung. Die Bruckmühler Gymnasiastin hat in Höchst im österreichischen Vorarlberg den Junioren-Europameistertitel im 1er Kunstrad U 19 errungen. Zusammen mit ihrem Bruder Benny hatte sie 2025 bereits den 2er-Titel geholt. Heuer startete sie im 1er-Wettbewerb und bezwang ihre ärgste Widersacherin (und gleichzeitig Freundin) Louisa-Sophie Salner vom RV Adler Soden, die vor ihr ein glänzendes Programm auf die Fläche gezaubert hatte. Doch Lisa bewies enorme Nervenstärke und stellte mit 171,41 herausgefahrenen Punkten sogar eine neue persönliche Bestleistung auf. Dritte wurde Lara Odermatt (Schweiz). Vor der Kulturmühle entstieg die frischgebackene Europameisterin



Wir können Immobilien.

Professionell, lösungsorientiert, partnerschaftlich & regional – individuelle Verkaufsstrategien für unsere Kunden.



S SCHLAMP IMMOBILIEN
VERKAUF – VERMIETUNG – BERATUNG



+ 49 (0) 8062.90 88 0

Siemensstraße 14, 83052 Bruckmühl
post@unternehmensgruppe-schlamp.de
www.unternehmensgruppe-schlamp.de

ANZEIGE

dem offenen Cabrio von Davide Resera („Non solo Pizza“) und wurde mit herzlichem Beifall begrüßt und beglückwünscht. Zu den Gästen zählten u. a. die Marktgemeinderäte Christian Kastl (auch Sport- und Jugendreferent) und Georg Ziegtrum, die „Soli“-Cracks Ramona Dandl und Benny Lechner sowie zahlreiche weitere Vereinsmitglieder und Freunde.

„Soli“-Vorsitzende Doris Niedermaier bedankte sich bei der Marktgemeinde: „Ohne ihre Unterstützung bei den Hallenzeiten wären solche sportlichen Höchstleistungen nicht möglich“. Die amtierende 1er-Kunstrad-Elite-Weltmeisterin Jana Pfann, die Lisa (mit Unterstützung von deren Mutter Regina) seit 2017 trainiert, berichtete in ihrer emotionalen Laudatio u. a. vom jahrelangen gemeinsamen Leben in Sporthallen, vom Durchleiden von Wettkämpfen und von Diskussionen, weil Lisa spontan beschlossen hat, jetzt trotzig zu sein und mit dem Kunst- radfahren aufzuhören.

„Mittlerweile bin ich manchmal einfach nur noch sowas wie die nervige große Schwester, an der man seine schlechte Laune super auslassen kann“ merkte sie augenzwinkernd an und fügte hinzu: „Aber da muss man als „Familienmitglied“ durch. Dafür bekommt man auch großes Vertrauen entgegengebracht, darf Trösterin und Bezugsperson sein“. Sie berichtete ferner von einem Rückschlag bei der deutschen Meisterschaft und von Lisas Krokodilstränen vor der Europameisterschafts-Entscheidung und stellte fest: „Hinter all diesen Erfolgen steckt eben kein Roboter, keine perfekte Maschine. Sondern ein Mensch mit Zweifeln, Emotionen, Chaos und manchmal komplett irrationalen Gedanken 5 Minuten vor dem Wettkampf. Hinter diesem Titel stecken Jahre voller Training, frühe Morgen, Tränen, Verletzungen, Zweifel, Diskussionen und ganz oft auch die Frage: Warum machen wir da hier eigentlich freiwillig?“.

In einer abschließenden Quizrunde fragte Jana bei der Geehrten u. a. nach, „was sie der kleinen Lisa von 2017 heute sagen könnte“. Lisas Ant-

wort lautete: „Immer gut gelaunt bleiben“. Die Glückwünsche der Marktgemeinde zum großen Erfolg überbrachte die 2. Bürgermeisterin Anna Wallner: „Man braucht dazu nicht nur großes Talent, sondern auch sehr viel Training, die Unterstützung durch die Trainerin und die Familie und das Quäntchen Glück, dass alles so läuft. Unserer Gemeinde ist stolz auf Dich“. Für den „RKB Solidarität“ gratulierte Doris Niedermaier: „Lisa, Du warst Spitze“.

Außerdem dankte die „Soli“-Chefin Jana Pfann und Regina Lechner für ihr Engagement und verlas eine Glückwunsch-Mail des U19-Bundestrainers Florian Blab. Darin hieß es u. a.: „Du hast bei der EM ein weiteres Mal deine Klasse als Kunstradsporlerin bewiesen. Mit deinem EM-Titel hast du deine Fähigkeiten erfolgreich unter Beweis gestellt und hast dir ein Fundament für die kommenden Jahre geschaffen“. Lisa Lechner bedankte sich u. a. bei Jana und Nicole Pfann, Doris Niedermaier und bei Physiotherapeutin Ulrike Helwig. Anschließend verfolgten die Besucher mucksmäuschenstill die Videoaufzeichnung der 5-minütigen atemberaubenden Fahrt zum EM-Titel zur Musik von „You already know“ und spendeten frenetischen Applaus. Zum Abschluss der heiteren Feierstunde freuten sich die Gäste über einen Umtrunk und über die von Hermine Obermeyer („Marktküche“) gespendete Verpflegung.

Text und Fotos: Johann Baumann

Erfolgreiches Vereinsjahr des VdK

Vorsitzender Konrad Hammerl berichtete über zahlreiche Veranstaltungen und die weiterhin positive Entwicklung des Ortsverbandes bei der Jahreshauptversammlung des VdK Bruckmühl. Ebenso positiv waren die Berichte des Kassiers Johann Friesenegger und der Schriftführerin Eva Neumann.

Zu den Höhepunkten zählten unter anderem das Senioren-Weißwurstessen im August im Gasthaus Waldschlößl mit musikalischer Be-

gleitung von Harald Höschler sowie der beliebte Herbstausflug zum Ahornboden. Die Teilnehmer erlebten dabei eine abwechslungsreiche Drei-Seen-Rundfahrt über den Sylvensteinspeicher, den Achensee und den Tegernsee. Auch der Muttertag-Ausflug an den Schliersee war mit einem voll besetzten Bus wieder sehr gut besucht. Die Vor-Anmeldungen für den Herbstausflug waren bereits so zahlreich, dass ein Bus heuer kaum reichen wird.

Großer Beliebtheit erfreut sich weiterhin das seit Oktober regelmäßig stattfindende Seniorencafé in der Kulturmühle. Einmal monatlich treffen sich Seniorinnen und Senioren zu Kaffee und Kuchen in geselliger Runde. Zusätzliche Programmpunkte wie der Auftritt von Frau Schuster mit ihrer Harfe oder ein Vortrag von Susanne Möckel vom gemeindlichen betreuten Wohnen sorgten für abwechslungsreiche Nachmittage. Der Vorsitzende bedankte sich ausdrücklich bei Bürgermeister Richard Richter, den Mitarbeiterinnen der Städteförderung Silvia Mischi und Martina Neuhausen sowie Hausmeister Fabio Vitorio für die Unterstützung. Auch der jährliche Zuschuss der Gemeinde in Höhe von 500 Euro wurde dankend erwähnt. Besonderer Dank galt außerdem den zahlreichen Ehrenamtlichen des Ortsverbandes, ohne deren Einsatz die Durchführung des Seniorencafés nicht möglich wäre.



Die Geehrten mit den Mitgliedsjahren in Klammern: Gudrun Bernlochner (25), Siegfried Obermeier (30), Anna Maria Schuller (25), dahinter Vorsitzender Konrad Hammerl, Anita Rösner (25), Helga Mittermiller (60), Manuela Görlitz-Besser (30), Gabriele Mense (25) und Ernst Böhm (30).

Positiv entwickelte sich auch die Mitgliederzahl des Ortsverbandes. Während der Verband vor sieben Jahren noch weniger als 500 Mitglieder zählte, sind aktuell bereits 635 Mitglieder registriert. Dies zeige die wachsende Bedeutung des Sozialverbandes VdK, gerade in Zeiten intensiver Diskussionen über Reformen der Sozial- und Pflegesysteme.

Der Vorsitzende betonte dabei die Notwendigkeit einer gerechten Verteilung der Belastungen und kündigte an, dass sich der VdK weiterhin für soziale Gerechtigkeit einsetzen werde. Da stimmte auch der Vertreter des Kreisverbandes, Herr Benedikt Grotegut, ausdrücklich zu. Der Kreisverband Rosenheim zählt fast 11.500 Mitglieder und bayernweit hat der VdK 858.000 Mitglieder, er konnte so Unterstützungszahlungen für die Mitglieder in Höhe von 126 Millionen Euro erstreiten.

Durch vereinfachte Voraussetzungen bei den Beihilfen konnte der Ortsverband zudem meh-

Alfons Bauer

RAUMAUSSTATTUNG · PARKETT · **JAB** WOHNSTUDIO

Deko- und Gardinstoffe · Bodenbeläge · Polsterarbeiten ·
Sonnenschutz · Tapeten- und Wandgestaltung · Tischwäsche ·
und vieles mehr ...

Mangfallstr. 5 · 83052 Bruckmühl · Tel. 0 80 62 / 70 81 - 0
info@alfonsbauer.de · www.alfonsbauer.de

ANZEIGE

Aktuelles aus den Vereinen

renen hilfsbedürftigen Personen finanzielle Unterstützung gewähren. Insgesamt kamen so fast 1.500 Euro zur Auszahlung. Weitere 400 Euro wurden für Blumenschmuck für die verstorbenen Mitglieder aufgewandt. Mitglieder wurden ermutigt, Bedürftige auf die Hilfsangebote des VdK aufmerksam zu machen. Trotz zahlreicher Aktivitäten und Hilfeleistungen konnte der Kassier ein positives Ergebnis vermelden, da auch zahlreiche Spenden eingegangen sind. Allen, die hier die Arbeit des VdK finanziell unterstützen, sei herzlich gedankt.

Neben den zahlreichen Veranstaltungen fanden nahezu monatlich Vorstandssitzungen statt. Auch bei der Kreisverbandstagung war der Ortsverband mit vier Delegierten vertreten. Für das kommende Jahr steht insbesondere der weitere Ausbau der Homepage auf der Prioritätenliste. Abschließend dankte der Vorsitzende allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und warb zugleich um weitere ehrenamtliche Unterstützung im Ortsverband. Mit der Ehrung langjähriger Mitglieder endete die Veranstaltung, in der bis auf den letzten Platz belegten Kulturmühle.

Text und Foto: Claus Grimm

Lehrbienenstand lädt zum Tag der offenen Tür

Am Sonntag, **14. Juni**, lädt der Imkerverein Bad Aibling-Bruckmühl zum Tag der offenen Tür am vereinseigenen Lehrbienenstand in Götting (Nähe neue Mangfallbrücke). Los geht es um 11 Uhr (bis ca. 17 Uhr). Eingeladen sind alle, die sich für Bienen und Imkerei interessieren. Die Besucherinnen und Besucher können bei Führungen viel über die Betriebsweise des Lehrbienenstandes sowie über Bienen und Imkerei im Allgemeinen erfahren.

Für die Kleinen gibt es eine Hüpfburg und Wachskerzenrollen. Und auch für das leibliche Wohl wird mit Getränken, Kaffee & Kuchen besorgt sein. Die Imkerinnen und Imker des



Imkerverein Bad Aibling-Bruckmühl e. V. freuen sich auf einen Tag im Sinne der Bienen und der fundierten Ausbildung von Jungimkern. Weitere Infos und Hinweise zu Anfahrt und Parkmöglichkeiten gibt es unter www.imkerverein-bad-aibling-bruckmuehl.de.

Text und Foto: Christina Duschinski

Offenes Kinderprogramm – Basteln mit Naturmaterialien



Treffpunkt Salus Auwald-Biotop: Mit Begeisterung machten sich die Kinder ans Werk. Aus teils mitgebrachten Dingen aus Natur und Garten entstanden fantasievolle Mobile mit Schmetterlingen aus Zauberwolle, geschnitzten Haselnuss-Zwergen, Schneckenhäuschen, kleine Traumfänger, Rinde, Kiefernzapfen und vieles mehr. Stolz nahmen die Kinder ihr selbst gebasteltes Kunstwerk mit nach Hause.

Die Fortsetzung des Programms ist bereits geplant. Der nächste Bastelnachmittag mit Naturmaterialien des Obst- und Gartenbauvereins ist am 20. Juni und steht unter dem Motto „Bastelspaß und Wasser“.

Weitere Informationen Susanne Singer 08062/3925, www.gartenbauverein-bruckmuehl.de

Text und Foto: Wolfgang Kaa

Kameradschaftsabend der Veteranen

Der Vorstand der Veteranen- und Reservistenkameradschaft Bruckmühl lädt alle Mitglieder und Interessierte zum Kameradschaftsabend am Mittwoch, den **24.06.2026** um 19:00 Uhr, beim Brückenwirt in Bruckmühl ein.

Otmar Kiessling

Vereinsmeisterschaft am neuen Bogenplatz

Die Bruckmühler Bogenschützen blickten am 1. Mai 2026 auf einen besonderen Tag zurück, denn auf dem neuen Bogenplatz fand bei strahlendem Wetter ihre Vereinsmeisterschaft statt, die mit 25 Teilnehmenden eine Rekordbeteiligung erreichte und für einen sportlich starken und sehr harmonischen Wettkampftag sorgte. Der neue Platz bot hervorragende Bedingungen und bestand seine erste große Bewährungsprobe mit Bravour.

Ein technischer Höhepunkt war der erste erfolgreiche Praxistest der neuen Bogenampel,

die während des gesamten Turniers zuverlässig arbeitete und damit zeigte, dass ein weiterer wichtiger Schritt für zukünftige Wettkämpfe gelungen ist. Die Bogenschützen bedanken sich ganz herzlich bei Christian Birkner und Markus Maier für ihren Einsatz.

In den Recurveklassen präsentierten die Schützen starke Leistungen. Michael Langner erreichte bei den Herren 521 Ringe, während Megan Regensburger in der Damenklasse 452 Ringe erzielte. In der Recurve Master Klasse setzte sich Christian Hörberg mit ebenfalls 521 Ringen an die Spitze. In der Jugendklasse überzeugte Leopold Haller mit 438 Ringen. Auch die Blankbogenschützen zeigten starke Ergebnisse, besonders Diana Schmidt, die mit 545 Ringen herausragte. Viele neue Mitglieder wagten ihren ersten Start in den Einsteigerklassen und sammelten mit tollen Ergebnissen wertvolle Turniererfahrungen. Die vollständigen Resultate stehen auf der Webseite

Für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt, denn während des Turniers gab es Kaffee und eine Auswahl an selbstgebackenen Kuchen, die von fleißigen Mitgliedern gespendet



Bauvoranfragen · Eingabeplanung · Nutzungsänderungen · Bestands- und Aufteilungspläne · Freiflächengestaltung

Planungsbüro HUBERT WINKLER

staatl. geprüfter Bautechniker



Haunpoldstr. 15
83052 Bruckmühl – Kirchdorf

Tel.: 080 62/80 48 88
Fax 080 62/80 48 87
winkler-hubert@t-online.de

ANZEIGE

Aktuelles aus den Vereinen

wurden. Die Preise für Sieger und Platzierte stellte Veva mit viel Liebe zusammen, unterstützt durch eine großzügige Spende von Edeka Bad Aibling.

Nach der Siegerehrung folgte eine gesellige Grillfeier, bei der ein abwechslungsreiches und reichhaltiges Salatbuffet für Begeisterung sorgte. Martin kümmerte sich aufmerksam um den Grill und versorgte alle Anwesenden mit perfekt zubereitetem Grillgut.

Die Bruckmühler Bogenschützen danken allen Teilnehmern und den zahlreichen Helfern, die Aufbau, Organisation, Verpflegung und einen reibungslosen Ablauf ermöglichten. Ein besonderer Dank gilt auch dem Sportleiter und dem Trainerteam für ihre Vorbereitung und Betreuung. Durch ihren gemeinsamen Einsatz wurde diese Vereinsmeisterschaft zu einem rundum gelungenen Tag.

Die Vereinsmeisterschaft WA720 2026 war ein voller Erfolg und ein kraftvoller Auftakt in die Freiluftsaison. Sie brachte viel Freude, stärkte den Zusammenhalt im Verein und zeigte eindrucksvoll, wie sehr alle den gemeinsamen Sport schätzen.

Website Verein: www.edelweisschuetzen-bruckmuehl.de

Text: Christian Hörberg, Foto: Markus Acherer

Hauptversammlung der „Wendstoana“

Auf ein vielfältiges und erfolgreiches Vereinsjahr 2025/2026 blickte der Trachtenverein d'Wendstoana Bruckmühl zurück.

Zahlreiche Auftritte und Besuche bei Festen und Brauchtumsveranstaltungen, sowie eine lebendige Kinder- und Jugendarbeit prägten das Vereinsleben. Der Verein zeigt damit eindrucksvoll, dass lebendiges Brauchtum, erfolgreiche Nachwuchsarbeit und gelebte Gemeinschaft Hand in Hand gehen – eine Grundlage für ein weiterhin aktives und erfolgreiches Vereinsleben. Herzlich begrüßte Vorstand Mat-



thias Ahrens die Anwesenden zu seiner ersten Hauptversammlung als Vorstand, darunter die Ehrenmitglieder Herta Neumaier, Sepp Gotzlrirsch und Hartl Tremmel. Dem Totengedenken, folgte ein Herzliches Willkommen zur Geburt des kleinen Jakob, dem Sohn des Vorplattlers Simon Spohn, der vom Verein ein Bobbycar überreicht bekam. Ebenfalls willkommen heißen wurden von Matthias Ahrens 15 neue Vereinsmitglieder.

Julia Höllbauer, 1. Kassier, verkündete die Veränderungen der Bankbestände von der letzten Hauptversammlung bis zur Versammlung 2026. Die Einnahmen und Ausgaben wurden einzeln aufgelistet (darunter die Geldbewegungen von Maibaumaufstellen, Kirtafest und der Kosten für den Vereinsheimbau). Die Revisoren bescheinigten eine ordentliche Buchführung und einen soliden Kassenstand.

Patrick Deißböck stellte in seinem Jugendleiterbericht besonders die Nachwuchsgruppen und die Aktiven heraus, die sich das Jahr hindurch stark an Festen, Wertungsplatteln und Ausflügen beteiligten. Höhepunkte des Jahres waren das Gaufest und das Marktpreisplatteln, bei dem mehrere Podestplätze erreicht wurden. Auch gemeinsame Aktivitäten wie Nikolausfeiern, Bastel- und Backnachmittage sowie der Kinder- und Jugendfasching stärkten dabei den Zusammenhalt.

Schnoizervertreter Markus Voit berichtete der Versammlung von 12 Schnoizerauftritten im vergangenen Trachtenjahr. Dabei hob er folgende Auftritte hervor: das Oktoberfest und den Brauertag in München, den Dirndl- und Lederhosenfest an der Hohen Salve in Tirol sowie den

80. Geburtstag vom ehemaligen Schnoizerkollegen und Ehrenmitglied Sepp Gotzlrirsch. Weiter ging er in seinem Bericht auch auf gesellige Veranstaltungen wie dem Schnoizerfrühschoppen beim Trachtenverein Atteltaler Grafing ein. Der absolute Höhepunkt des Jahres war für die Schnoizer das Reindl-Essen beim Starkbieranstich in Maxlrain da hier auch die nicht mehr aktiven Schnoizer dabei waren.

Anschließend zeichnete Schriftführerin Erika Spohn den Zeitraum zwischen den beiden Versammlungen mithilfe einer Beamerpräsentation nach und rief den Anwesenden die 36 verschiedenen Veranstaltungen des vergangenen Vereinsjahres noch einmal ins Gedächtnis. Im Frühjahr und Sommer 2025 lag der Fokus auf Kirchen- und Trachtenfesten. Besonders intensiv war dabei der Herbst 2025 mit Ehrennachmittag, Eröffnung des Vereinsheims, zweitägigem Kirtafest und der Ausrichtung des Marktpreisplatteln.

Vorstand Matthias Ahrens ging in seinem Bericht auf Informationen aus dem Inngau ein. So wird dessen Gauchronik weitergeführt und hierfür wird am **4. Juli** im Ortsgebiet Bruckmühl ein neues Vereinsfoto der Wendlstoana erstellt. Hierzu lud er alle Mitglieder seiner „Vereinsfamilie“ ein. Er informierte auch darüber, dass zehn Prozent der Mitgliederzahl an Chroniken abgenommen werden müssen. Ebenso warb der Vorstand für seinen Vorschlag den Festzug am Gaufestsonntag, wie bei anderen Gauen bereits praktiziert, gleich nach dem Festgot-

tesdienst durchzuführen. Dies wurde von der Versammlung einstimmig unterstützt. Anschließend lud er dazu ein nach dem Volksfesteinzug in Bruckmühl, gemeinsam den am gleichen Tag stattfindenden Gauheimatabend zu besuchen. Matthias Ahrens präsentierte zudem die neuen Wendlstoana-Freizeit-T-Shirts und -pullover sowie die in großer Anzahl lagernden Trachten- und Brauchtumsbücher und Vereinskörbe. Seinen Vorstandsbericht beschloss er mit der Bemerkung, dass er glücklich sei, Vorstand der Wendlstoana zu sein.

Weiter auf der Tagesordnung präsentierte Erika Spohn die Jahrestermine für 2026. Der 18er Bruderverein „Sulzberger“ Litzldorf hat für den **21. Juni** zum Gründungsfest eingeladen. Helfer aus den Reihen des Vereins unterstützen beim Pfarrfest am **28. Juni** die Durchführenden. Vergessen wird auch der Volksfesteinzug am **10. Juli** nicht. Für das Gaufest des Inngau Trachtenverbands haben die Wendlstoana bereits zugesagt und freuen sich am **10. Juli** auf den Gauheimatabend und am **12. Juli** auf den großen Festtag in Nussdorf. Auch der Trachtlermontag am **13. Juli**, mit Beteiligung der Schnoizer und Plattler, ist fest im Kalender eingetragen. Hier treffen sich auch die beiden Stammtische der Damen und Herren.

Anschließend stellte sie den schwach besuchten Damenstammtisch infrage. Die Versammlung einigte sich darauf, diesen weiterhin am dritten Montag im Monat beizubehalten. Die genauen Vereinstermine können auf der Inter-



Natursteinhandel & Grabmale

Kuchlmeier

Andreas Kuchlmeier

Dorfstraße 28
83052 Bruckmühl

0162/1892872
kuchlmeier92@gmail.com

- Grabsteine
- Urnensteine
- Liegesteine
- Felsen/Stelen
- Grabeinfassungen
- Grabrenovierungen
- Abdeckplatten
- Schriften
- Schmiedekreuze
- Grabschmuck
- Porzellanfotos
- Grabauflösungen

ANZEIGE

Aktuelles aus den Vereinen

netseite des Vereins unter www.trachtenverein-bruckmuehl.de abgerufen werden.

Weiter motivierte sie zur Teilnahme an den jeden letzten Freitag im Monat stattfindenden Volkstanzübungsabenden. Dazu ist jeden ersten Montag im Monat Männerstammtisch im Sportheim und am dritten Montag Frauenstammtisch im Mocca. In der WhatsApp Gruppe „Ankündigungen“ bekommen Interessierte Mitglieder Informationen zu verschiedenen, gerade aktuellen Themen.

Abschließend dankte der 2. Vorstand Stefan Müller allen, die im vergangenen Vereinsjahr im Verborgenen arbeiteten und dafür sorgten, dass es im Verein so gut lief. Auch den Jugendverantwortlichen dankte er für deren erfolgreiche Arbeit, auf der die Zukunft des Vereins ruht. Müller rief zur Mithilfe bei der Bewirtung des Pfarrfestes auf und wünschte allen erkrankten Vereinsmitgliedern gute Besserung. Mit diesen Worten schloss er die Versammlung.

Text: Erika Spohn, Fotos: Alexandra Url

Neue Ehrenmitgliedschaften

Für eine gelungene Überraschung sorgten die beiden Vorstände der Wendlstoana jetzt. Hier ging es um drei Vereinsmitglieder, die seit Jahrzehnten viel für den Verein getan hatten und die Trachtensache mit Leben füllten. Seit der Kindheit hielten sie dem Verein die Treue und hatten auch harte Vereins- wie Vorstandsarbeit nicht gescheut. Dazu waren sie auch in Krisenzeiten für den Verein eingestanden und hatten diesen wieder in ruhige Gewässer gelenkt.

So dankte der Vorstand seinem Vorgänger im Amt und maßgeblichen Antrieb im Vereinsheimbau, Michael Greiner für sein 35-jähriges Engagement. Dieser war Vorplattler, Revisor, Jugendleiter, 2. und zuletzt 1. Vorstand des Vereins gewesen. Aktuell kümmert er sich um die Belange des Vereinsheims als dessen Beauftragter.

Als Nächstes war Margret Hinteregger an der Reihe, die 16 Jahre die Vereinskasse führte, 14



Jahre 2. Vorständin war und nun als Revisorin und helfende Hand im Verein tätig ist.

Mit Erika Spohn schloss sich der Reigen. Das Urgestein des Trios ist seit 50 Jahren im Vereinsausschuss und hatte die Posten Dirndlvorsteherin und Jugendleiterin inne, bevor sie das Amt der Schriftführerin übernahm, dass sie nun seit 30 Jahren ausübt.

Matthias Ahrens und Stefan Müller ehrten die drei verdienten Vereinsmitglieder mit der Ernennung zum Ehrenmitglied. Die Überraschung und Freude der Geehrten waren groß, als die beiden Vorstände ihnen das Ehrenzeichen anhefteten und die Ernennungsurkunden überreichten. Die Versammlung würdigte diesen emotionalen Moment mit langanhaltendem Beifall und zeigte damit ihre Wertschätzung für die herausragenden Leistungen der Geehrten.

Text Erika Spohn, Foto Alexandra Url

Lieder und Musik für jedermann

Der Förderverein Volksmusik Oberbayern lädt zu folgenden Veranstaltungen ein: Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 08062/8078307 oder bei ernst.schusser@heimatpfleger.bayern oder in der Begegnungsstätte (Pfarrweg 11, Bruckmühl).

Mittwoch, 17.6.2026, 19 Uhr, Bruckmühl, Pfarrweg 11: WISSEN VOLKSMUSIK – Musikalische Volkskultur im Burgenland

Eine fiktive Reise auf den Spuren der großen österreichischen Sammler und Forscher Karl und Grete Horak ins Burgenland. Auch Wastl Fanderl fand in burgenländischen Sammlungen Ideen für seine Lieder. Jeder Teilnehmer erhält einen kostenlosen Band der Horak'schen Aufzeichnungen aus dem Jahr 1988 – daraus sin-

gen wir an diesem Abend viele Lieder. Anmeldung unbedingt erforderlich.

Montag, 22.6.2026, 19 Uhr, Bruckmühl, Pfarrweg 11: ZU GAST – Margit Schwarz

An diesem Abend erzählt Frau Schwarz aus ihrem Leben: Singen, Musizieren und Tanzen über 8 Jahrzehnte in der Familie und als Fachlehrerin. Gemeinsam singen alle Besucher mit Frau Schwarz Lieder von früher und aus den besuchten Singwochen und Ferien in Südtirol. Anmeldung unbedingt erforderlich.

Montag, 6.7.2026, 19 Uhr, Oberholzham, Gemeinschaftshaus : Die MONTAGSINGER

laden in freier Runde zum geselligen Singen von bayerischen und deutschen Volksliedern ein. An diesem Abend heißt es „Im Sommer, da is lustig ...“ mit Liedern über die heiße Jahreszeit und die Sommerfrische. Jede(r) ist willkommen! Der Förderverein stellt kostenlos Liedblätter zur Verfügung.

Freitag, 17.7.2026, 17 Uhr, Bruckmühl, Foyer in der Kulturmühle (Bahnhofstr. 10): „Wenn der Vater mit der Mutter auf das Volksfest geht ...“

– ErlebnisSingen für die ganze Familie – In dieser Stunde gibt es lustige Lieder zum Mitmachen für die ganze Familie. Opa und Oma, Mutter und Vater singen gemeinsam mit den Kindern und Enkeln. In Bruckmühl bestimmt das Volksfest schon eine Woche lang das Geschehen – da passt natürlich unser Titellied mit überraschenden Erlebnissen gut dazu. Natürlich

kommt der „Herr Maier“ und das „Krokodil in der Mangfall“ auch nicht zu kurz.

Das Projekt „Kinder singen gern!“ wird getragen vom Förderverein Volksmusik Oberbayern e. V.

Ernst Schusser

Bergmesse auf der Schwarzlack

Am Samstag, den **11. Juli 2026** möchten die Sportvereine SV DJK Heufeld und SV DJK Götting zusammen mit dem Pfarrverband Götting-Heufeld – Weihenlinden, ihre Bergmesse unter dem Motto Kirche und Sport feiern gemeinsam Bergmesse auf der Schwarzlack, einladen.

Engeladen zum Mitfeiern sind aber nicht nur Göttinger und Heufeld sondern alle Sport und Bergbegeisterte aber auch alle die gerne ein paar Stunden Auszeit vom Alltag in einer schönen Umgebung nehmen möchten.

Die Bergmesse findet am Samstag, den **11. Juli** um 10.00 Uhr bei der Wallfahrtskirche Schwarzlack auf der Schwarzlack oberhalb Großholzhausen/Brannenburg statt. Wir feiern diese Bergmesse als Wortgottesdienst mit dem Gemeindefereferenten Markus Stein. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst mit den Kinderchören im Pfarrverband.

Für die Wanderer ist der Treffpunkt um 8.45 Uhr bei der Pestkapelle in Großholzhausen (Parkplatz vor dem Sportgelände) von dort werden wir den Aufstieg nach einem kurzen Morgenlob gemeinsam beginnen. Der Aufstieg nach Schwarzlack ca. 200 Höhenmetern, wird von

**Versicherungsagentur
Mangfalltal – Inntal OHG**

83620 Feldkirchen-Westerham · Salzstr. 5
83080 Oberaudorf · Rosenheimer Str. 19
83052 Bruckmühl · Bahnhofstr. 1

Tel. 08063 1501 · info@vmi.vkb.de · www.vmi.vkb.de

VERSICHERUNGS
KAMMER
BAYERN

Wir beraten
Sie gerne.

Finanzgruppe

ANZEIGE



den Wanderern in ca. 35 Minuten bewältigt. Nach der Messe lädt die Wirtin zum gemütlichen Verbleib in den Gasthof Schwarzlack mit seiner vorzüglichen Küche ein.

Wer noch möchte kann mit der Runde Kogl – Schweinsteig – Schwarzlack/Parkplatz ca. 1 Std. oder Kogl – Sulzberg – Schwarzlack/Parkplatz ca. 2,5 Std mit hervorragender Aussicht auf das Inn- sowie Mangfalltal den Tag sportlich abrunden. Parkplätze stehen in Großholzhausen vor dem Sportgeländeplatz (ausgeschildert) reichlich zur Verfügung. Weitere Infos unter Konrad Mack 08062/6145 oder KonradMack@aol.com.

Text und Bild: Konrad Mack

Frühlingsmarkt beim OGV

Im April lud der OGV Vagen-Mittenkirchen zu seinem traditionellen Frühlingsnachmittag ins Boschnhaus Vagen ein.

Bei der Pflanzen- und Samenbörse gab es regen Austausch, das Angebot war vielfältig und

es blieb fast nichts übrig. Es wurde eifrig gespendet und getauscht. Produkte aus Kräutern vom vereinseigenen Kräuterbeet wurden ebenfalls gut angenommen.

Das köstliche Kuchenangebot wurde sehr gut angenommen. Vielen Dank den eifrigen KüchenbäckerInnen. Im Obergeschoß wurde den Interessierten in Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz die Ausstellung „Hummeln – Bienen im Pelz“ präsentiert. Die Wanderausstellung stellte anschaulich auf mehreren Roll-ups das Leben der Hummeln, ihre Gefährdung sowie ihren Nutzen für die Umwelt dar. Auch die verschiedenen Hummelarten wurden gezeigt.

Hummeln benötigen von Frühjahr bis Herbst ein ununterbrochenes Nahrungsangebot, denn schon wenige Tage Hunger können für einen Hummelstaat das Ende bedeuten. Für ein gutes Angebot an Pollen- und Nektarquellen kann jede/r etwas tun – auf dem Balkon und im Garten. Dieser äußerst sonnige Frühjahrstag bleibt sicherlich in guter Erinnerung. Viele Besucher machten es sich auf dem Vorplatz gemütlich, um die ein oder andere Unterhaltung zu führen und sich auszutauschen.

Aufgepasst: Start der Anmeldung zum Blumenschmuckwettbewerb Vagen-Mittenkirchen – alle Vagener und Mittenkirchner sind eingeladen, ihre Blumentröge, Balkone und Gärten blü-

physio factum

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massagen
- Lymphdrainage
- Gerätegestützte Krankengymnastik (KKG)
- Gesundheitskurse

physiofactum · Inhaber Sascha Zingerling · Kirchdorfer Str. 14a · 83052 Bruckmühl
Telefon: 08062/7283596 · E-Mail: info@physiofactum.de



hen zu lassen und sich zum Wettbewerb anzumelden. Zur Anmeldung einfach eine E-Mail an anmeldung@ogv-vagen.de mit Namen und Adresse schicken oder ausliegende Flyer ausfüllen und in den Boschnhaus-Briefkasten werfen. Anmeldeschluss ist der **30.06.2026**. Die Jury wird am Wochenende vor dem Vagener Dorffest (**24. – 26.07.2026**) durch die angemeldeten Gärten gehen und eine subjektive Bewertung anhand feststehender Kriterien vornehmen. Die GewinnerInnen und alle TeilnehmerInnen werden auf der OGV Vagen-Mittenkirchen Herbstversammlung am **27.10.2026** prämiert.

Text und Bild: Andrea Steiner

der Musikkapelle Vagen, gesellen sich auf Einladung des Hauptorganistors Siamak Golshani der im Ebersberger Umland ansässige Chor „Undique“, die vierstimmige A- capella-Gruppe „Only4“ aus dem Gemeindebereich Bruckmühl, das Zitherensemble „Musica Cithara“, das sich aus dem Schliersee-Miesbacher Oberland nach Vagen auf den Weg macht und Leonhard Meixners Posaunenprojekt „Trombonissimo“.

Nähere Informationen rund um die Vagener Schloss-Serenade im Internet unter www.vagen.de/schloss-serenade. Hier werden auch kurzfristige Änderungen bekannt gegeben – bei schlechter Witterung entfällt die Serenade nämlich ersatzlos. Der Eintritt ist – wie jedes Jahr – frei. Über Spenden freuen sich die Veranstalter dennoch, da diese traditionell wohltätigen Zwecken zuteilwerden.

Markus Steiner

35. Vagener Schlossserenade

Am Samstag, den **11. Juli 2026**, findet im Schlosspark der Familie von Aretin in gewohnter Weise die Vagener Schloss-Serenade statt. Der auf 20:30 Uhr angesetzte Beginn ermöglicht es, das Schloss samt Garten durch aufwändige Beleuchtung in eine ganz besondere Atmosphäre zu tauchen. Zu den Gastgebern des Abends,

Turnier der Stockschützen

Sportler-Herz, was willst du mehr: Weiß-blauer Himmel, Sonnenschein, frühsommerliche Temperaturen um die 24 Grad mit Sonnenbrandpotenzial und zehn bis in die Haarspitzen motivierte Teams dazu neun Stunden und 15 Minuten Jubel, Trubel, Sport und Geselligkeit, das zweite Stock-Turnier für Damen und Herren

Zuschnitt | Verarbeitung | Veredelung



Hoizspreizl
PETER HEIMGARTNER

hoizspreizl.info@web.de
Heufelder Str. 65
83052 Bruckmühl
0152-36761014

Aus dem Stamm befreit.
Zu einem Unikat ins/als Wohntraum vollendet

-Bandsägewerk

- Lohnschnitt für Privat und Gewerbe
- Sonderschnitte
- Bauholz und Schreinerware
- Verarbeitung des eigenen Holzes zu einem Unikat mit Charakter

-Schreinerwerkstatt

- Individuelle Tischplatten & Möbelherstellung
- CNC Frästechnik
- Laserbeschriftungen



Besuchen Sie uns auf Instagram



„Die wilden Rutscher-Damen“ aus Kiefersfelden wiederholten und feierten ihren Sieg von letztem Jahr mit den SVB Stockschützen-Chefs Franz Wasl (links) und Hans Binder

des SV Bruckmühl (SVB) war auf der vereinseigenen Sportanlage ein weiteres top sportliche Jahreshighlight.

Einhelliges Fazit am späten Abend nach insgesamt 40 Spielen, 240 absolvierte Kehren und 1920 Schüssen: Tolle Gastgeber, top Sportevent, perfekte Organisation und Betreuung, gute Stimmung, unbedingt nächstes Jahr wieder!

Die Zweibahnanlage rund ums „SVB Stock-Haisl“ präsentierte sich mit Begrüßungsbanner, Fahnen und Zuschauerbänken wieder als bestens präparierte Wettkampfstätte.

Für die kulinarische Rundumversorgung aller Teams kümmerte sich eine eigene Verköstigungs-Crew der SVBler.

Mit der Terminansetzung des Turniers bewies die Spartenleitung wieder einmal ein „gutes Näschchen“. Den ganzen Sport-Tag über herrschten bei Sonnenschein perfekte äußere Rahmenbedingungen.

Mit einem herzlichen „Servus beinander, shee dass do seids“, begrüßte SVB Stockschützen

Chef Franz Wasl am frühen Morgen um 8.47 Uhr die vier Moarschaften aus Großhelfendorf, Au, Willing und Hohenthann.

Wenige Minuten später flitzten die ersten Stöcke über die Teerfläche.

Obwohl bei der Doppelrunde der Wettkampfgedanke im Vordergrund stand, kämpften die Teams hart aber herzlich um jede „Daubn-Best-Nah-Platzierung“. Die Zuschauer zeigten dabei in der „VIP-Arena“ als auch auf ihren Bankplätzen großes Begeisterungs-Potenzial.

Strittige Positionen wurden im Fairplay bis auf den Millimeter nachgemessen. Bei unübersichtlichen Stock-Konstellationen fungierte das Turnierleiter-Duo Hans Binder und Franz Wasl als neutrales Oberschiedsrichter-Gespann. Schritfführer Harry Elschker attestierte als souveräner und routinierter Wertungsführer.

Nach vier Stunden und 14 Minuten bejubelte nach einer tollen Teamleistung das Team Goldbachtaler Willing ihren souveränen Pokal-Triumph. Die letztjährigen Sieger des SVB erwiesen sich als gute Gastgeber und kamen hinter den Zweitplatzierten SV Helfendorf auf den Bronzerang. Die Plätze vier und fünf gingen an die Männer des TSV Hohenthann und ASV Au.

Um 13.50 Uhr griffen dann die Damen-Teams unter großem Hallo der Sportfreunde an die Stöcke. Neben den Vierer-Mannschaften vom ASV Kiefersfelden und dem TSV Rohrdorf-Thansau sorgten die österreichischen Spielerinnen aus Kirchbichl und Angath für internationales Flair auf der SVB Asphaltbahn.

Schränke nach Maß



OPTIMAL

Staatsstraße 72
83059 Kolbermoor

Tel: 08031/46 38 65
www.optimal-schraenke.de

Wie bei den Männern ging es schon bei den ersten Schüben voll zur Sache. Neben allen sportlichen Ehrgeiz bewiesen die Damen-Mannschaften aber auch großen Sportsgeist und feierten sich gegenseitig zu Bestleistungen an. Bei vereinzelt Stock-Schüben ins „Nirgendwo“ gab es auch schon Mal aufmunterndes Schulterklopfen für den Gegner.

Im Endklassement konnten sich „die wilden Rutscher-Damen“ aus Kiefersfelden wie 2025 wieder als Turniersieger feiern lassen. Auf den Silber- und Bronze Platz folgten Union EV Angath und TSV Rohrdorf-Thansau. Die Damen aus Kirchbichl und vom SVB belegten die Ränge vier und fünf.

Text und Fotos: Torsten Neuwirth

Blaskapelle Bruckmühl begeistert beim Kirchenkonzert

Sonntagabend, 18.27 Uhr. Als sich die großen Pforten der katholischen Herz-Jesu Kirche öffnen verlassen über 200 sichtlich emotional bewegte und bestens gelaunte und glückliche Kirchenbesucher mit einem breiten Lächeln im Gesicht das Gotteshaus. Ursächlich für die gespannte Atmosphäre war das gerade nach zwei Zugaben beendete Kirchenkonzert der Blaskapelle Bruckmühl. Über 87 Minuten fesselten die Musiker um die sympathische und routiniert agierende Dirigentin Martina Riedl ihr Publikum auf den voll besetzten Kirchenbänken mit einem facettenreichen Musikrepertoire.

Dabei zog der beeindruckende Klangkörper mit großem Idealismus viele Register. So nutze er bei der Präsentation seiner einzelnen Musikstücke das ganze Gotteshaus, vom Altarraum bis hinauf zur zweiten Kirchen-Empore.

Gerade dieses Musik-Arrangement über mehrere Ebenen löste bei den Kirchenbesuchern ein besonderes räumliches Musikgefühl aus. Als genialer Schachzug erwies sich zudem, dass neben dem kompletten Orchester auch einzelne Ensembles und Solisten mit ihrem musikalischen Können in den Fokus des Konzertes treten konnten.

Parallel zum Fünf-Uhr Glockenschlag betrat die Blaskapelle Bruckmühl die Herz-Jesu Kirche. Blaskapellen-Vorstand Thomas Krapichler freute sich bei seiner kurzen Begrüßung über den großen Besucherzuspruch, „schön, dass das Haus voll ist“.

Das professionell agierende 38-köpfige Blasorchester startete unter der feinfühligten Führung von Dirigentin Riedl mit „The Glory of Love“, einem großartigen, sehr emotionalen und wirkungsvollen Stück.

Ein Hauch von Sehnsucht schwebte bei Antonín Dvořák's „Largo“ aus der Symphonie „Aus der neuen Welt“ durch das Gotteshaus.

Eine intensive Berührung strahlte die Engelmusik „Hebe deinen Augen auf“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy aus. Der Solisten- und Ensembleteil glänzte als harmonische Einheit bei dem Oratorium „Elias“ die Geschichte des biblischen Propheten.



24-Stunden Pflege zu Hause
Hauswirtschaft · Betreuung · Pflege

MK PflegeAgentur

Monika Kraus-Petereit · Grünwalder Weg 32 · 82041 Oberhaching

Tel.: 089 / 666 530 88 · post@mk-pflegeagentur.de

www.mk-pflegeagentur.de

ANZEIGE



Die Blaskapelle Bruckmühl begeisterte mit ihrem dritten Kirchenkonzert die zahlreichen Besucher

Nach dem von Stefan Maier neu arrangierten "I remember" aus dem Soundtrack des Films "Hook" mit seinem lyrischen, emotionalen Thema, übernahm das Saxophon-Ensemble mit spielerischer Leichtigkeit bei einer jazzigen Variante von „The man in the woods“ den Taktstock. Bei der festlichen Barockkomposition „Rondeau“ glänzten im Obergeschoss des Kirchenschiffs Stephan Wörndl an der Trompete und Karl Heinz Vater an der Orgel.

Mit der berühmten „Elisabeth Serenade“ (Arrangement Karl Vater) schlug die souverän fordernde Dirigentin Riedl einen instrumentalen Bogen über den Kanal Richtung Großbritannien. Mit viel Herzblut ließen die Vollblut-Musiker die eingängige und schmelzende Melodie der British Light Music durch das Gotteshaus schweben.

Spürbar emotional wurde es bei dem musikalischen Fingerzeig Richtung Weltpolitik und dem



Blaskapellen-Chefin Martina Riedl bedankte sich herzlich bei Berthold Schwarz für seine Verbundenheit und musikalische Unterstützung Musikstück „On the nature of daylight“. Nach eigenen Aussagen hatte es Blaskapellen-Chefin Riedl bei einem Konzert des Posaunenchores von Berthold Schwarz gehört und sofort den Entschluss gefasst, „dass will ich unbedingt spielen“. „Nachdem es aber bis dato keine Version für Blasorchester gab, hat es der ehemalige Dirigent der Blaskapelle Bruckmühl Schwarz auf meine Bitte ohne mit der Wimper zu zucken für uns arrangiert und unserem Saxophon-Solisten Florian Roith quasi auf den Leib geschrieben“, zeigte sich Riedl tief berührt. Mit „Baba Yetu“, Titelmelodie des Videospiele Civilization IV, lud der 38-köpfige Klangkörper zu einem Streifzug durch die Konzertsäle der Welt, wie der Royal Festival Hall, der Carnegie Hall oder auch der Dubai Fountain ein. Mit „Schemen Mensch“, einer Hymne auf all jene Menschen,

Verkauf
& Service



OPEL



MEHRMÄRK-
CENTER

Für
alle Marken!

Vagener Str. 1-3 / 83052 Bruckmühl / Tel. 08062/7070-0

Auto Scout24 4,8 

www.opel-mitteregger.de / info@opel-mitteregger.de

113 Betriebsstellen | 2015 - 2024

ANZEIGE

„die unseren Alltag, unser Leben und unsere Entwicklung um so vieles bereichern und uns ein Lächeln ins Gesicht und Zuversicht ins Herz zaubern“, beendete das Blasorchester nach eineinhalb Stunden und unter stehenden Ovationen und rhythmischen Klatschen der restlos begeisterten Konzertbesucher ihren beeindruckenden Auftritt in der katholischen Herz-Jesu Kirche.

Der Reinerlös durch freiwillige Spenden des Konzertes in Höhe von 1.900 Euro geht an den Verein „FrühStart ins Leben“. Der gemeinnützige Verein hat sich zum Ziel gesetzt, Frühgeborene und ihre Familien durch diese schwierige Zeit vor, während und nach der Geburt mit Rat und Tat zu begleiten.

Text und Fotos: Torsten Neuwirth

Heuer keine Radsportnacht – aber Kids Day beim RSV

Die beliebte und weit über die Region hinaus bekannte Bruckmühler Salus Radsportnacht muss heuer leider ausfallen. Wegen der Erneuerung der Brücke über den Triftbach (Müller-zu-Bruck-Straße), die bis Ende November 2026 dauern wird, kann der traditionelle, rund 600 m lange Rundkurs in der Ortsmitte nicht befahren werden. Doch ganz ohne Radsport-Event soll es im laufenden Jahr aber nicht bleiben: Der RSV Götting-Bruckmühl plant für Samstag, **20. Juni** im Höglinger Weiher-Gebiet einen Kids Day für den Radsport-Nachwuchs – mit Elementen aus



der Radsportnacht. „Wir haben im Rahmen der Radsportnacht 2025 (mit dem Tour-de-France-Dritten Florian Lipowitz) unser neu formiertes Nachwuchsteam in den Altersklassen U 13, U 15 und U 17 vorgestellt. Nach dem großen Zulauf im Nachwuchsbereich seither möchten wir weitere Talente finden und den jungen Radsportfans eine Plattform bieten, um ihren Sport auszuüben“ erklärt der 2. Vorstand des RSV, Markus Ott, gegenüber unserer Zeitung. Weiter führt er aus: „Unsere im vergangenen Jahr verstärkte Nachwuchsarbeit zahlt sich bereits aus. So konnte unser Benny Huber bei der Deutschen Meisterschaft 2026 in Bensheim den Meistertitel im Cyclocross U17 erringen“. Der Kids Day wird mit dem Fette Reifen-Rennen für die Kleinen eingeleitet, das um 10:30 gestartet wird. Um 11:15 beginnen dann die Nachwuchsrennen in den Klassen U11 m/w, U13 m/w, U15 m/w und U17 m/w. Sie werden als Sprint im Ausscheidungsmodus in zwei Durchläufen ausgetragen.

Text und Foto: Johann Baumann

Dachstühle aller Art

Terrassen & Überdachungen

Balkone & Vordächer

Carports & Aufstockungen

Planungsarbeiten

Eingabeplanung

Werkplanung



Zimmerei
Hermann

Meisterbetrieb

Gewerbepark Markfeld 7 | 83043 Bad Aibling
+49 (0)151 15603041 | zimmerei-hermann@email.de

Eine Idee von Landschaft

Was bedeutet Landschaft heute? Wie nimmt der Mensch Natur wahr, und wie verwandelt sich diese Wahrnehmung in künstlerischen Ausdruck? Diesen Fragen widmet sich die Gemeinschaftsausstellung „Eine Idee von Landschaft“ – und das Atelier 303 darf dafür fünf namhafte Künstler willkommen heißen, die sich mit dem Thema auf grundlegend verschiedene Weise auseinandersetzen. Die Begegnung von Malerei, Skulptur, Fotografie und Installation macht diese Ausstellung zu einem besonderen Erlebnis. Florence Zarth zeigt Landschaften und Pflanzen im impressionistischen Stil. **Alexander Walter** erforscht spielerisch die Korrelation von Mensch und Natur. Seine Malerei ist Experimentierfeld und Auseinandersetzung.

Franziska Bürger greift als Bildhauerin das Formenspiel der Natur auf und überträgt es in Holz, Bronze und Beton. **Achim Booth** verbindet realistische Naturelemente mit abstrakten Farbräumen und erweitert sein Schaffen durch Landart, Fotografie und Rauminstallationen. **Michaela Schmid** drückt Lebendigkeit, Exotik und Sehnsucht aus. Aus Skizzen in der Natur entstehen stimmungsvolle Landschaftsbilder mit abstrahierten Pflanzenformen und dynamischen Licht-Schatten-Spielen. **Vernissage: 4. Juli, 15 Uhr, geöffnet: jeweils Sa. ab 17 Uhr, So. 14 – 19 Uhr bis zum 16. August, Atelier 303, Gewerbepark Heufeldmühle 29, Bruckmühl**

Carina Schreiner

Versammlung der Trachtler

Vorstand Andreas Grabichler konnte um 19:30 Uhr beim Großen Wirt 55 Mitglieder begrüßen. Zuerst erhoben sich die Anwesenden zum Gedenken an Peter Ranner sen., Rudolph Niklas, Erich Janker und Ludwig Bonnetsmüller.

Im Anschluss berichtete Schriftführerin Anneliese Mayroth über die Tätigkeiten des Vereins seit der letzten Frühjahrsversammlung 2025. Vom Bittgang der 18er-Vereinigung, über Patroziniumstag mit Vereinstag in der Sunamoar-Halle, zum Gaufest in Nussdorf, oder auch die gemeinsamen Besuche im Volksfest Bruckmühl oder im Herbstfest. Seit langem fand in 2025 im Oktober ein Vereinsausflug statt, dieser ging nach Regensburg. Ein ganz besonderes Fest war die Kircheneinweihung Sankt Vigilius am 08. November mit Bischof Reinhard Marx, an dem sich die Haunpolder in Festtracht präsentierten. Zudem war noch ein Kinoabend im Herbst von Franz Straßberger und im Januar waren die Schöffeltänzer aus Kolbermoor zu besuch.

Im Anschluss folgte der Kassenbericht durch Ingrid Grabichler, die ausführlich Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2025 erläuterte. Die Revisoren Andrea Winkler und Matthäus Schreyer bestätigten eine einwandfreie Kassenführung. Jugendleiter Rupert Mehringer berichtete anschließend über die Aktivitäten des Jahres. Neu war heuer eine „maskierte Plattlerprobe“ in Holzham, die trotz anfänglich geringer Re-

Brennholz trocken in 33 + 25 cm

Fichte 100,- € • Buche/Esche 140,- €

gemischt 120,- € • Sterr (25 cm 10,- € mehr)

Lieferung möglich! Tel. 0 80 62 / 15 84

sonanz gut besucht wurde. Im Rahmen dessen verabschiedete er Christa Mehringer, Sepp Braun jun. und Liane Ranner aus dem Jugendleiterteam und dankte ihnen herzlich für ihre langjährige Arbeit.

Neue Unterstützung erhielten die Gruppen künftig von Toni Stahuber jun., und Regina Forstner. Maria Stahuber und Max Grabichler, hatte zudem beide eine Jugendleiterschulung absolviert und dürfen sich nun offiziell „Jugendleiter“ nennen.

Vorplattler Tobias Kurz berichtete über Auftritte, bei Hochzeiten, dem Gaufest, Volksfest Bruckmühl, eine Almübernachtung im Spitzinggebiet sowie das Marktpreisplatteln. Besonders erfreulich sei das Engagement der jungen Aktivengruppe. Maria Stahuber (Dirndlvertreterin) ergänzte, dass Romina Siersch und Magdalena Wöstner als neue Aktive in die Gruppe dazu gekommen sind.

Musikwartinnen Irmi Hochwind und Maria Grabichler berichteten von einem überregionalen Musikwartetreffen bei Rosmarie Rauscher, das zwar wenig konkret Umsetzbares bot, aber dennoch interessante Einblicke gewährte.

Trachtenwartin Gitti Stahuber entschuldigte Resi Rumpel und berichtete, dass neue Leiberl für die Trachtenkinder angeschafft wurden.

Diese können nun vom Verein ausgeliehen werden.

Monika Roßnagl, Vertreterin der Schalkfrauen, dankte allen fleißigen Helferinnen für ihren Einsatz bei verschiedenen Veranstaltungen, z. B.

mit Kuchenbacken oder Mithelfen. Besonders hervorhob sie das gemeinsame Kaffeetrinken im Tropenhaus Weißenlinden, das ein wunderschöner Nachmittag war.

Fähnrich Sepp Braun jun. ergänzte, dass die Fahne der Haunpoldler bei allen Beerdigungen, Hochzeiten, Patrozinien und Vereinsjartagen vertreten war – zusätzlich auch beim Volksfestzug, Volkstrauertag und bei der Beerdigung von Franz X. Engl, dem Ehrenmitglied des Patenvereins in Vagen.

Vorstand Andreas Grabichler stellte anschließend die Termine für 2026 vor.

Eine besondere Überraschung folgte für Josef Hell jun., der von Gauschriftführerin Bettina Hanfstingl das silberne Gauehrenzeichen überreicht bekam – als Anerkennung seiner jahrzehntelangen Verdienste vom Kind bis zum Festleiter und Satzungs-Verantwortlichen.

Gewählt wurden einstimmig:

- 1. Vorstand: Josef Hell jun.
- 2. Vorstand: Sepp Braun jun.
- Kassierin: Ingrid Grabichler
- Schriftführerin: Anneliese Mayroth
- Revisoren: Andrea Winkler u. Andreas Grabichler

Laut neuer Satzung wird der Ausschuss benannt (nicht mehr gewählt).

- Er setzt sich wie folgt zusammen:
- 2. Kassierin: Gitti Stahuber
 - 2. Schriftführerin: Sabine Stahuber
 - Jugendleiter: Rupert Mehringer
 - Vorplattler: Tobias Kurz

HEIZUNG · SANITÄR

Stahuber

Kompetenz und Erfahrung

varmeco
wärme.nutzen

Ihr Hersteller für:

- energiesparende Regelungstechnik
- hygienische Frischwassererwärmung
- solare Heizungsunterstützung
- Zentralregelung aller Komponenten

Schmiedstraße 17 · 83052 Kirchdorf a. H.
 Tel.: 08062/1478 · Fax: 08062/79911
 E-Mail: office@anton-stahuber.de
www.anton-stahuber.de

ANZEIGE



Maibaumaufstellen in Holzham

Kritische Randnotiz: Kurz nach Mitternacht wich im Holzhamer Maibaum-Stüberl bei der Wachmannschaft die Vorfreude auf das große Mai-Fest schlagartig einem enorm hohen Frust-level. Nach Darstellung von „Baam-Moasta“ Tom Niedermaier bekam die Holzhamer Maibaum-Crew gegen 00.30 Uhr einen Anruf von den Feldollinger Maibaum-Kollegen, „passt auf, wir haben gerade festgestellt, dass irgendwelche Deppen unsere Maibaum Metall-Halterung mit Farbe besprüht haben“. Sofort machten sich die Alarmierten mit Fabian Fried an der Spitze auf dem Weg zum zirka 300 Meter entfernten Maibaum Aufstellort. „Auch unsere Halterung war mit roter Bau-Sprayfarbe besprüht, wir kamen nur wenige Minuten zu spät, die Farbe war nämlich noch feucht“, zeigt sich der Feuerwehr-Kommandant auch noch Stunden nach der Aktion sichtlich erregt und ergänzt, „die ham nur a Massl g’habt, dass ma’s ned dawischt ham“. Sofort wurde mit den intensiven Reinigungsarbeiten in aufwendiger Handarbeit begonnen. Danach bekam die große Halterungsvorrichtung gegen drei Uhr in der Nacht noch ihren neuen blauen Anstrich. „Da verstehst du die Welt nicht mehr, wie irre müssen die Leute sein, die so einen Mist machen“, zeigt sich Aufstell-Chef Niedermaier mit seiner Mannschaft wütend. Doch damit nicht genug, Unbekannte haben die gleiche Aktion auch noch in Vagen begangen.

Dirndlvertreterin: Maria Stahuber
Schalkfrauenvertreterin: Monika Roßnagl
Fähnrich: Georg Ettenhuber jun.
Fahnenbegleiter: Sepp Wöstner jun., Vigil Grabichler jun., Markus Wachter
Trachtenwartinnen: Resi Rumpel und Gitti Stahuber
Musikwartinnen: Maria Grabichler und Irmi Hochwind
Trachtenheimwartin: Lisi Hamberger
Jugendleiter/Helfer: Angelika Wachter, Claudia Schmid, Maria Stahuber, Sebastian Siersch, Max Grabichler, Toni Stahuber, Regina Forstner
Vereinsziahara: Franz Kurz jun.
Matthäus Schreyer stellte sich nicht mehr als Revisor zur Verfügung.
Vigil Ranner wurde mit Dank als Beisitzer verabschiedet.
Bürgermeister Richter dankte allen Ausschussmitgliedern herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement und ihre investierte Zeit.
Nach der intensiven, aber sehr erkenntnisreichen Sitzung schloss der neue Zweite Vorstand Sepp Braun jun. die Versammlung mit den Worten: „Treu dem guten alten Brauch.“

Text und Bild: Anneliese Mayroth

Lederwaren Rauschmayr

*Lederwaren aus eigener Herstellung!
Reparaturen und Änderungen
von Lederhosen*

Leonhardstraße 9 • 83052 Bruckmühl/Mittenkirchen
Tel.: 08062/78600 • www.rauschmayr.com



Brauchturns-Herz, was willst du mehr: Weiß-blauer Himmel, Sonnenschein, sommerliche Temperaturen um die 22 Grad und über 1200 bestens aufgelegte Gäste und Zuschauer. Das Maibaumaufstellen des Vereins-Trio von der Freiwilligen Feuerwehr Holzham, der Schützengesellschaft Glonntaler Holzham und dem Burschen- und Dirndlverein Holzham war nach neun Jahren Pause wieder der Anziehungsmagnet für die Region. Beim großen bayerischen Traditionsfest glänzten die drei Holzhamer Dorfvereine mit perfekter Teamarbeit. Passend zum 13 Uhr Geläut der katholischen St. Georg Kirche stand der 35,04 Meter lange Brauchturnsbaum wie mit der Wasserwaage gezogen stolz erhoben in der Senkrechten. Nachdem der letzte Befestigungsbolzen „passgenau“ in die Metallhalterung geschlagen war, gab es ein großes Beifall-Szenario der zahlreichen Zuschauer auf „offener Wiesen-Bühne“ am Holzhamer Gemeinschaftshaus. Als optisches i-Tüpfelchen wurden schließlich noch die 19 Maibaum-Tafeln der Gewerke angebracht. „Baam-Moasta“ Tom Niedermaier hatte seine Mannsbilder gut im Griff. Seinen klaren Ansagen „Auf geht’s Mana, pack’ mas“, „Schiabst no amoi o“, folgte nicht selten ein lautstarkes und teils gestöhntes „Hauruck“. Dabei hieften über 70 Vereinsmitglieder mit einer gehörigen Portion „Irxenschmoiz“ (Muskelkraft) den Maibaum Meter um Meter Richtung Himmel. Die schweißtreibende Arbeit wurde von dem ein oder anderen stärkenden Schluck Hopfensaft



mit vollem Engagement erledigt. Für die bayerisch-zünftige Musi sorgte die Holzhamer Musi. Die jungen Kirchdorfer Trachtler begeisterten mit ihren Auftritten, Tänzern und Plattlern. In den folgenden Stunden wurde unterhalb vom weiß-blauen Traditions-Baum noch ausgiebig der nachbarschaftliche und freundschaftliche Ratsch bei diversen kulinarischen Genüssen der Holzhamer Frauen gepflegt.

Text und Bild: Torsten Neuwirth

Feuerwehr Heufeld: Quereinsteiger-Aktion

Das freiwillige Ehrenamt-Engagement der Bürger, egal ob bei Vereinen, sozialen Einrichtungen und auch Blaulicht-Organisationen, ist dem allgemeinen Gesellschaftstrend und

T

S

ZIMMEREI - BAUSPENGLEREI

SCHNITZENBAUMER

ALLES UNTER EINEM DACH GMBH

HOLZBAU • SPENGLEREI • FLACHDÄCHER • VELUX-FENSTER • BAUWERKSABDICHTUNG

Pettenkofenstr. 19a • 83052 Bruckmühl/Heufeld • Tel. 0 80 61/9 37 69 60 • Fax 0 80 61/9 37 69 61 • schnitzenbaumer-gmbh@online.de

ANZEIGE

Aktuelles aus den Vereinen

-bild entsprechend schon seit Längerem kein reiner Selbstläufer mehr. So gehen unter anderem auch die Freiwilligen Feuerwehren (FF) bundes- und landesweit mit diversen kreativen Aktionen auf Nachwuchs-Werbetour. Mit plakativen Headlines wie „Stell dir vor, es brennt, und keiner löscht“, „Am Anfang war das Feuer, dann kamen wir“ oder „Frauen an den Brand-Herd“ und „Voller Einsatz, dafür stehen wir“ oder „Nutze deine Stärken, verändere deine Welt“ versuchen sie das Interesse zu einem Engagement für die rote Blaulicht-Familie zu wecken.

In dem Zusammenhang kreierte die FF Heufeld des Marktes Bruckmühl die piffige Idee „Du für Heufeld, komm als Quereinsteiger zu uns“. Was als Versuchsballon ursprünglich geplant war, hat sich in den vergangenen Jahren zu einer wahren Erfolgsstory entwickelt. So haben die Heufelder Floriansjünger mit dieser Kampagne bereits 16 neue aktive Mitglieder im Alter von 18 bis 50 Jahre gewinnen können.

„Ausgangspunkt zu der Aktion war, dass in den letzten Jahren das Aufgaben- und Einsatzspektrum der Feuerwehren immer breiter und spezialisierter geworden ist. Bildlich gesprochen sind wir wie ein Multitool-Werkzeug mit dem man auf jedes Einsatzgeschehen variabel mit den entsprechenden technischen und taktischen Entscheidungen und Maßnahmen reagieren kann“, bringt der erste Kommandant der Heufelder Wehr Florian Glück die Ausgangslage auf den Punkt.

Nach seinen Aussagen muss eine FF Mannschaft wie ein Schweizer Uhrenwerk agieren. Dazu gehören unter anderem neben dem „normalen“ Feuerwehrmann in der Gruppe, Führungskräfte wie Trupp- und Gruppenführer, Maschinisten, ABC-Fachleute sowie Spezialisten für den Einsatz an hydraulischen Einsatzgeräten und Atemschutzträger.

Dementsprechend bunt gemischt ist auch die Mannschaft der Heufelder Floriansjünger. Dazu gehören Zimmerer, Buchhalter, Studenten, Forstarbeiter, Lehrer, Selbstständige sowie Gesundheits- und Krankenpfleger oder auch Ingenieure.



Mit dem Teamspirit „gemeinsam packen wir’s“ kommt über dem Spaß auch der Erfolg

Nach dem Motto „Stillstand ist Rückschritt“ wollen die Heufelder Floriansjünger mit ihrer Aktion „Du für Heufeld“ weiter am Ball bleiben. „Je breiter wir aufgestellt sind, umso zielgerichteter und variantenreicher können wir ausbilden und agieren“, verdeutlicht Erwin Pötzinger, zweiter Kommandant, und ergänzt: „Basis dafür ist das facettenreiche Tätigkeitsfeld der FFen. Es ist so interessant und abwechslungsreich, dass Jeder nach seinem individuellen Interesse, seinen körperlichen Fähigkeiten sowie technisch und taktischen Fertigkeiten einen Aufgabengebiet finden kann“. Nach dem Anforderungsprofil für Interessenten gefragt, kommt die Antwort von Feuerwehr-Chef Glück kurz und knapp, „Teampayer-Qualitäten sind gefragt, dazu eine gute Portion an Eigen-Motivation und die Lust auf aktiv gelebte Kameradschaft sowie auf neue persönliche Herausforderungen genügen vollkommen, um die fachspezifischen Feuerwehr-Themen kümmern wir uns mit unserem qualifizierten Ausbilderteam“.

Zum Abschluss ist dem ersten Kommandanten Glück aber noch eine Feststellung besonders wichtig, „bei aller Feuerwehr-Thematik haben wir aber auch eine Menge Spaß, Freude, Geselligkeit und Gemeinschaft. Diese vier Faktoren sind der Kitt für unseren notwendigen Zusammenhalt und Erfolg bei den Ausbildungsmaßnahmen und Einsätzen“.

Neugierig geworden: Interessierte können sich jederzeit bei der FF Heufeld ganz unverbindlich melden und informieren.

Text und Foto: Torsten Neuwirth

Die FF Heufeld im Fakten-Check:

- 1860 erste freiwillige Dorf-Feuerwehr Bayerns
- Leitspruch: Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr
- Feuerwehrgerätehaus: 83052 Bruckmühl, Fraunhoferstraße 12
- Kontakt: info@feuerwehr-heufeld.de
- Telefon: 08061/4880
- Kommandantur: Florian Glück und Erwin Pöttinger
- Dreitorige Fahrzeughalle unter anderem mit Werkstatt, Atemschutzwerkstatt, Schulungs- und Führungsraum für Großschadenslagen, Kommandantenbüro
- Tätigkeitsfeld: Hochtechnisierte Feuerwehr bei Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung, Führungsunterstützung, Absturzsicherung, Gefahrgut- und Ersthelfereinsätze
- Die Mannschaft: 42 Feuerwehrmänner, 10 Feuerwehrfrauen
- Feuerwehrverein
- Jugend-Feuerwehr: 12 – 18 Jahre
- Kinder-Feuerwehr: „Heufelder Löschdrachen“ 8 – 12 Jahre
- Einsatzfahrzeuge: Löschgruppenfahrzeug (LF) 16/12 und LF 10 sowie ein Mehrzweckfahrzeug und Umwelanhänger

Portrait Quereinsteiger Oliver Artl, 50 Jahre, Heufeld, Mediengestalter



Ich bin jetzt seit Juni 2020 dabei. Ein Balkonbrand in meiner Wohnungsnähe war die Initialzündung für meine Neugier und Bewerbung. Mit 45 Jahren war es der berühmte Sprung ins kalte Wasser. Der Erstkontakt war einfach super. Mein offizieller Schnuppertermin war eine Samstagsübung mit drei Einsatzszenarien. Ich war total überrascht, wie professionell und kameradschaftlich hier alles ist, das hat mich echt gepackt, da wollte ich mitmachen. In einer tollen Gemeinschaft etwas zum Positiven zu bewegen ist ein berauschendes Gefühl. 2022 habe ich die MTA und 2025 die Truppführer-Ausbildung abgeschlossen. Mein Fazit: Traut euch.

Portrait Quereinsteiger Marion Schmid, 40 Jahre, Bad Aibling, Bürokräft



Servicecenter
Schlüsseldienst und Sicherheitstechnik

Bruckmühl
zuverlässig und günstig

Bahn­hof­stra­ße 16
Bruckmühl
Telefon: 08062/5812
T. Heinritz

Gravuren
Schlö­sser
Schlüs­sel
Beschlä­ge

CO₂-Flaschentauch
Wassersprudler
Schlie­ßan­la­gen
Tresore Pokale

Velo Keller

ANZEIGE

Ich bin seit Dezember 2024 bei der Heufelder Feuerwehr. Ich habe mit dem Gedanken schon länger gespielt, da mein Ehemann Andreas seit 10 Jahren aktives Mitglied und meine zehnjährige Tochter Sophia bei der Kinder-Feuerwehr ist. Nach den ersten echt aufregenden Minuten bei der Mittwochs-Übung war klar, dass ist eine coole Sache. Trotz Familie mit zwei Kids kann man die Ausbildung und das Ehrenamt echt gut Händeln. Mittlerweile habe ich auch meine spannende MTA-Ausbildung erfolgreich beendet. Der Zusammenhalt ist echt beeindruckend. Mein Fazit: Warum habe ich den Schritt nicht schon viel früher gemacht.

Portrait Quereinsteiger Gina Seidl, 40 Jahre, Au/Bad Feilnbach, Selbstständige



Ich habe schon eine kleine Vorgeschichte, seit 10 Jahren bin ich als EinsatzfahrerIn beim First Responder-Team in Au aktiv. Seit Dezember 2024 bin ich mit meiner MTA Ausbildung als TagesausrückeIn bei der Heufelder Wehr aktiv mit von der Partie. Die Erzählungen von meinem Bruder Luis,

seit 2018 selbst aktiver Heufelder Feuerwehrler, haben mich neugierig gemacht. Trotz meinen Erfahrungen im medizinischen Einsatzbereich war der Start bei der Feuerwehr aufregend, und quasi ein Neuanfang. Hier wird dir von Beginn an Vertrauen geschenkt. Das gelebte Motto, „wir machen das zusammen, wir schaffen das im Team“ hat definitiv Suchtpotenzial.

Portrait Quereinsteiger Sebastian Druckmüller, 27 Jahre, Heufeld, Kfz-Mechatroniker



Über meinen Kindergarten-Spezi Kilian bin ich zum Heufelder Feuerwehr-Team gekommen. Die Schnittstelle dazu ist auch meine berufliche Ausbildung. Als LKW-Mechaniker bin ich zwar große Fahrzeuge gewohnt, trotzdem hat mich der Blick in die Fahrzeughalle mit den Spinden und Einsatzjacken gepackt. Vom ersten Tag an wurde ich hier super aufgenommen. Das Gefühl, das Richtige gemacht zu haben, war ganz schnell da. Ich mag es, Probleme unter Zeitdruck zu lösen. Feuerwehr ist Adrenalin mit viel Kopfsache. Das Wissen, in brenzligen Situ-

PAOLO FASINO



**Baggerbetrieb
(Mobilbagger + Minibagger)**

- Kanalbau
- Pflasterbau
- Einbau von Klär- und Versitzgruben
- Aushubarbeiten
- Asphaltierungsarbeiten
- Gabionen
- Doppelstabmatten-Zäune

83620 Feldkirchen-Westerham · Weidacher Straße 25
Tel. 08063/9320 · Fax 08063/6751 · Mobil 0171/4219028
info@fasino-baggerbetrieb.de · www.fasino-baggerbetrieb.de

ANZEIGE

ationen Menschen helfen zu können, lässt mich nicht mehr los. Mein Rat, traut euch, wir sind an eurer Seite, es lohnt sich.

Text und Fotos: Torsten Neuwirth

15 Mitarbeitende setzen Zeichen am World Earth Day

Am 22. April machten sich 15 Mitarbeiter der Clariant in Heufeld auf den Weg, um rund um ihren Standort aktiv für die Umwelt zu werden. Anlässlich des World Earth Day beteiligten sie sich am ersten deutschlandweiten Clean-Up Day des Unternehmens – eine Premiere mit Signalwirkung. Ausgestattet mit Greifzangen, Handschuhen, Müllsäcken und hellblauen Warnwesten schwärmten die Teams nach einer kurzen Sicherheitseinweisung aus. Systematisch befreiten sie Wege, Grünflächen und öffentliche Bereiche rund um den Standort von Abfall. Was sie dabei fanden, war teilweise erschreckend: Die mit Abstand größte Menge machten Zigarettenkippen aus – kleine Umweltsünder mit verheerender Wirkung.

„Was vielen nicht bewusst ist: Eine einzige Zigarettenkippe kann bis zu 1.000 Liter Grundwasser verunreinigen“, erklärt das Kulturteam „Wir in Heufeld“, das die Aktion organisiert hatte. Die Filter benötigen 10 bis 15 Jahre, um sich zu zersetzen, und enthalten über 7.000 giftige Chemikalien, die in Böden und Gewässer gelangen. Umso wichtiger war es, diese hochgiftigen Abfälle einzusammeln.



Die Heufelder Aktion war Teil einer beeindruckenden Gemeinschaftsaktion: Insgesamt beteiligten sich rund 200 Kolleginnen und Kollegen an sieben deutschen Clariant-Standorten. Das Besondere: Clariant stellt im Rahmen des „Voluntary Days“ jeden Mitarbeitenden einmal im Jahr für einen Tag frei, um sich für Gesellschaft oder Umwelt zu engagieren. In Deutschland wurde dieses Konzept nun erstmalig gebündelt – eine Demonstration von Zusammenhalt und Umweltbewusstsein.

Zur Mittagszeit trafen sich die Heufelder Teams zu einer wohlverdienten Brotzeit auf dem Parkplatz. Bei Snacks und Getränken wurden Erlebnisse ausgetauscht und über manch kuriosen Fund geschmunzelt. Die Stimmung war durchweg positiv: Neben dem guten Gefühl, etwas Sinnvolles getan zu haben, bot der Tag auch die Gelegenheit, Kolleginnen und Kollegen außerhalb des Arbeitsalltags kennenzulernen.

„Wir freuen uns schon auf weitere gemeinsame Aktionen und hoffen, beim nächsten Mal noch mehr Teilnehmende begrüßen zu dürfen“, so das Kulturteam abschließend.

Text und Foto: Andreas Görlich

Wir sind für Sie da!

83052 Bruckmühl ■ Tel. 0 80 62 / 13 03

www.elektro-plank.de

ANZEIGE

Aus den Kirchen

Gelebte Ökumene in Bruckmühl

Es war ein Zeichen christlichen Verbundenseins: In Bruckmühl fand zum Fest Christi Himmelfahrt in der evangelisch-lutherischen Johanneskirche ein Ökumenischer Gottesdienst statt gemeinsam mit der röm.-kath. Gemeinde Bruckmühl (Pfr. Augustin Butacu), der evang.-freikirchlichen Gemeinde Bruckmühl (Gemeindereferent Martin Lüling) sowie Pfr. Andreas Strauß (evang.-luth. Kirchengemeinde Bruckmühl/Feldkirchen-Westerham). In der voll besetzten Kirche zelebrierten die drei Geistlichen gemeinsam den Gottesdienst. Erinnert wird an diesem Festtag traditionell an die Erscheinung Jesu' bei den Jüngern und seine Aufnahme in den Himmel nach den Worten der Hl. Schrift im Neuen Testament. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von Dr. Ines Gnetzner (Orgel) sowie Pfr. Andreas Strauß (Piano) und Jürgen Walter (Gitarre).

Die Predigt hielt Martin Lüling von der evang.-freikirchl. Gemeinde. Er spannte den Bogen von der seit Kindertagen bekannten Figur des „Hans-guck-in-die-Luft“ aus der Geschichte des Struwelpeter von 1845 bis in die aktuelle Zeit: Auch wir schauen zuweilen zweifelnd-hoffnungsarm in die Luft wie damals die Jünger Jesu', die Augenzeuge wurden von etwas Übernatürlichem,



Dreifacher Segen für die Gläubigen beim ökumenischen Gottesdienst 2026 in der evang. Johanneskirche in Bruckmühl (v.li.) Pfr. Augustin Butacu (kath.), Martin Lüling (evang.-freikirchl.) und Pfr. Andreas Strauß (evang.luth.).

nämlich dessen unerklärbarem „Verschwinden in einer Wolke“ – sie blieben voll Wehmut zurück mit der Frage: „Was wird nun aus uns?“ – Das fragen wir uns auch heute: „Was wird aus uns in diesen schwierigen Zeiten?“ – Die Antwort ist einfach, so Lüling: ‚Wer in der Vergangenheit verbleibt, schadet nicht nur sich selber, sondern auch der ganzen Gemeinde‘. Deshalb: „Lasst uns den Blick nach vorne richten und nach oben schauen – und lasst uns danach handeln in der Gewissheit, dass Jesus Hoffnung gibt!“ – Die Fürbitten am Altar brachten Vertreter aller drei Konfessionen vor.

Die Gemeinde erlebte einen schlichten, stimmigen Gottesdienst in guter Harmonie nach dem Motto: Nicht was uns scheinbar trennt, ist wichtig, sondern das, was uns Christen verbindet.

Text Grete Kissel, Foto: Gerhard Kissel



OSTERMEIER FRISEURE

FON 08063-20 68 268
WEB www.ostermeier-friseur.de
@ostermeier_friseur

Miesbacher Str. 4 | 83620 Feldkirchen-Westerham
Di - Fr: 8:00 - 18:00, Sa: 7:00 - 13:00 & nach Vereinbarung

Pfarrei Herz Jesu Bruckmühl

100 Jahre Herz Jesu Kirche

Vor 100 Jahren gründeten Alois Bergheim und Johann Baptist Mayr in Bruckmühl einen Kirchenbauverein, dem ca. 200 Mitglieder beitraten. In rund 10 Jahren erreichten sie ein Vereinsvermögen in Höhe von 52.000 Mark. Dieses Geld ging jedoch durch die Inflation nach dem Krieg wieder verloren. Die Notwendigkeit, eine Kirche zu bauen, wurde allerdings immer größer da es bereits über 1.500 Katholiken in der Gemeinde gab. Durch die Schenkung eines



Baugrundes von Vigil Kolb und eines Hauses von Barbara Wimmer war ein Neuanfang möglich. Die Grundsteinlegung erfolgte somit im Juli 1925. In einem Brief an die „Liebe Nachwelt“, der in der Kreuzkugel an der Kirchturmspitze aufbewahrt wird sind folgende Daten verewigt: 1.700 cbm Betonkies, 3.600 Zentner Zement 485.000 Backsteine und 1.200 cbm Sand waren für den Bau erforderlich. Und bereits am 26. August 1926 wurde die Herz Jesu Kirche durch Kardinal und Erzbischof Dr. Michael Faulhaber feierlich eingeweiht.

Text: Marlene Obermayr, Foto: Pfarrarchiv

PERSÖNLICH - MODERN - NATURVERBUNDEN



**Naturbestattung
im Herzen von Bayern**

Als modernes Bestattungsunternehmen bieten wir Ihnen sämtliche Bestattungsdienstleistungen aus einer Hand. Wir übernehmen für Sie persönlich alle Formalitäten rundum die Bestattung, wie beispielsweise das Besorgen von wichtigen Dokumenten oder Überführungen aus dem In- und Ausland. In unseren Fachabteilungen werden von Trauerfeiern bis zu Trauerdrucksachen alle Dienstleistungen und Produkte geplant und individuell nach Ihren Vorstellungen umgesetzt. Erfahren Sie mehr über naturverbundene Bestattungen in Ihrer Region.



Standort Rosenheim
Kaiserstraße 28
83022 Rosenheim

Tel. 08051 961 74 33 | www.gedenkwald.de

ANZEIGE

Pfarrei Herz Jesu Bruckmühl

Eine schöne Tradition ist es, dass in der Sonnenwiechser Kapelle jeden Monat der Fatima Rosenkranz gebetet wird. Da der **13. Juni** ein Samstag ist, wäre es üblich, dass der Rosenkranz am Tag vorher, also am Freitag gebetet wird. Am Freitag, 12. Juni, wird allerdings von der Kirche das Hochfest Heiligstes Herz Jesu gefeiert, da dies der 3. Freitag nach Pfingsten ist. Daher wird der Rosenkranz in Sonnenwiechs auf Montag den **15. Juni**, Beginn 19.30 Uhr, verschoben. Der Festgottesdienst zum Patrozinium findet am Freitag, **12. Juni** um 19.00 Uhr, in der Herz Jesu Kirche statt.

Wie bereits angekündigt feiert die Pfarrei am Sonntag **28. Juni** um 10.30 Uhr einen Festgottesdienst zum Jubiläum der Kirche Herz Jesu, und gleichzeitig das Priesterjubiläum von Pfarrer Augustin Butacu. Musikalisch wird die kirchliche Feier von Instrumentalisten, und von den Chören der Pfarrei Herz Jesu und der evangelischen Kirchengemeinde begleitet.

Die Gesamtleitung hat hierbei der Kirchenmusiker der Pfarrei, Karl-Heinz Vater. Stimmungsvoll und schwungvoll spielt die Bruckmühler Blaskapelle, unter der Leitung von Martina Riedl, zum anschließendem Pfarrfest auf. Damit dieses Fest gelingen kann, benötigt die Pfarrei viel Mithilfe. Wer sich vorstellen kann, mitzuhelfen beim Girlanden binden, beim Kuchen backen und beim Kuchenverkauf oder aber in der Küche beim Spülen, kann sich in die ausgelegten Listen eintragen, oder sich bei einem Pfarrgemeinderatsmitglied melden. Zum Beispiel Marlene Obermayr, Tel: 08062/4678.

Seit Anfang des Jahres bereiten sich 30 Jugendliche aus den Pfarreien, Bruckmühl, Vagen und Mittenkirchen intensiv auf ihre Firmung vor. Mit vielen unterschiedlichen Aktionen, sozialen Projekten und Gruppenstunden bringen sie sich in die Gemeinschaft der Gläubigen ein. So kamen zum Beispiel an verschiedenen Terminen Jugendliche zum Spiele Nachmittag für Senioren/innen ins katholische Pfarrheim, brachten

Kuchen mit und setzten sich zu den Besuchern an die Tische zum mitspielen und mitratschen. Dies bereitete offensichtlich allen ein großes Gefallen. Am Samstag **18. Juli** kommt Weihbischof Stolberg nach Bruckmühl und zelebriert zusammen mit Pfarrer Butacu den Festgottesdienst um 10.00 Uhr zur Firmung.

Der nächste Spiele Nachmittag findet am Dienstag, **7. Juli** ab 14.00 Uhr statt. Im August wird nicht gespielt, sondern gegrillt. Dazu sind alle Senioren/innen eingeladen, am Dienstag, **4. August** ab 16.00 Uhr, ins katholische Pfarrheim. Die Metzgerei Rumpel versorgt alle wieder mit Schmankerln vom Grill, Salaten und einer süßen Nachspeise. Merken sie sich diesen Termin bereits vor.

Immer Samstag um 19.00 Uhr findet in der Herz Jesu Kirche das Abendlob statt. Lesungstexte zum jeweiligen Sonntag, meditative Gedanken und Gebete, sowie einfühlsame Musik laden ein, in Ruhe die Woche zu beenden. Am Samstag, **11. Juli** um 19.00 Uhr, wird ein ökumenisches Abendlob gefeiert. Vorbereitet und gestaltet wird es von Thomas Goltsche und Christel Obermüller.

Musikalisch begleitet der Junge Chor der Pfarrei Herz Jesu diese besondere Andacht. Zu dem bereits traditionellen, geselligen Beisammensein im Anschluss an das ökumenische Abendlob, sind alle Besucher eingeladen ins katholische Pfarrheim.

Marlene Obermayr

Konfirmation 2026

Glaube – Kirche in dieser Zeit? Ja! 21 Jugendliche wurden in diesen Tagen konfirmiert, d.h. sie wurden nach einem Jahr intensiver Vorbereitung und einem Vorabend-Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl mit allen Rechten und Pflichten in die Gemeinschaft der erwachsenen Gläubigen der evang.-luth. Kirchengemeinde aufgenommen.

Die Feierlichkeiten fanden wahlweise konventionell, d.h. in weitgehend bekannter Weise im

Rahmen eines Festgottesdienstes in der Johanneskirche in Bruckmühl oder aber als „Konfirmation in Stationen“ in der Emmauskirche in Feldkirchen-Westerham statt.

Bei dieser ungewöhnlichen Form stehen der einzelne Konfirmand und seine begleitende Familie in besonderem Fokus: Der Konfirmand/die Konfirmandin durchläuft jeweils mit seinen Angehörigen thematisch vier extra eingerichtete Stationen in und um die Kirche – Pergola, Innenhof, Kirchenraum und Gemeindesaal -, wobei jede der Stationen von einem eigenen Liturgen/Liturgin geleitet und von besonders geschulten Ehrenamtlichen begleitet wird.

Jede Station steht unter einem besonderen Motto und dauert pro Konfirmand etwa 15 Minuten. Die Themen der Stationen an diesem herrlichen Sonntag waren:

Station 1 – Begrüßung, Eröffnung des Gottesdienstes, Gebet, Bibelwort, Konfirmationspruch.

Station 2 – Unterwegs im Auftrag Jesu, Psalmlesung, eigenes Gebet, Reflexion des Gehörten.

Station 3 – Konfirmationsfrage und Segen – Ablauf wie bei traditioneller Konfirmation

Station 4 – Gebete und Fürbitten, Blumendank an Paten, Reflexion und Schlusswort des Konfirmanden, Gebet des Kirchenvorstehers, gemeinsames Vaterunser und Segen.

Ein so streng getakteter Ablauf kann natürlich nur gelingen, wenn eine ausreichend große Zahl von Mitarbeitern zur Verfügung steht und die zeitlichen Vorgaben bis zum Schluss eingehalten werden.

Dafür gebührt allen Mitwirkenden, auch den Konfirmanden, besonderer Dank.

In der, bis auf den letzten Platz besetzten, Johanneskirche in Bruckmühl wurden 13 Jugendliche in klassischer Weise konfirmiert und mit Gottes Segen in die Welt der erwachsenen Gläubigen eingeführt. Die zentrale Frage in dem

TrauerHilfe DENK TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1944

*„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“*

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben.
Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

08062 - 80 04 33 | www.trauerhilfe-denk.de

BESTATTER
www.bestatter-gymf.de



Konfirmation in Bruckmühl und Feldkirchen-Westerham 2026 mit Pfr. Andreas Strauß und Pfr.in Johanna Rosin

auf angenehme Weise offen gestalteten Gottesdienst (Pfr. Strauß/Pfr.in Rosin) war: „Was ist Jesus für mich/für Dich?“. Dies wurde anhand

von Beispielen aus unterschiedlichen Lebensbereichen anschaulich thematisiert. „Egal, was passiert: Wichtig ist, dass Du Dich jeden Tag

Vitalstudio Eisenhammer

Bahnhofstraße 2 Bruckmühl



08062-1200 /-2396



Rückenbeschwerden

Durchblutungsstörungen ?

Lymphstauungen

Stress / Burnout

Schmerz (+Prävention)

Diabetes ?

**Vereinbaren Sie einen persönlichen
Beratungstermin für eine individuelle
Andullations - Therapie!**



neu entscheidest, mit Jesus zu gehen!“, prägte Pfarrerin Rosin den Jugendlichen ein, „ER ist da und lässt Dich nicht allein!“. – Der weitere Ablauf der Konfirmation folgte den Vorgaben vergangener Jahre. Die Anwesenden erlebten einen abwechslungsreichen, fröhlichen und innigen Gottesdienst, der in seinem Ablauf von zahlreichen ehrenamtlich Mitarbeitenden unterstützt wurde (Kirchenvorstand, Teamer u. a.). Auch die in großer Zahl mitgebrachten kleineren Kinder verfolgten Dank der gut organisierten und nachvollziehbaren Abläufe den Gottesdienst aufmerksam und diszipliniert. – Musikalisch gestaltet wurde die Feier von Dr. Ines Gnettner (Orgel), Pfr. Andreas Strauß (Piano) und Maximilian Rosin (Gitarre), die Lesung hielt Walter Gladischewski (Kirchenvorstand) und für die Fotos an diesem Tag war Yvonne Donsbach-Schönebeck (Kirchenvorstand) verantwortlich, die auch das Eingangsgebet, einen Dialogteil im Rahmen der Predigt und das

abschließende Wort an Eltern und Gemeinde übernommen hatte.

Text: Grete Kissel, Foto: Andreas Strauß

Sommerfest in der Pfarrei St. Korbinian

Die Pfarrei St. Korbinian Heufeld lädt zum Sommerfest am Sonntag, **19. Juli 2026**, ein.

Beginn ist um 10:30 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst, in dessen Rahmen die neuen Ministrantinnen und Ministranten aufgenommen werden. Anschließend findet im Pfarrgarten das Sommerfest mit musikalischer Unterhaltung durch die Heufelder Blasmusik statt.

Für das leibliche Wohl ist mit Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen gesorgt.

Außerdem erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Kinderbetreuung und Spielen für Jung und Alt.

Selina Schäfer



bikemove.de

Einfach vorbeikommen oder Probefahrt-Termin vereinbaren

Alte Landstraße 17
85521 Ottobrunn
Telefon: 089-215 281 361

E-BIKE MARKEN OUTLET

Ausstellungsstücke | Vorjahresmodelle | junge Gebrauchte





SAISON
ANGEBOTE

durchschnittlich
1.700€
gespart!






90+ Marken | 750+ Bikes sofort verfügbar | Garantie | alle Einzelstücke auch online unter bikemove.de

ANZEIGE



PFARRVERBAND BRUCKMÜHL/VAGEN

Pfarrei Herz Jesu Bruckmühl
Pfarrei Mariä Himmelfahrt Vagen mit
Filiale St. Nikolaus Mittenkirchen

Seelsorger:

Pfarrer Augustin Butacu • Kaplan Pater Terance Kodiyan • Pastoralreferent Christof Langer • Gemeindereferentin Elisabeth Boxhammer

Seelsorge-Bereitschaftsnummer: Unter 0151/22 44 18 14 können Sie außerhalb der Pfarrbüro-Öffnungszeiten einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam für seelsorgerliche Notfälle erreichen.

Pfarrbüro:

Sekretärinnen: Claudia Breier, Katharina Haimerl, Nicole Brandl, Elisabeth Schober

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9 – 11 Uhr und Do. 15 – 17 Uhr

Anschrift: Pfarrweg 3, 83052 Bruckmühl • **Telefon:** 0 80 62 / 7 04 70 • **Fax:** 0 80 62 / 70 47 47

E-Mail: pv-bruckmuehl@ebmuc.de • **Homepage:** www.pfarrverband-bruckmuehl.de

Verwaltungsleitung:

Katharina Rottmayr-Czerny

Kirchenpfleger:

Florian Kettl – BRUCKMÜHL • Marianne Riederer – VAGEN • Thomas Reiß – MITTENKIRCHEN

Pfarrgemeinderat:

Martin Kramer – Bruckmühl • Elisabeth Danner – Vagen

Weitere Informationen zu aktuellen und zusätzlichen kirchlichen Angeboten/Veranstaltungen im Pfarrverband finden Sie auf unserer Homepage und in unserem Kirchenanzeiger – dieser liegt in den jeweiligen Kirchen auf.

Unser Showroom in Feldkirchen - Westerham seit über 50 Jahre

- professionelle Beratung
- hervorragende Qualität
- faire Preise
- schnelle Lieferung

CERIT FLIESENHANDEL GMBH
 WWW.CERIT.DE | INFO@CERIT.DE | TEL. 08063 273
 PERCHA 3 | 83620 FELDKIRCHEN-WESTERH.

FLIESEN CERIT

ANZEIGE

PV Heufeld/Weihenlinden

Pfarrei Götting St. Michael

Pfarrei Heufeld St. Korbinian

Pfarrei Kirchdorf St. Vigilius mit Filiale Holzham

Pfarrei Weihenlinden Hl. Dreifaltigkeit

Pfarr- und Wallfahrtskirche mit Filiale Högling



Seelsorger:

Pfarrer Augustin Butacu • Kaplan Pater Terance Kodiyan • Pastoralreferent Christof Langer • Gemeindereferentin Elisabeth Boxhammer

Seelsorge-Bereitschaftsnummer: Unter 0151/2244 18 14 können Sie außerhalb der Pfarrbüro-Öffnungszeiten einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam für seelsorgerliche Notfälle erreichen.

Pfarrbüro/Pfarrsekretärinnen:

Sollte Ihr Pfarrbüro geschlossen sein, können Sie sich mit Ihrem Anliegen auch an eines der anderen Pfarrbüros im Pfarrverband wenden.

Kath. Pfarramt Heufeld: Justus-von-Liebig-Str. 6 • 83052 Bruckmühl • Tel. 08061/2420 • Fax 08061/92899 • E-Mail st-korbinian.heufeld@ebmuc.de • Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9 – 11 Uhr, Do. 15 – 17 Uhr • **Die Außenbüros sind geschlossen. Bei Anliegen an das Pfarrbüro in Heufeld, Tel. 08061/2420 wenden.**

Pfarrsekretärinnen

Ingrid Zissler, Sabine Brixl, Elisabeth Schober

Verwaltungsleitung

Katharina Rottmayr-Czerny

Kirchenpfleger

Georg Höhensteiger (Verbundpfleger), Tobias Hundhammer (Götting), Markus Zehetmaier (Heufeld), Anton Hell (Kirchdorf), Joseph Krapichler (Holzham), Bernhard Auer (Weihenlinden)

PVR-Vorsitzende:

Regina Grabichler

PGR-Vorsitzende:

Veronika Fehr, Götting • Karoline Fries, Heufeld • Regina Grabichler, Kirchdorf/Holzham • Elisabeth Seidl, Weihenlinden/Högling

Gottesdienste im PV Heufeld-Weihenlinden

Sonntag, 14. Juni 2026

Götting	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Kirchdorf	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Heufeld	10:30 Uhr	Familiengottesdienst anschl. Frühstück im Pfarrgarten
Weihenlinden	10:30 Uhr	Hl. Messe

Sonntag, 21. Juni 2026

Götting	9:00 Uhr	Hl. Messe
Kirchdorf	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Heufeld 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier
 Weißenlinden 19:00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 28. Juni 2026

Götting 9:00 Uhr Wort-Gottes-Feier und Kindergottesdienst
 Kirchdorf 9:00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Kirchenpatrozinium
 Heufeld 19:00 Uhr Musikalische Abendandacht
 Weißenlinden 19:00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 5. Juli 2026

Götting 9:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
 Kirchdorf 9:00 Uhr Wort-Gottes-Feier und Kindergottesdienst
 Heufeld 10:30 Uhr Hl. Messe
 Weißenlinden 10:30 Uhr Abendmesse

Sonntag, 12. Juli 2026

Götting 9:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
 Kirchdorf 9:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
 Heufeld 10:30 Uhr Kindergottesdienst
 Weißenlinden 10:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 18. Juli 2026

Heufeld 14:30 Uhr Firmung für den Pfarrverband

Sonntag, 19. Juli 2026

Götting 9:00 Uhr Hl. Messe
 Kirchdorf 9:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
 Heufeld 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier anschl. Pfarrfest
 Weißenlinden 19:00 Uhr Abendmesse

Weitere Informationen zu aktuellen und zusätzlichen Angeboten wie Rosenkranzgebete, Werktagsmessen und Veranstaltungen im Pfarrverband finden Sie in unserem Kirchenanzeiger – dieser liegt in den jeweiligen Kirchen auf. Oder besuchen Sie unsere Homepage: www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-heufeld-weißenlinden

VORSORGE

“
 Meine Eltern.
 Was wünschen
 die sich
 eigentlich?“



GEORG HARTL
BESTATTUNGEN & GÄRBE

TEL 08061-93 82 800
 Rosenheimer Straße 14
 83043 Bad Aibling
www.hartl-bestattungen.de

*...gemeinsam mit Totstille
 Herz und Erfahrung!*

ANZEIGE



Johanneskirche mit Pfarramt, Adalbert-Stifter-Straße 2, 83052 Bruckmühl
 ☎ 0 80 62 / 47 70, E-Mail: pfarramt.bruckmuehl@elkb.de
Pfarrer Andreas Strauß, ☎ 0 80 62 / 47 70, E-Mail: andreas.strauss@elkb.de

In unserer Gemeinde gibt es viele Angebote für Jung und Alt:
 Gruppen und Kreise, Glaubenskurse, Konzerte, Kirchenchor, Eltern-Kind-Gruppen, Nachbarschaftshilfe, Besuchsdienst, u. a.m. Zu allen Veranstaltungen sind auch Nicht-Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

**Genauer erfahren Sie unter: www.bruckmuehl-evangelisch.de
 Gerne schicken wir Ihnen auch den aktuellen Gemeindebrief zu.**

„Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“
 (Lukas 19, Vers 10)

14.06.	9 Uhr	<i>Johanneskirche</i>	Gottesdienst mit Taufe
20.06.	19.30 Uhr	<i>Johanneskirche</i>	Renaissancechor Bruckmühl
21.06.	9 Uhr	<i>Johanneskirche</i>	Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee
26.06.	19.30 Uhr	<i>Johanneskirche</i>	Feier-Abend-Gottesdienst mit modernen Liedern, Abendmahl u. Angebot der Einzelsegnung
28.06.	10.30 Uhr	<i>Herz Jesu Kirche Bruckmühl</i>	Ökumenischer Festgottesdienst mit den Kirchenchören
01.07.	18.30 Uhr	<i>Gemeindehaus</i>	Info-Abend Konfi-Kids-Kurs
05.07.	9 Uhr	<i>Johanneskirche</i>	Gottesdienst mit Abendmahl,
08.07.	9.30 Uhr	<i>Gemeindehaus</i>	Mittwochrunde, Gesprächskreis mit Frau Röhl
08.07.	18.30 Uhr	<i>Gemeindehaus</i>	Info-Abend neue Konfirmanden s.u.
11.07.	19.00 Uhr	<i>Herz Jesu Kirche Bruckmühl</i>	Ökumenisches Abendlob
12.07.	10.30 Uhr	<i>Johanneskirche</i>	Gottesdienst mit besonderer Musik. „Mit der Messe durchs Jahr“ u. Taufe

Renaissancechor: John Dowland und seine Zeit – zu seinem 400. Todestag. Unter der Leitung von I. Gnettnr.

Mit der Messe durchs Jahr: Dieses Mal Vertonungen des Glaubensbekenntnisses (Credo) von Schubert, Mendelsohn Bartholdy und modernen Komponisten bzw. Komponistinnen.

Kinder der Jahrgänge August 2017 bis September 2018, die keine Einladung zum Konfi – Kids Kurs erhalten haben und gerne teilnehmen möchten, bitte im Pfarramt melden.

Jugendliche (auch ungetaufte) der Jahrgänge September 2012 bis August 2013, die noch keine Einladung zum **Konfirmandenunterricht** bekommen haben und gerne teilnehmen möchten, bitten wir, sich im evangelischen **Pfarramt in Bruckmühl, Telefon 08062/4770** zu melden.

Wir freuen uns auf Dich!

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bruckmühl Kirchdorfer Str. 9b

ANSPRECHPARTNER

Diakon (Ansprechpartner Gesamtgemeinde):
Jürgen Walter 0 80 62 / 7 79 01 73

Gemeindereferent (Ansprechpartner Kinder, Jugend, Familien):
Martin Lüling 01 73 / 2 84 01 82

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN WÄHREND DER WOCHE

KidsTreff: **Wann?** Jeden Freitag von 16.30 – 19.00 Uhr
Wer? Kids im Alter von 8 – 13 Jahren
Nähere Infos: Martin Lüling 01 73 / 28 40 182

TeenTreff: **Wann?** Jeden Freitag von 19.15 – 22.00 Uhr
Wer? Jugendliche ab 13 Jahren
Nähere Infos: Martin Lüling 01 73/28 40 182

Gottesdienste

Jede Woche Sonntag, 10:30 Uhr, Gottesdienst

Weitere Veranstaltungen

Chiemsee Camp: Zeltlager vom **10. bis 15. August**, Anmeldung unter www.chiemseecamp.com



Weitere Termine und Informationen finden Sie unter:
www.efg-bruckmuehl.de

Regina Spitzer

Ihre Trauerberaterin für Bruckmühl und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



SCHMID BESTATTUNGEN

Bruckmühl · Sonnenwiehserstr. 16 · 08062 70830

Beratungsbüro Feldkirchen · Salzstraße 10 · Nach telefonischer Vereinbarung: 08063 809130



Salus



Tag der Arzneipflanze



am 04. Juli 2026

- 10:00 Uhr** Heilkräuter-Führung mit Bärbel Born
(Gärtnermeisterin und Mitglied des
Helferkreises des Naturerlebnis Bruckmühl)
- ab 14:00 Uhr** Kinderbetreuung mit Bastelaktion
- 14:00 Uhr** Führung durch das Salus Auwald-Biotop
mit Stefanie Schmid
(Salus Mitarbeiterin)
- 15:00 Uhr** Vorstellung der Minzensammlung durch
Silvia Eschbaumer
(Salus Mitarbeiterin)



Mit
Verkostung und
Beratung der
Salus Tees

Treffpunkt im Eingangsbereich unter dem Tierkundemuseum

Das Naturerlebnis Bruckmühl
(Salus Auwald-Biotop und die
Museen des Marktes Bruckmühl)
ist an diesem Tag durchgehend von
10:00 bis 17:00 Uhr – auch ohne die
Führungen – zu besichtigen.



Unsere Kraft
liegt in
der **Natur**

www.heimbuchner-immobilien.de

SERVUS

Dahoam



JETZT SCANNEN!

Immobilienverkauf
mit echter Regionalität
Tel. 08062 77 66 929



Termin vereinbaren
präzise Marktkenntnis
& individuelle Beratung